

B rannenburger Gemeindenachrichten



Titelfoto: Trachtenverein Degerndorf

SONNIGE SOMMERMONATE
wünscht Ihnen die Gemeinde Brannenburg

DEIN BIKEPROFI IN BRANNENBURG

ORBEA Rise
Best of E-MTB!

ORBEA  **bikes**
SCOR **TREK**

**Beratung, Service &
Bike Fitting**

**Ab sofort
bei uns im
Testcenter!**

Wir waren überwältigt von der tollen Stimmung und dem großen Andrang bei unserem **dritten Bikefestival** in Brannenburg! **2027 sicher wieder!**

SQLab

Wir haben unsere Werkstatt und unser Team vergrößert – freue Dich auf einen noch besseren Service von unseren Werkstatt-Profis. Jetzt Servicetermin vereinbaren.

BIKE & SKI Store Brannenburg

Rosenheimer Straße 52 · 83098 Brannenburg · Telefon: +49 (0)8034-99590-20

Weitere Filialen und Infos unter www.toponmountain.com

Like us:  
#toponmountain

 **Google
Business Review**
5.0 ★★★★★


TOP ON MOUNTAIN
outdoor · lifestyle · management
BIKE & SKI Store

Gelungener Saisonstart beim Bike-Opening in Brannenburg

Bei bester Stimmung verwandelte sich der Bike-Shop von Top On Mountain am Samstag, den 9. Mai, in ein wahres Paradies für Fahrradfans. Das diesjährige Bike-Festival lockte zahlreiche Besucherinnen und Besucher jeden Alters nach Brannenburg – darunter viele treue Stammkunden, die den Termin bereits fest im Kalender hatten – und sorgte so für einen gelungenen Auftakt in die neue Radsaison.

Schon am Vormittag tummelten sich zahlreiche Gäste, um die neuesten Modelle von Trek, ORBEA, Scor, Giant und KUBIKES aus nächster Nähe zu testen. Die kostenlosen Probefahrten wurden rege genutzt – egal ob ambitionierte Rennradfahrer oder kleine Nachwuchsbiker, alle kamen auf ihre Kosten. Besonders gefragt waren die ultraleichten Kinderräder von KUBIKES und Orbea, die bei Eltern und Kindern gleichermaßen gut ankamen. Dabei konnten die kleinen Radler beim beliebten Kinderbikeprogramm erste Erfahrungen sammeln und ganz spielerisch Sicherheit auf dem Rad gewinnen.

Neu in diesem Jahr: Im Rahmen des „Test and Buy“-Konzepts konnten Interessierte ausgewählte Bikes vor dem Kauf ausgiebig Probe fahren – und das Angebot wurde erstmals um eine kleine, feine Auswahl an Rennrädern und Gravelbikes erweitert. Auch das Verleihbike-Angebot von Top On Mountain stieß auf großes Interesse: Wer noch kein eigenes Rad besitzt oder einfach ein neues Modell im Alltag testen möchte, findet hier die passende Lösung.

Ein weiteres Highlight waren die praxisnahen Workshops rund ums Rad, wie der Reparatur-Workshop speziell für Frauen. Motivierte Experten von Top On Mountain standen den Gästen



dabei mit Rat und Tat zur Seite. Für zusätzliche Spannung sorgte eine Tombola – und das zum ersten Mal in der Geschichte des Events wurden sämtliche Lose verkauft! Mit über 50 attraktiven Preisen von Partnern und Lieferanten – darunter als Hauptpreis ein Erdinger Alkoholfrei Team Bike-Outfit im Wert von 350 Euro – ließ die Tombola so manches Bikerherz höher schlagen. Einen sozialen Akzent setzte das Event ebenfalls: Von allen Verkäufen des Tages – ob Essen, Getränke oder Lose – geht ein Teil der Einnahmen als Spende an den Kindergartenverein Brannenburg/Degerndorf e. V.

Darüber hinaus war der ADFC vor Ort und bot im Rahmen der Stadtradeln-Aktion (stadtradeln.de/brannenburg) kostenlose Fahrradcodierungen sowie Beratung zum Schutz vor Fahrraddiebstahl an – ein wichtiger und viel genutzter Service für alle Radbegeisterten.

Am Ende des Tages zeigte sich das Team von Top On Mountain rundum zufrieden: „Die tolle Stimmung und die vielen interessierten Besucher machen diesen Tag für uns unvergesslich“, so Michael Maier und Berti Nagl. „Bleibt nur zu sagen: Der Frühling kann kommen – wir sind bereit!“

Text: Alexandra Wagner-Simmer, Foto: www.toponmountain.de



Grüß Gott beinand!

als Euer neu gewählter Bürgermeister freue ich mich sehr, mich Euch in diesem Grußwort vorstellen zu dürfen. Es ist mir eine große Ehre und zugleich eine verantwortungsvolle Aufgabe, die Geschicke unserer Gemeinde in den kommenden Jahren mitzugestalten. Mein Ziel ist es, gemeinsam mit Euch unsere Heimat noch lebenswerter, zukunftsfähiger und solidarischer zu machen.

In den vergangenen Wochen und Monaten habe ich viele Gespräche mit Bürgerinnen und Bürgern geführt und dabei deutlich gespürt, wie sehr Euch das Wohl unserer Gemeinde am Herzen liegt. Diese Verbundenheit und Euer Engagement sind die Grundlage für eine starke Gemeinschaft. Ich möchte Euch ermutigen, auch

weiterhin aktiv mitzuwirken, denn nur gemeinsam können wir Herausforderungen meistern und Chancen nutzen.

Besonders freue ich mich auf die kommenden Feste in unserer Gemeinde, die nicht nur Tradition und Gemeinschaft feiern, sondern auch Gelegenheit bieten, miteinander ins Gespräch zu kommen und neue Kontakte zu knüpfen. Ob das bevorstehende 125-jährige Jubiläum des GTEV Degerndorf, dessen Schirmherr ich sein darf, das altbekannte Stadtfest, das Bergwachtfest am Talbahnhof oder das allseits beliebte Weinfest in der Dorfstraße - ich lade Euch herzlich ein, zahlreich teilzunehmen und gemeinsam mit Familie und Freunden unsere lebendige Dorfgemeinschaft zu erleben. Mein besonderer Dank gilt schon jetzt den zahlreichen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern sowie den Vereinen, die diese Feste mit viel Herzblut organisieren und so unser Dorfleben erst möglich machen.

Ich danke Euch für das Vertrauen, das ihr mir mit Eurer Stimme geschenkt habt und freue mich auf eine konstruktive Zusammenarbeit mit allen Gemeinderatsmitgliedern, Vereinen und Institutionen. Lasst uns gemeinsam die Zukunft unserer Gemeinde gestalten - mit Herz, Verstand und Tatkraft!

Eine gute Zeit wünscht herzlichst

Christian Zweckstätter

Erster Bürgermeister

Inhaltsverzeichnis:

3-16	Aus der Gemeinde
3	Grußwort, Inhaltsverzeichnis
4	Aus dem Gemeinderat
5-10	Bürgerversammlung
12	Ansprechpartner der Gemeinde
14	Abfallwirtschaft
17-30	Soziales
17-21	Schulen
22-23	Kindertagesstätten
24	Bergwacht
25	Feuerwehr
30	Wichtige Rufnummern /Gesundheit
31	Wichtige Rufnummern
32-33	Aus unserer Tourist-Information
33	Veranstaltungen
34-35	Evangelische Kirche
36-39	Katholische Kirche
40-45	Aus unseren Vereinen
46-47	Gemischtes



Erster Bürgermeister Christian Zweckstätter Mitte,
Zweiter Bürgermeister Hubert Estner links und
Dritter Bürgermeister Quirin Schwaiger rechts



Malteser
...weil Nähe zählt.

Qualität, die man schmeckt

- ! vollwertige Menüs in großer Auswahl
- ! tägliche Warmlieferung
- ! alternativ wöchentlich tiefkühlfrisch (Fertiggaren in Backofen/Mikrowelle)
- ! außerdem: Hausnotruf, Fahrdienst, ...

Probemenü kostenlos bestellen:

☎ 08031 80957 277 oder

✉ sozialdienste.ost-oberbayern@malteser.org



Malteser Hilfsdienst gGmbH | Rathausstraße 25 | 83022 Rosenheim | malteser-rosenheim.de

Wir erstellen Ihre Einkommensteuererklärung!

Für Mitglieder begrenzt nach § 4 Nr. 11 StBerG.

MITGLIEDSBEITRÄGE, Beispiele:

Jahreseink.	Beitrag
10.000 €	52 €
25.000 €	101 €
50.000 €	159 €
ab 150.001 €	375 €
AUFNAHMEGEBÜHR einmalig	15 €



Thomas Drexler

Beratungsstellenleiter

Rosenheimer Str. 88 · 83098 Brannenburg

Tel.: (08034) 7078881

www.drexler.altbayerischer.de



Impressum:

Herausgeber:
Kartogr. Verlag Huber
83088 Kiefersfelden
Wilhelm-Kröner-Str. 11 b
Tel. 08033 8237
E-Mail:
zeitung@brannenburger.de
Internet unter:
www.Brannenburger.de
im Auftrag der Gemeinde
Brannenburg
Auflage: 3500 Exemplare
Druck: Rapp-Druck GmbH
Flintsbach, aus 100 % Alt-
papier, FSC-recycling und
Blauer Engel zertifiziert.



Verteilung an jeden Haushalt.
Erscheint alle zwei Monate.
Für die Richtigkeit der angegebenen Inhalte ist der jeweilige Verfasser selbst verantwortlich - nicht die Redaktion.

Nächste Ausgabe der Brannenburger Gemeindenachrichten:

August/September 2026

erscheint in der 31. KW
Redaktions- u. Anzeigenschluss
ist am Freitag, 10.07., 17 Uhr.

Wir bitten um Beachtung:

Beiträge, die nach diesem
Termin eingehen, können
wir leider nicht mehr
berücksichtigen.



Die komplette Ausgabe der
aktuellen Brannenburger
Nachrichten finden Sie auch
auf unserer Homepage
<https://www.gemeinde-brannenburg.de/>

Am 12. Mai 2026 fand die konstituierende Gemeinderatsitzung statt.

Erster Bürgermeister Christian Zweckstätter vereidigte seine neu gewählten Stellvertreter, Zweiten Bürgermeister Hubert Estner und Dritten Bürgermeister Quirin Schwaiger. Er nahm den Eid auch folgenden neuen Gemeinderäten ab: Martin Berger, Andreas Buchberger, Diana Fuchs, Georg Kern, Sebastian Kolb, Susanne Maier-Stadler, Florian Nagele, Dr. Dunja Reiß, Richard Salomo und Paul Weismann.



Die Ausschüsse sind wie folgt besetzt:

Haupt-/Finanzausschuss

Mikesch Stefanie	(JuDo)
Fuchs Diana	(JuDo)
Schwaiger Quirin	(CSU)
Nagele Florian	(CSU)
Buchberger Andreas	(PfB)
Balleisen Ute	(GRÜNE)

Bau-/Verkehrsausschuss

Estner Hubert	(CSU)
Berger Martin	(JuDo)
Kern Georg	(JuDo)
Feicht Maria	(CSU)
Schwaiger Anton	(PfB)
Lacković Josip	(GRÜNE)

Umwelt-/Tourismus-/Sozialausschuss

Maier-Stadler Susanne	(JuDo)
Mikesch Stefanie	(JuDo)
Kolb Sebastian	(CSU)
Weismann Paul	(CSU)
Dorn Erhard	(PfB)
Balleisen Ute	(GRÜNE)

Rechnungsprüfungsausschuss

Maier-Stadler Susanne	(JuDo)
-----------------------	--------

Fuchs Diana	(JuDo)
Buchberger Johannes	(CSU)
Kolb Sebastian	(CSU)
Kreuz Andreas	(PfB)
Reiß Dunja Dr.	(GRÜNE)

Abwasserzweckverband

Erster Bürgermeister	(JuDo)
Christian Zweckstätter	(GRÜNE)
Lacković Josip	(CSU)
Schwaiger Quirin	(CSU)
Kreuz Andreas	(PfB)
Kern Georg	(JuDo)

Schulverband

Erster Bürgermeister	(JuDo)
Christian Zweckstätter	(JuDo)
Mikesch Stefanie	(JuDo)

Interessengemeinschaft

Tatzelwurmstraße

Erster Bürgermeister	(JuDo)
Christian Zweckstätter	(JuDo)
Hubert Estner	(CSU)
Lacković Josip	(GRÜNE)
Schwaiger Anton	(PfB)

Weiter wurden die Geschäftsordnung für den Gemeinderat Brannenburg und die Satzung zur Regelung von Fragen des örtlichen Gemeindeverfassungsrechtes beschlossen.

Außerdem wurden folgende gemeindliche Beauftragte festgelegt: für Menschen mit Behinderung Frau Ute Balleisen, für die Jugend Frau Stefanie Mikesch und Herr Andreas Wolf sowie für Seniorinnen und Senioren Frau Diana Fuchs.

Aus dem Gemeinderat Sitzung vom 24.03.2026

Die Gemeinde Brannenburg beauftragt das Christliche Sozialwerk Degerndorf-Brannenburg-Flintsbach e. V. für weitere 2 Jahre (2026, 2027) mit dem Betrieb des Bürgertaxis. Hierfür wird eine Kostenbeteiligung in Höhe von 10.000 € jährlich gewährt.

Die Satzung über die Festsetzung der Realsteuerhebesätze der Gemeinde Brannenburg (Hebesatzsatzung) wurde beschlossen. Diese Satzung tritt am 01.01.2027 in Kraft. Gleichzeitig tritt die Satzung über Festsetzung der Grundsteuerhebesätze der Gemeinde Brannenburg vom 13.11.2024 außer Kraft.

Der Gemeinderat beschloss die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2026.

Der Finanzplan und das Investitionsprogramm für die Jahre 2025 bis 2029 wurden genehmigt.

Der Bericht des Bayerischen Kommunalen Prüfungsverbandes über die überörtliche Prüfung der Jahresrechnungen 2020 bis 2023 wurde behandelt.

Sitzung vom 21.04.2026

Der Gemeinderat Brannenburg billigte den Entwurf (Stand März 2026) der 16. Änderung des Flächennutzungsplans zur Neuauufstellung des Bebauungsplanes Nr. 43 „Thann“ mit integriertem Grünordnungsplan. Im Rahmen der Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 43 für das Gebiet „Thann“ mit integriertem Grünordnungsplan wurde der Abwägungs-, Billigungs- und Auslegungsbeschluss gefasst. Dabei wurden die bereits eingegangenen Stellungnahmen und Einwendungen der Öffentlichkeit sowie der Behörden und Träger öffentlicher Belange behandelt. Nun werden die Beteiligungsverfahren der Öffentlichkeit und der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange für den Flächennutzungsplan und Bebauungsplan durchgeführt.

Im Rahmen der Neuauufstellung des Flächennutzungsplans wurde dem Gemeinderat der Zwischenbericht des Planungsverbandes Äußerer Wirtschaftsraum München zu den ersten Ergebnissen der Online Umfrage vorgetragen. Er ist auf der Homepage der Gemeinde Brannenburg ersichtlich.

Die Satzung über die Erhebung eines Erschließungsbeitrages der Gemeinde Brannenburg wurde beschlossen. Sie tritt am Tag nach der Bekanntmachung in Kraft. Zum gleichen Zeitpunkt tritt die Erschließungsbeitragssatzung der Gemeinde Brannenburg vom 30. September 1987 außer Kraft.

Zu dem Gasthof-Hotel Schloßwirt wurden Sachstandsinformation zu Sanierungsarbeiten und weiteres Vorgehen gegeben. Eine Ausschreibung zu einer allgemeinen Verpachtung soll erfolgen.

Weiter wurden Sachstandsberichte zur Wendelsteinhalle, zum Baugebiet Tannerhut, zur Schulhauserweiterung Grund- und Mittelschule, zu dem Spielplatz am Hirschnagelweg, zu der ehemaligen Standortschießanlage, zur kommunalen Wärmeplanung und zum Konzept Sturzflutmanagement gegeben.

Die Musikkapelle Brannenburg erhält für das Jahr 2025 einen Zuschuss in Höhe von 4.500,00 €.

Aus dem Bauausschuss

In der Sitzung vom 14.04.2026 wurden folgende Gesuche behandelt:

1. Neubau des Schlepperweges am Sulzberg im Bereich der südöstlichen Teilflächen der Gemarkung Brannenburg
2. Antrag auf Vorbescheid: Neubau eines Einfamilienhauses mit Einliegerwohnung und Garage auf der Fl.-Nr. 1232/2 der Gemarkung Degerndorf an der Milbinger Straße 46
3. Bauantrag: Auffüllung einer landwirtschaftlichen Fläche auf der Fl.-Nr. 792 der Gemarkung Degerndorf bei Altmoos
4. Antrag auf isolierte Befreiung: Erweiterung des vorhandenen Holzschuppens im Zwischenraum zwischen Holzschuppen und Haus auf der Fl.-Nr. 302/6 der Gemarkung Degerndorf an der Leiblstraße 25
5. Antrag auf Vorbescheid: Anbau im OG an das bestehende Wohnhaus, bzw. über der vorhandenen Garage zur Schaffung zusätzlichen Wohnraums auf der Fl.-Nr. 449/2 der Gemarkung Großbrannenberg am Kellerweg 23
6. Information: Bau eines ebenerdigen Zugangs zum Pump- und Technikraum bei der Fl.-Nr. 1006/2 der Gemarkung Brannenburg bei Wendelstein 5
7. Sanierung der Ortsstraßen

Erhöhung der Steuer-Hebesätze ab 2027

Erstmals seit 2013 muss die Gemeinde Brannenburg die Hebesätze der Grundsteuer B und der Gewerbesteuer wieder erhöhen. Der Gemeinderat hat sich diese Entscheidung nicht leicht gemacht; eine Erhöhung wurde bereits seit der Haushaltsplanung 2025 angesprochen und gilt nun ab 01.01.2027.

Die beschlossene Anpassung ist zur langfristigen Stabilisierung des Verwaltungshaushaltes unumgänglich. Die Hebesätze in Brannenburg liegen unter dem Landkreisdurchschnitt für Gemeinden in vergleichbarer Größe und der Hebesatz der Grundsteuer B sogar unter dem Nivellierungshebesatz des Freistaates Bayern, der ausschlaggebend für die Berechnung der Schlüsselzuweisungen ist.

Ab dem 01.01.2027 gelten folgende Hebesätze:

Grundsteuer A (weiterhin)	300 %
Grundsteuer B	320 %
Gewerbesteuer	340 %



Sudelfeldstraße 24 • 83098 Brannenburg
Tel: 0 80 34 18 62 • lotto@inntalcopy.de



Kleine Geschenke • Spielzeug
Taschen • Körbe • Karten • Papier

Inntalcopy

Farbkopien/-Ausdrucke
- auch auf Folie -
Kopien A4 bis A0
Plankopien
Laminierungen
Bindungen

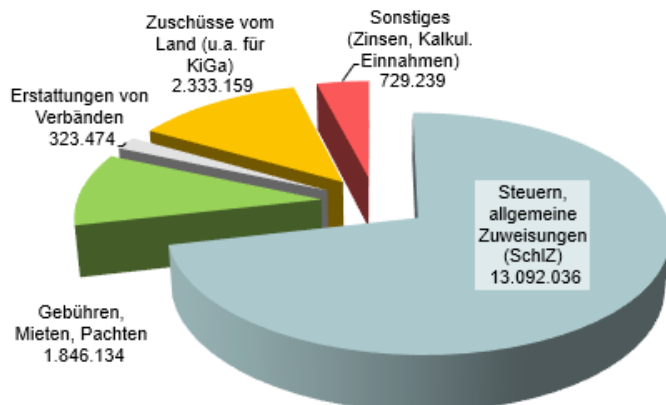
Fortsetzung der Berichte Bürgerversammlung am 12. März 2026

Finanzbericht

Kämmerer Herr Berndt gab in seinem Bericht einen Überblick über die Ergebnisse des Haushaltsjahres 2025.

Grundlage für die stabile Finanzpolitik einer Gemeinde ist der Verwaltungshaushalt. Hier wurden insgesamt Einnahmen und Ausgaben in Höhe von 18.324.042 € verbucht.

Übersicht Einnahmen Verwaltungshaushalt:



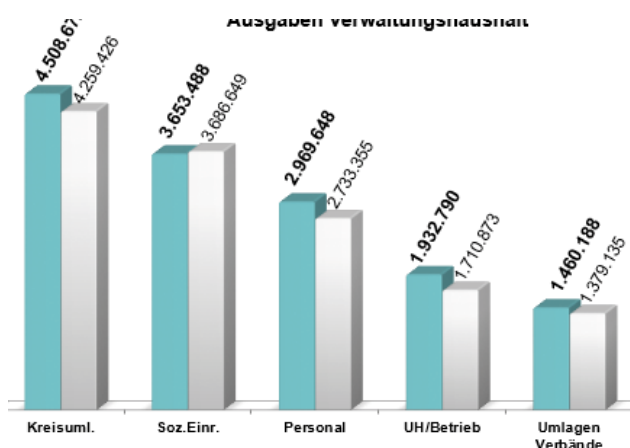
Insbesondere die Beteiligung an den Einkommensteuern stieg noch einmal erheblich auf 5.325.333 €.

Auch bei den Gewerbesteuern wurde der Haushaltsansatz von 3,7 Mio. € mit 4,25 Mio. € überschritten. Dieses eigentlich erfreuliche Ergebnis muss aber zurückhaltend beurteilt werden: zu Jahresbeginn wurde vorsichtig geplant, um noch „Puffer“ für unerwartete Rückzahlungen vorzuhalten. Beispielhaft wurden hierzu die unerwarteten Gewerbesteuerausfälle im Haushaltsjahr 2019 genannt.



Übersicht Ausgaben Verwaltungshaushalt:

In der Grafik sind die Jahresergebnisse 2025 (links) und 2024 (rechts) dargestellt.



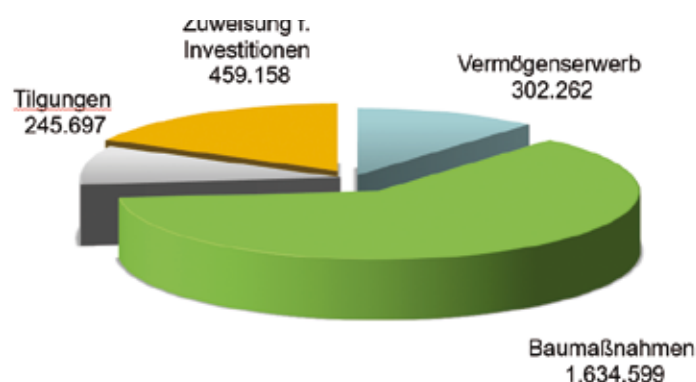
Fast in allen Bereichen gab es Kostensteigerungen – am meisten trifft die Gemeinde die Kreisumlage, weil hier in den nächsten Jahren nochmals mit einem erheblichen Anstieg gerechnet werden muss. Die Haushaltsansätze in diesen Bereichen wurden aber trotz der Kostensteigerungen eingehalten, es gab somit keine negativen Überraschungen.

Wichtigste Kennziffer, um die dauerhafte Leistungsfähigkeit einer Gemeinde beurteilen zu können, ist die Zuführung aus dem Verwaltungshaushalt an den Vermögenshaushalt.

Im Idealfall sollte hier nach Abzug der Kredittilgungen noch eine möglichst hohe „freie Spitze“ verbleiben, mit der Investitionen refinanziert werden können. Hier konnte 2025 ein positives Ergebnis im Vergleich zum Haushaltsansatz erzielt werden.

Nach Abzug der sogenannten „Mindestzuführung“ (= Höhe Kredittilgungen) verblieb ein Überschuss in Höhe von 456.657 €, der direkt für die Ausgaben im Vermögenshaushalt zur Verfügung stand.

Ausgaben Vermögenshaushalt (Investitionen)



Die hohen Gesamtausgaben wurden hauptsächlich durch folgende Einnahmen gegenfinanziert:

Zuführung vom Verwaltungshaushalt	955.957 €
Grundstücksverkäufe	842.606 €
Staatliche Zuweisungen	510.622 €
Herstellungsbeiträge	106.301 €
Entnahme aus Rücklagen	224.622 €

Endergebnisse zum Jahresende

Schulden:

Nachdem letztes Jahr keine Kreditaufnahme notwendig war, konnten wie geplant 245.697 € getilgt werden.

Die Verbindlichkeiten der Gemeinde beliefen sich somit zum 31.12.2025 auf 3.501.167 € - dies entspricht einer pro-Kopf-Verschuldung von 526,01 €.

Um ein reelles Bild von der Finanzlage der Gemeinde zu erhalten, müssen aber die Schuldenstände der Verbände mitbetrachtet werden. Die Gesamtverschuldung von Gemeinde, Schulverband und Abwasserzweckverband belief sich auf 979,18 €.

Rücklagen:

Es war zwar 2025 keine neue Kreditaufnahme notwendig – allerdings musste der noch benötigte Deckungsbetrag für Investitionen in Höhe von 224.622 € aus den gemeindlichen Reserven entnommen werden.

Zum 31.12.2025 belief sich der Gesamtstand auf den gemeindlichen Rücklagekonten noch auf 4.973.334 €.

Auswirkung der Schulhauserweiterung auf den Gemeindehaushalt

Grundsätzlich wickelt der Schulverband Brannenburg (mit Flintsbach und Nußdorf) als eigene Körperschaft diese Maßnahme ab – als größte Gemeinde wird aber Brannenburg, abhängig von der Schülerzahl, finanziell am stärksten betroffen sein.

Die Gesamtkosten belaufen sich auf 10.759.900 €. Finanzieren wird der Schulverband diesen Aufwand durch staatliche Zuschüsse, Rücklagemittel, Umlagen der Verbandsgemeinden und Kreditaufnahmen.

Nach Abzug der staatlichen Zuweisungen beträgt der rechnerische Anteil der Gemeinde Brannenburg noch 5.111.984 €. Dieser Betrag wird nicht sofort fällig, sondern zunächst nach dem Baufortschritt in Form von Investitionsumlagen abfinanziert.

Dies ist wie folgt geplant: 2026 werden 513.800 € fällig, im nächsten Jahr 371.800 € und 2028 ein Teilbetrag in Höhe von 163.900 €. Ab 2029 wird Brannenburg mit jährlichen Zins- und Tilgungsanteilen in Höhe von 129.800 € betroffen sein.

Diese Daten entstammen der Haushaltsplanung des Schulverbandes. Diese kann aber in den nächsten Jahren noch angepasst werden.

Ausblick

Das vorrangige Problem in den Folgejahren werden nicht die Investitionen sein, sondern die laufenden hohen Kosten im Verwaltungshaushalt. Hier reichen schon heuer die Einnahmen fast nicht mehr aus, um die hohen jährlichen Ausgaben zu decken. Dies betrifft sehr viele Kommunen in ähnlicher Form, weil immer mehr staatliche Neuregelungen von den Gemeinden finanziert werden müssen.

Dies wirkt sich unter anderem auf die Höhe der Kreisumlage aus, auf die Kosten der Kindertagesbetreuung und der Schul-

hauserweiterung, die einen Teil des Rechtsanspruchs auf Ganztagsbetreuung abdecken soll. Der staatliche Ausgleich für auf die Kommunen übertragene Aufgaben reicht bei weitem nicht mehr aus. Die finanzielle Leistungsfähigkeit Brannenburgs ist daher schon 2026 erheblich einschränkt und könnte auf längere Sicht sogar gefährdet sein – wenn Bundes- und Landespolitik nicht gegensteuern und den Gemeinden mehr Mittel für die übertragenen Aufgabenstellungen zur Verfügung stellen.

vhs

Ein gutes Jahr für die vhs Brannenburg

Die Leiterin der vhs Brannenburg, Frau Verena Reichl, blickte im Rahmen der Bürgerversammlung 2026 auf ein erfolgreiches Jahr 2025 zurück. Auch wenn die endgültigen Statistikdaten noch ausstehen, zeigt sich insgesamt eine sehr positive Entwicklung mit stabiler Nachfrage nach den vielfältigen Kursangeboten.

Besonders erfolgreich war erneut die Zusammenarbeit mit den Nachbarvolkshochschulen in Raubling und Rosenheim im gemeinsamen vhs-Verbund Rosenheim-Inntal.

Neue Themen und Formate bereicherten 2025 das Programm der vhs Brannenburg. Dazu zählten unter anderem Workshops rund um Künstliche Intelligenz, Kräuterwanderungen sowie ein Deutsch-Intensivkurs für ausgewählte Teilnehmende. Ergänzt wurde das Angebot durch Sonderprogramme wie „Grün statt Grau“ und spezielle Veranstaltungen für Seniorinnen und Senioren.

Die vhs versteht sich dabei nicht nur als Lernort, sondern auch als wichtiger Ort der Begegnung und der Gemeinschaft, betonte die vhs-Leiterin.

Nach Ostern startete das dritte Trimester, bei dem in vielen Kursen ein Neueinstieg möglich war (und immer noch ist). Außerdem richtet die vhs bereits jetzt den Blick auf ein besonderes Jubiläum: 2027 feiert die vhs Brannenburg ihr 50-jähriges Bestehen.

Ab Herbst 2026 wird laut Frau Reichl zudem auf ein Jahresprogrammheft im Schuljahresrhythmus umgestellt, um Teilnehmenden eine bessere Planung und Übersicht zu ermöglichen.

REQUISITEN FLOHMARKT

Freitag 19.
& Samstag 20. Juni
von 9-18 Uhr



...und vieles mehr!

Foto Studio
Sahm

RÄUMUNGSVERKAUF

WEGEN GESCHÄFTSAUFGABE

auf alle Rahmen,
Alben und Zubehör

30%

Rosenheimerstr. 51 - Brannenburg - Tel. 08034/657

DATENKAUF

Wir räumen
unser Archiv
ab dem Jahr 2003

Alle Daten **18.--**
mit USB Stick



Wir schließen zum 31.8.2026!

Sicherheitslage

Polizeihauptkommissar Herr Krüger stellte kurz seinen Werdegang bei der Polizei vor.

Anschließend ging er auf die Organisation der Polizeiinspektion Brannenburg ein.

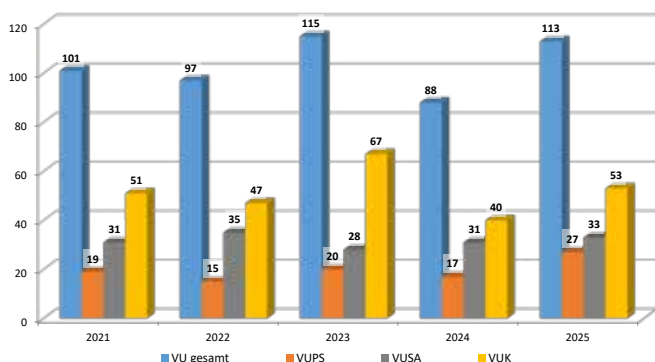
Herr Krüger informierte dann über die Sicherheitslage.

Die polizeiliche Kriminalistik zeigte folgende Daten auf:

- Tendenz: Rückläufig von 2024 auf 2025
Trend setzt sich fort
- Aufklärungsquote: Überdurchschnittlich
Erneute Steigerung im Vergleich zu 2024
- Erfreulich: Deutlicher Rückgang bei Sexualdelikten und Körperverletzungsdelikten
- Problem: Deutlicher Anstieg der Internetkriminalität

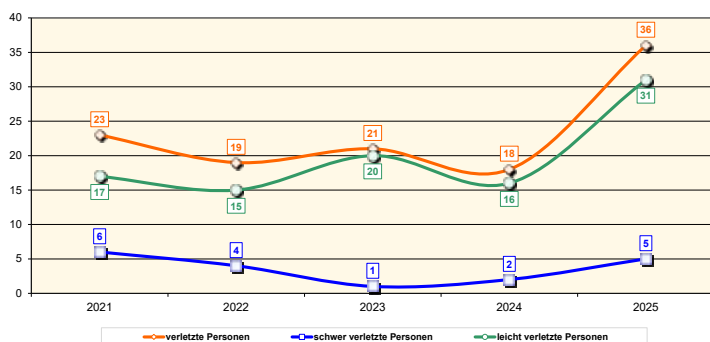
Bei der Statistik zum Verkehr informierte er über die Aufteilung der Verkehrsunfälle:

Aufteilung der Verkehrsunfälle



Herr Polizeihauptkommissar Krüger gab dann eine Übersicht über verletzte Personen und die Art der Verletzung

verletzte Personen



Ausführlich schilderte er aus aktuellem Anlaß Betrugsphänomene und gab für die einzelnen Fälle Hinweise im Umgang mit Betrügerinnen und Betrügern.

- Schockanruf
- Falscher Polizeibeamter
- Falscher Bankmitarbeiter
- Verkäufe auf Online-Plattformen
- Nebenjob
- Anlagebetrug



Bundesverdienstkreuz für Engagement in Indien

Dr. Petra Carqueville aus Brannenburg wurde mit dem Bundesverdienstkreuz am Bande ausgezeichnet. Die Ehrung wurde am 16. April 2026 in München von Bayerns Sozialministerin Ulrike Scharf im Namen des Bundespräsidenten überreicht.



Seit über 15 Jahren engagiert sich Carqueville mit ihrem Verein love learn live e. V. für Kinder, Jugendliche und Frauen im ländlichen Indien. Im Mittelpunkt stehen Bildungsförderung, Ausbildungsbegleitung und die gezielte Unterstützung von Mädchen und jungen Frauen.

Ein wichtiger Grundgedanke ihrer Arbeit ist es, vor dem Angebot von Hilfe zunächst über die Lebenssituation und die Kultur der Menschen zu lernen. „Erst dann können wir nachhaltig helfen. Das ist nie eine Einbahnstraße, wir bekommen sehr viel von den Menschen zurück und der Einblick in diese fremden Kulturen bereichert unser eigenes Leben“, so Carqueville.

Die Auszeichnung versteht sie vor allem als Signal für die Arbeit des gesamten Vereins: „Gerade in einer Zeit, in der viele Krisen gleichzeitig unsere Aufmerksamkeit fordern, wird es schwieriger, den Fokus auf langfristige Hilfe zu halten. Diese Auszeichnung schafft Sichtbarkeit und zeigt, wie viel man gemeinsam bewegen kann.“

Der Verein arbeitet vollständig ehrenamtlich in Deutschland, sodass Spenden direkt in die Projekte fließen. Mit vergleichsweise kleinen Beträgen können konkrete Veränderungen ermöglicht werden, etwa der Zugang zu Bildung oder eine berufliche Ausbildung.

Weitere Informationen zur Arbeit des Vereins sowie Möglichkeiten zur Unterstützung finden

Interessierte unter www.love-learn-live.de.

Text: Robin Frieß, Fotos: StMAS/Nötel/Schäffler



Sie möchten in Rente gehen oder Ihr Konto klären?

Im Rathaus bietet **Martina Didjurgeit** als **ehrenamtliche Versichertenberaterin** der Deutschen Rentenversicherung Bund einmal im Monat für Bürgerinnen und Bürger den Service an, mit Ihnen gemeinsam einen Antrag auf Rente zu stellen.

Sie nimmt den Rentenantrag zusammen mit Ihnen auf und leitet diesen online an den entsprechenden Rentenversicherungsträger weiter.

Sie unterstützt Sie bei Anträgen auf

- Altersrente
- Hinterbliebenenrente (Witwen- oder Witwerrente, Waisenrente) oder
- Erwerbsminderungsrente.

Außerdem ist Sie behilflich, bei der Klärung ihres Rentenkontos, bei der Aufnahme von Kindererziehungszeiten oder der Beantragung eines Zuschusses zur Krankenversicherung. Sie kann auch für Sie einen aktuellen Versicherungsverlauf oder eine Rentenauskunft anfordern.

Die Unterstützung bei all diesen Rentenangelegenheiten ist immer kostenfrei. Um Wartezeiten zu vermeiden ist ein Termin bei Martina Didjurgeit unter Tel.: 0162 3566074 erforderlich.

Sollte eine ausführliche detaillierte Rentenberatung gewünscht werden, bitten wir Sie die kostenlose Servicenummer der Deutschen Rentenversicherung: Tel.: 0800 10004800 oder eine der Auskunfts- und Beratungsstellen in Anspruch zu nehmen.

Text: Martina Didjurgeit

Neue Gastro-Pächter am Talbahnhof

Seit dem 1. Mai sind Alexandra und Jens Blum aus München die neuen Wirtsleute am Talbahnhof der Wendelstein-Zahnradbahn – und bringen nicht nur viel Erfahrung, sondern auch neue Ideen für die Gaststätte mit. Im Zuge des Neustarts erhält das bisherige „Talbahnhofstüberl“ auch einen neuen Namen und heißt ab sofort „Wendelstein-Stüberl“.

Mit über 30 Jahren Erfahrung als Küchenchef steht Jens Blum für kulinarische Kompetenz, aber auch für seine Frau ist die Gastronomie schon seit vielen Jahren vertrautes Terrain.

Das Foto zeigt Alexandra und Jens Blum gemeinsam mit dem Geschäftsführer der Wendelsteinbahn, Florian Vogt, bei der Vertragsunterzeichnung



Mit der Übernahme wagen beide nun den Schritt in die Selbstständigkeit und freuen sich zugleich über ihren Umzug nach Brannenburg.

„Regionale Produkte, jeden Tag selbst gebackener Kuchen“ – die Wirtsleute legen Wert darauf, dass alles mit viel Liebe selbst gemacht ist. In gemütlicher Atmosphäre möchten die Blums dabei Einheimische, Ausflügler und Urlauber gleichermaßen

willkommen heißen und sie mit moderner, regionaler Küche verwöhnen.

Kontakt & Öffnungszeiten: blumalexandra9@gmail.com

Ruhetag: Mittwoch. Geöffnet von 8:30 bis mindestens 17 Uhr, je nach Wetter oder Gegebenheit auch gerne länger.

Text: Claudia Steimle, Foto: Kellerer



Neues vhs-Programm geht online

Bevor es in die Sommerpause geht, bietet die vhs Brannenburg noch einige interessante Kurse an, unter anderem:

Fermentieren im Frühling - Gemüse & Kräuter im Glas

Di., 09.06., 17:30 - 20:30 Uhr, Ort: Mittelschule Brannenburg, Schulküche

Fotowalk am Wendelstein - „Fotografieren in der Höhle und am Berg“

Sa., 13.06., 10 - 17:30 Uhr, und Mo., 29.06., 18:30 - 20 Uhr (Nachbesprechung), Treffpunkt: Talbahnhof der Wendelsteinbahn

Führungen:

Brannenburg Geschichte(n) - Wilhelm Busch in Brannenburg

Di., 09.06., 9 - 12 Uhr, Treffpunkt: Musikpavillon Brannenburg

Brannenburg Geschichte(n) - Wilhelm Busch und seine Malerfreunde

Di., 13.06., 9 - 12 Uhr, Treffpunkt: Musikpavillon Brannenburg

Geführte Wanderungen:

Almen-/Blumen-Brotzeitag im Arzmoos,

Treffpunkt: Tourist-Information, Do., 18.06., 9 - 14 Uhr,

Vier-Seen-Tour

Do., 09.07., 9 - 14 Uhr, Treffpunkt: Tourist-Information

Kräuterwanderung im Sommer: Mittsommerkräuter – Hoch-Zeit der Natur!

Sa., 11.07., 10 - 13 Uhr, Treffpunkt: Musikpavillon

Literarischer Kochkurs: „Bittersüße Schokolade von Laura Esquivel“

Fr., 17.07., 18 - 22 Uhr, Ort: Mittelschule Brannenburg, Schulküche

Führung Wendelstein Observatorium

Fr., 24.07., 15 - 16 Uhr, Treffpunkt wird noch bekannt gegeben

Außerdem werden bereits ab Mitte Juli alle Kurse der vhs Rosenheim-Inntal für das Schuljahr 2026/27 online buchbar sein. Mit diesem Programm laden die Volkshochschulen Brannenburg, Raubling und Rosenheim dazu ein, Neues zu entdecken, Talente auszuprobieren und gemeinsam aktiv zu werden. Ob persönliche Weiterbildung, berufliche Impulse oder einfach die Freude am Lernen und Begegnen – das vielfältige Kursangebot bietet für jeden etwas Passendes. Von Naturerlebnissen und kreativen Workshops über Gesundheitsangebote bis hin zu spannenden Vorträgen erwartet die Teilnehmenden ein äußerst abwechslungsreiches Programm voller Inspiration und neuer Erfahrungen.

Das Team der vhs Brannenburg freut sich auf Sie und steht für weitere Informationen gerne zur Verfügung –

per E-Mail an info@vhs-brannenburg.de

oder telefonisch unter 08034 3868.

Anmeldung auch unter www.vhs-rosenheim-inntal.de.

Ihre Ansprechpartner/-innen

Öffnungszeiten der Gemeinde: Mo. - Fr. 8 - 12 Uhr und Do. 15 - 18 Uhr. Außerhalb dieser Zeiten stehen wir Ihnen auch gerne zu den behördenüblichen Dienstzeiten telefonisch zur Verfügung. Rufnummer der Zentrale: 9061-0, Fax-Nr.: 9061-33. Es gelten nach wie vor die Direktdurchwahlen! Durchwahl-Nummer: 9061- und die Nummer der Nebenstelle.
Sie können uns auch gerne per E-Mail kontaktieren. Vielen Dank für Ihr Verständnis!

Ansprechpartner,in	Fachgebiet	Zimmer	Telefonnummer	E-Mail-Adresse
Herr Zweckstätter	Erster Bürgermeister	21 OG	08034 9061-17	christian.zweckstaetter@brannenburg.de
Herr Dr. Langer	Geschäftsleitung/ Hauptverwaltung	23 OG	08034 9061-30	wolfgang.langer@brannenburg.de
Frau Vuković	Vorzimmer Bürgermeister/ Geschäftsleitung	22 OG	08034 9061-30	danijela.vukovic@brannenburg.de
Frau Roller	Vorzimmer Bürgermeister/ Geschäftsleitung	22 OG	08034 9061-17	sabine.roller@brannenburg.de
Herr Dachauer	Standesamt/Passamt /Sozialamt/Rentenanträge	2 EG	08034 9061-26	standesamt@brannenburg.de
Frau Zaißerer/ Frau Binder	Einwohnermelde-, Gewerbe-, Fundamt, öffentl. Sicherheit und Ordnung	1 EG	08034 9061-27	ewo@brannenburg.de
Frau Rupp	Bauamtsleitung	5 EG	08034 9061-24	christine.rupp@brannenburg.de
Frau Buchmann	Bauamt	6 EG	08034 9061-23	lisa.buchmann@brannenburg.de
Frau Hell	Bauamt	6 EG	08034 9061-25	birgit.hell@brannenburg.de
Herr Grießl	Bauamt/Technik	11 EG	08034 9061-21	franz.griessl@brannenburg.de
Herr Bichler	Bauamt/Technik	11 EG	08034 9061-20	sebastian.bichler@brannenburg.de
Frau Berger	Verwaltung IG Tatzelwurmstraße	27 OG	08034 9061-31	angelika.berger@brannenburg.de
Herr Dr. Stalla	Archiv	27 OG	08034 9061-39	bernhard.stalla@brannenburg.de
Herr Berndl	Kämmerer/Finanz- verwaltung, Schulverband	19 OG	08034 9061-13	roland.berndl@brannenburg.de
Herr Hemberger	Finanzverwaltung, Schulverband	19 OG	08034 9061-13	tobias.hemberger@brannenburg.de
Frau Baumgartner	Finanzverwaltung, Feuerwehr, Wendelsteinhalle	20 OG	08034 9061-14	jutta.baumgartner@brannenburg.de
Frau Mayer	Kindergartenrecht, Schülerbeförderung, Versicherungswesen	18 OG	08034 9061-18	angelika.mayer@brannenburg.de
Frau Funk	Friedhofsverwaltung Liegenschaften der Gemeinde	28 OG	08034 9061-19	liegenschaften@brannenburg.de
Frau Gasteiger	Steueramt, Müllabfuhr, Wertstoffhof	18 OG	08034 9061-12	steueramt@brannenburg.de
Frau Hackl	Leitung Kasse	17 OG	08034 9061-10	kasse@brannenburg.de
Frau Hepfengraber	Kasse, Buchhaltung	17 OG	08034 9061-35	kasse@brannenburg.de
Frau Feichtlbauer	Leitung Tourist-Information		08034 4515 + 906161	theresa.feichtlbauer@brannenburg.de
Frau Stöcklhuber	Tourist-Information		08034 4515 + 906162	monika.stoecklhuber@brannenburg.de
Frau Burghardt	Tourist-Information		08034 4515 + 906162	ursula.burghardt@brannenburg.de
Frau Reichl	Leitung Volkshochschule Rosenheimer Str. 5 im Gebäude der Tourist-Information		08034 3868 + 906182	verena.reichl@vhs-brannenburg.de
Frau Irlbeck	Volkshochschule/Verwaltung Rosenheimer Str. 5 im Gebäude der Tourist-Information		08034 3868 + 906182	annalena.irlbeck@vhs-brannenburg.de
Frau Kondler	Volkshochschule/Verwaltung		08034 3868 + 906182	christina.kondler@vhs-brannenburg.de

Jetzt neu in Brannenburg: Eine Abholstation der Solawi Landmühle eG

Die Solawi Landmühle eG betreibt eine kleine nachhaltige Landwirtschaft für ihre Mitglieder in der Landmühle in Stephanskirchen. Auf ca. 3 ha wird ohne Einsatz von großen Maschinen nachhaltiger Ackerbau betrieben. Die Idee ist, sich als Gemeinschaft selbst zu versorgen mit regionalem und nachhaltigem Gemüse.



Was wir wollen:

- Wir wollen Sortenvielfalt erhalten und samenfeste Gemüse anbauen.
- Wir wollen umweltschonend, verpackungsfrei, ohne Ausschussware und Überproduktion Mittel zum Leben erzeugen.
- Wir wollen faire Arbeitsbedingungen in unserem Unternehmen.
- Wir wollen als Gemeinschaft enkeltauglich handeln.
- Wir wollen eine biodiverse, artenreiche Landschaft schaffen.
- Wir wollen Impulse liefern und Erfahrungsräume schaffen.

Informier dich über unser Angebot und
bekomme dein eigenes gesundes Gemüse
bequem nach Brannenburg geliefert.



Erhöhung der Elternbeiträge in den Kindertageseinrichtungen

Die Gemeinde Brannenburg gewährt den Trägern unserer Kindertageseinrichtungen neben den gesetzlichen Förderungen nach dem Bayerischen Kinderbildungs- und Betreuungsgesetz (BayKiBiG) einen freiwilligen Zuschuss in Höhe des ungedeckten Betriebsaufwandes (Defizit).

Wie in allen anderen Lebensbereichen, sind leider auch die Betriebs- und Personalkosten für die Träger der Kindertageseinrichtungen weiter gestiegen. Nach einem Kindergartenjahr ohne Beitragserhöhung musste deshalb gemeinsam mit dem Kindergartenverein Degerndorf/Brannenburg e. V. und der Montessori-Kinderhaus Inntal gGmbH wieder eine moderate Erhöhung der Elternbeiträge ab 01.09.2026 beschlossen werden.

Durch den Elternbeitragszuschuss werden Eltern von Kindern ab dem 3. Lebensjahr durch den Freistaat Bayern entlastet (s. Eigenanteil).

Unter bestimmten Voraussetzungen werden auch Eltern von Kindern unter 3 Jahren, die vor dem 01.01.2025 geboren sind, in einer Kindertagesbetreuung mit dem bayrischen Krippengeld unterstützt. Die Auszahlung erfolgt auf Antrag durch das Zentrum Bayern Familie und Soziales direkt an den Antragsteller. Erläuterungen dazu finden sie unter www.zbfs.bayern.de/familie/krippengeld.

Eltern mit geringem Einkommen können zudem auch einen Antrag auf Übernahme der Elternbeiträge beim Landratsamt stellen.

Die ab September 2026 gültigen Elternbeiträge in allen Brannenburg Kindertageseinrichtungen für im Gemeindebereich wohnende Kinder entnehmen Sie bitte der folgenden Aufstellung:

Durchschnittliche Stunden pro Tag	Krippe unter 3 J.	Kindergarten ab 3 J.	Kindergarten Eigenanteil der Eltern	Hort ohne Ferienbetreuung	Hort mit Ferienbetreuung
Bis 2 Std.	190,- €	—	—	100,- €	116,- €
> 2 – 3 Std.	215,- €	—	—	116,- €	132,- €
> 3 – 4 Std.	242,- €	—	—	132,- €	147,- €
> 4 – 5 Std.	268,- €	147,- €	47,- €	147,- €	163,- €
> 5 – 6 Std.	294,- €	163,- €	63,- €	163,- €	179,- €
> 6 – 7 Std.	320,- €	179,- €	79,- €	179,- €	195,- €
> 7 – 8 Std.	348,- €	195,- €	95,- €	195,- €	212,- €
> 8 – 9 Std.	374,- €	212,- €	112,- €	212,- €	228,- €
> 9 Std.	400,- €	228,- €	128,- €	228,- €	240,- €

Die durchschnittlichen Stunden pro Tag berechnen sich nach den **gesamten Buchungsstunden pro Woche geteilt durch 5 (Tage)**. Durch unterschiedliche Öffnungszeiten und Betreuungsformen können in den verschiedenen Einrichtungen nicht immer alle Buchungskategorien angeboten werden. Die Festlegung von Mindestbuchungszeiten und Erhebung von Spielgeld, Essensgeld o. ä. bleibt individuell den jeweiligen Trägern überlassen.



PRECHTL
Hier geht's mir gut



Bad Aibling
Brannenburg
Raubling
Bad Feilnbach
Oberaudorf

Ebersberger Str. 1
Nußdorfer Str. 35
Friedrich-Fuckel-Str. 3
Kufsteiner Str. 44
Geigelsteinstraße 8, ab 25. Juni

**Sonne im Herzen. Spanien auf dem Teller.
España erleben!**



**Spanische Woche
ab 15. Juni 2026 in allen Märkten.***

Es erwartet Dich ... eine genussvolle Reise durch die sonnigen Regionen Spaniens! Freue Dich auf ausgewählte spanische Weine, herzhaften Käse aus Spanien sowie aromatische Wurst- und Schinkenspezialitäten, die mit Tradition, Leidenschaft und mediterranem Lebensgefühl überzeugen. Von mild bis kräftig, von zart bis würzig – hier schlägt jedes Genießer-Herz höher. Einfach kommen, entdecken, genießen!

* = in Bad Feilnbach an der Bedienungstheke erhältlich

Öffnungszeiten: Montag bis Samstag 8.00 bis 20.00 Uhr

precht.de

ABFALLWIRTSCHAFT

Tonnenleerung:

Die Mülltonnen werden am
Mittwoch, 3. Juni,
Donnerstag, 18. Juni,
Donnerstag, 2. Juli,
Donnerstag, 16. Juli und am
Donnerstag, 30. Juli geleert.



Die Müllgroßbehälter (1100 Liter) werden, abweichend von den Leerungstagen am Donnerstag, am Freitag 5. Juni und am Freitag 10. Juli geleert.

Alle Termine für 2026 und viele weitere Informationen finden Sie auch unter www.abfall.landkreis-rosenheim.de

Wir bitten um Beachtung!

Das Landratsamt Rosenheim hat uns informiert, dass die Müllgefäße jeweils am Abfuhrtag ab 6 Uhr bereit gestellt sein müssen!

Öffnungszeiten des Wertstoffhofes:

Montag, Mittwoch und Freitag
nachmittags jeweils von 14 Uhr – 18 Uhr,
sowie an den Samstagen von 9 Uhr – 12 Uhr.

Der Wertstoffhof steht vorrangig für die Bürger/-innen der Gemeinden Brannenburg, Flintsbach und Nußdorf zur Verfügung. Es kann nur Abfall oder Grüngut aus privaten Haushalten angeliefert werden.

Keine Anlieferung durch Gewerbetreibende.

Nutzen Sie auch die Wertstoffinseln im Ort für die Entsorgung von Papier und Glas. Diese befinden sich am Angerweg, Tannenweg, am Bauhof (hinter Edeka Pechtl) und Caspar-Filser-Weg.

Abfuhrplan der „Blauen Tonne“:

Remondis

Mittwoch, 17. Juni
Mittwoch, 15. Juli
Mittwoch, 12. August

Alle Termine auch in der
REMONDIS-App

Chiemgau-Recycling

Montag, 8. Juni
Montag, 6. Juli
Montag, 3. August

Alle Termine auf der Homepage:
www.chiemgau-recycling.de

Änderungen vorbehalten!

FAHRZEUGPFLEGE BRANNENBURG

Robbi
Schwarz

0176-658 44 166



Ich biete folgende Leistung an:

Handwäsche, Felgenreinigung, Lackaufbereitung,
Politur, Flugrost- Teerentfernung, Scheibenreinigung,
Versiegelung, Innenraumreinigung, Cockpitpflege,
Teppich, Polster, Dachhimmel, Hol-Bring Service
von Montag bis Freitag 8 - 17 Uhr



Holen Sie sich jetzt....

... die kostenlose Abfall-App

Zum Laden der Abfall-App geben Sie einfach den folgenden Link in den Browser Ihres Smartphones ein
<http://awido.clubefour.de/costumer/rosenheim/mobile>



Rufen Sie in Ihrer App den Menüpunkt „Alexa Anbindung“ auf oder klicken Sie auf den Link

<http://rosenheim.clubefour.de/index.php/alexa>

Die Abfall-App des Landkreises Rosenheim bietet verschiedenste Funktionen rund um das Thema Abfall und ist kostenlos im App Store als auch im Google Play Store erhältlich:

Abfuhrkalender:

Mit der Abfall-App können alle Leerungsterminen der Hausmülltonne und der Termine des Umweltmobils leicht im Blick behalten werden. Auch eine automatische Erinnerung an die Leerungstermine durch Push-Benachrichtigungen ist möglich.

Entsorgungseinrichtungen:

Eine Übersicht inkl. jeweiliger Öffnungszeiten und Adressen über alle Wertstoffhöfe, Wertstoffinseln, Grüngutsammelstellen, Kompostieranlagen und der Landkreismüllabfuhr inkl. Containerdienst ist ebenfalls in der App zu finden, samt Navigationsmöglichkeit zur gewünschten oder nächstgelegenen geöffneten Entsorgungseinrichtung.

Abfall-ABC:

Unter welche Abfallart fällt ein Eierkocher und wie gilt es diesen am besten zu entsorgen? Diese sowie weitere Entsorgungsinformationen können im integrierten Abfall-ABC über die Eingabe eines jeweiligen Suchworts in der Suchleiste abgefragt werden.

Push-Benachrichtigungen:

Neben der Terminerinnerung können mittels Push-Benachrichtigungen auch frühzeitig Informationen z. B. kurzfristigen Änderungen im Abfuhrplan oder außerplanmäßigen Schließungen von Entsorgungsanlagen direkt mit dem Smartphone empfangen werden.

Informationsmaterialien zum Thema Abfall:

Die App bietet Zugriff auf verschiedenste Informationsmaterialien zum Thema Abfallentsorgung wie z. B. Merkblätter und den Wertstoffhof-Wegweiser. Zusätzlich besteht die Möglichkeit regelmäßig wechselnde News zu aktuellen Themen mit einem Klick aufzurufen.

Ein vorheriges Austesten der App ist in einem virtuellen Smartphone auf unserer Abfall-Homepage möglich unter www.abfall.landkreis-rosenheim.de/index.php/app-presenter

Mehr Termine für die Abgabe von Problemabfällen beim Umweltmobil



Die Termine des Umweltmobils des Landkreises auf den Wertstoffhöfen wurden deutlich ausgeweitet. Grund ist eine Verschiebung der bisherigen Sammlung von Problemabfällen vom Wertstoffhof zum Umweltmobil wegen geänderter Belange im Sicherheits- und Arbeitsschutz.

Aufgrund steigender Anforderungen bei der Arbeitssicherheit wird die Sammlung von bestimmten Problemabfällen ab Juni 2026 auf das Umweltmobil des Landkreises übertragen. Betroffen sind hiervon

- entzündliche Stoffe wie z. B. Farben, Lacken und Lösungsmittel
- PU-Schaumdosen
- ÖlfILTER, zum Beispiel aus dem Kfz-Bereich

Die Annahme am Wertstoffhof ist leider nicht mehr möglich. Im Gegenzug wurden wesentlich mehr Termine für die Abgabe am Umweltmobil geschaffen. Die Termine finden sich unter: <https://www.abfall.landkreis-rosenheim.de/termine/umweltmobil.html>

Auch Abfälle, die bisher ohnehin nicht an den Wertstoffhöfen angenommen wurden, wie Säuren, Laugen und andere Chemikalien, können nun an deutlich mehr Tagen zum Umweltmobil gebracht werden.

Bei Fragen zur geänderten Sammlung oder auch bei anderen Anliegen zum Thema Abfall wenden Sie sich bitte an die Abfallberatung des Landkreises unter der Telefonnummer +49 8031 392 4313 oder per E-Mail an: abfallberatung@lra-rosenheim.de

Umweltmobil

Das Umweltmobil des Landkreises Rosenheim steht am **Dienstag, 21. Juli von 10.30 – 11.30 Uhr** beim Wertstoffhof an der Kläranlage für die Annahme von Problemabfällen bereit.

Zum Umweltmobil können grundsätzlich alle Problemabfälle aus Haushalten kostenlos gebracht werden, wie z. B. Farb- und Reinigungsmittelreste, Chemikalien, Verdünnern, Holz- und Pflanzenschutzmittel, Haushaltsbatterien, Säuren Laugen und ÖlfILTER.

Bitte beachten Sie unbedingt die folgenden Hinweise:

- Stellen Sie bitte keine Problemabfälle vor dem Eintreffen des Umweltmobils an den Standorten ab. Bedenken Sie, dass die Giftstoffe leicht in falsche Hände gelangen könnten.
- Problemabfälle können nur in geschlossenen Gefäßen, zur Sortier erleichterung möglichst in Originalverpackung, angenommen werden, da sie vom Personal des Umweltmobils getrennt nach den einzelnen Abfallarten sortiert werden müssen. Diese Arbeit wird erleichtert, wenn Sie bei der Anlieferung genaue Angaben über Art und Herkunft der Abfälle machen können.
- Sollten Sie eine größere Menge an Laborchemikalien haben, setzen Sie sich bitte vor der Abgabe erst mit dem Landratsamt, Tel. 08031 392-4306, -4312) in Verbindung.
- **Kfz-Batterien** werden **nicht** angenommen. Entsprechende Verkaufsstellen (auch Kaufhäuser und Supermärkte) sind gesetzlich zur kostenlosen Rücknahme verpflichtet. Bitte geben Sie ihre Kfz-Batterien bei diesen Stellen zurück!
- **Asbest** und **künstliche Mineralfasern** (z. B. Steinwolle, Glaswolle) gehören zu den gefährlichen Abfällen, werden aber **NICHT** am Umweltmobil oder an den Wertstoffhöfen angenommen. Aus Gründen des Gesundheitsschutzes, Asbest ist krebserzeugend und die Mineralfasern lungengängig, können diese Stoffe nur bei der Landkreismüllabfuhr in 83043 Bad Aibling, Daimlerstr. 5, oder der Fa. Zosseder GmbH in 83026 Rosenheim, Wasserwiesen 1a, abgegeben werden. Bitte informieren Sie sich **VOR** der Anlieferung unter 08031 392-4355 über die Anlieferbedingungen, damit Sie sich selbst, unsere Mitarbeiter und die Umwelt nicht unnötig einer Gefahr aussetzen.
- **LEDs, Energiesparlampen, Leuchtstoffröhren** und **Dispersionsfarben** werden beim Umweltmobil **nicht** angenommen. Diese Stoffe können bei den gemeindlichen Wertstoffhöfen abgegeben werden.
- Neue Annahmezeiten bei der **Müllabfuhr**, Bauhofstr. 4 in Raubling: **Jeden 3. Samstag im Monat von 8 – 12 Uhr**
- Übrigens: Auch für Problemabfälle gilt, dass der beste Abfall der ist, der erst gar nicht entsteht! Meiden Sie deshalb schadstoffhaltige Produkte.

Bitte machen Sie von der Möglichkeit der kostenlosen Abgabe von Problemabfällen beim Umweltmobil regen Gebrauch. Helfen Sie mit, den Hausmüll zu entgiften.

Keine Annahme gewerblicher Problemabfälle!

Weitere Auskünfte erteilt das Landratsamt unter den Telefonnummern 08031 392-4312 oder -4306 oder per E-Mail: abfallberatung@lra-rosenheim.de



Containerdienst
Entsorgungsfachbetrieb für:
Gewerbe, Kommunen, Vereine,
private und öffentliche Einrichtungen
08031 392-4355

• schnell • pünktlich • zuverlässig • faire Preise



**LANDKREIS
ROSENHEIM**





Daimlerstraße 5 • 83043 Bad Aibling
containerdienst@lra-rosenheim.de
www.containerdienst-rosenheim.de

Grundschulfußballturnier der Stadt und des Landkreises Rosenheim

Beim Grundschulfußballturnier der Stadt und des Landkreises Rosenheim stellten zahlreiche junge Talente ihr Können unter Beweis und sorgten für spannende Spiele sowie große Begeisterung bei Trainern, Lehrkräften und Betreuern.

Mit einer überzeugenden Leistung und mannschaftlicher Geschlossenheit im Vorrundenspiel am 12. März 2026, gelang es dem Brannenburger Team sich als Sieger souverän für die Finalrunde am 26. März 2026 in Raubling zu qualifizieren.

Dabei überzeugten die Kicker nicht nur durch spielerisches Geschick, sondern auch durch Einsatzbereitschaft, Fairness und Teamgeist.



Im letzten und alles entscheidenden Spiel sicherten sich die Jungs wenige Sekunden vor Schlusspfiff gegen die Schüler der Grundschule Rimsting den Sieg im Finale. Der Jubel war riesig. Ein besonderer Dank gilt abschließend Trainerin Mareike Voggenauer, die das Brannenburger Team mit viel Engagement, Geduld und Leidenschaft betreut und optimal auf die Spiele vorbereitet hat.

Text und Foto: R. Bichler

Sicher auf zwei Rädern unterwegs: Rollertraining in der 2. Klasse

Kürzlich verwandelte sich unser Sportplatz in einen kleinen Verkehrsübungsplatz. Unter fachkundiger Anleitung von Herrn Moritz von der Polizei durften unsere Zweitklasskinder ihre Geschicklichkeit und Sicherheit auf dem Roller üben.



Das Rollertraining ist ein verpflichtender Bestandteil der bayrischen Radfahr-Ausbildung. Es dient als grundlegende Vorbereitung auf die Radfahrprüfung in der 4. Klasse. Es ging nicht nur um das sichere Beherrschen des Rollers, sondern auch

um das richtige Verhalten im Straßenverkehr. Gemeinsam mit Herrn Moritz wurden wichtige Verkehrsregeln besprochen und direkt auf dem Parcours geübt – vom richtigen Anfahren bis hin zum Vorrang an Kreuzungen. Alle Kinder waren mit großer Begeisterung bei der Sache. Als Anerkennung für ihre erfolgreiche Teilnahme durfte sich jedes Kind über eine silberne Plakette im Radführerschein freuen.

Wir danken Herrn Moritz herzlich für die lehrreiche Unterstützung. Mit dem Rollertraining sind unsere Kinder einen wichtigen Schritt weiter auf dem Weg zum sicheren Radfahren im Straßenverkehr!

Text und Foto: H. Kotthoff

Mutig über die Schanze – Ein junger Skispringer aus unserer Gemeinde

Mit Helm, Skiern und einer großen Portion Mut im Gepäck ging es für **Xaver Schlosser**, einen Schüler der 5. Klasse der Mittelschule aus unserer Gemeinde in den Schwarzwald: Beim Winterfinale von „Jugend trainiert für Olympia & Paralympics“ durfte er sich mit anderen Nachwuchstalenten im **Ski-springen** messen. Für viele Gleichaltrige ist das ein großer Traum, für ihn wurde er Wirklichkeit. Wir haben den jungen Sportler getroffen und ihn zu seinen Erlebnissen, Eindrücken und Zielen befragt.

1. Wie hast du dich gefühlt, als du erfahren hast, dass du am Winterfinale im Schwarzwald teilnehmen darfst?

Als ich erfahren habe, dass ich beim Winterfinale im Schwarzwald dabei sein darf, war ich sehr aufgeregt und gleichzeitig richtig glücklich. Ich habe mich einfach total gefreut, weil das für mich etwas ganz Besonderes war.

2. Seit wann betreibst du Skispringen und wie bist du zu dieser Sportart gekommen?

Ich betreibe Skispringen schon seit vielen Jahren und habe im Alter von fünf Jahren damit angefangen. Mein Bruder ist ebenfalls Skispringer, und durch ihn bin ich zu dieser Sportart gekommen. Trainieren tue ich in Oberaudorf.

3. Wie sieht ein typisches Training für dich aus – vor allem neben der Schule?

Mein Training findet normalerweise donnerstags ab etwa 18 Uhr statt. Mein Trainer gibt mir dabei immer konkrete Tipps, was ich noch verbessern kann. Außerdem springe ich nicht nur im Winter, sondern auch im Sommer, um fit zu bleiben.

4. Was war für dich der spannendste oder schönste Moment beim Wettkampf?

Am spannendsten war für mich auf jeden Fall die Siegerehrung, weil man vorher nie genau weiß, welchen Platz man erreicht hat. Auch die Endsiegerehrung mit dem Team war ein richtig tolles Erlebnis, da ich bis zuletzt nicht wusste, wie wir insgesamt abgeschnitten haben.

5. Gab es auch etwas, das besonders schwierig oder aufregend war?

Besonders schwierig war eigentlich nichts, aber natürlich war ich ziemlich aufgeregt. Diese Aufregung gehört für mich einfach zum Wettkampf dazu.

6. Wie war die Stimmung unter den Sportlerinnen und Sportlern aus den anderen Schulen?

Die Stimmung unter den Teilnehmenden aus den anderen Schulen war sehr gut. Alle haben sich gegenseitig angefeuert, was mir viel Mut gegeben hat.

7. Was bedeutet dir „Jugend trainiert“ persönlich?

Für mich ist „Jugend trainiert“ so etwas wie eine Kinder oder Jugendolympiade. Dass dort junge Sportlerinnen und Sportler aus ganz Deutschland teilnehmen dürfen, finde ich richtig toll, und dabei zu sein bedeutet mir sehr viel.

8. Hast du ein sportliches Vorbild im Skispringen?

Mein sportliches Vorbild im Skispringen ist Karl Geiger aus der deutschen Nationalmannschaft.

9. Welche Ziele hast du für die nächste Zeit – sportlich und in der Schule?

Sportlich ist es mein großes Ziel, einmal an den Olympischen Spielen teilzunehmen und bei der Vierschanzentournee zu springen.

Ein großes Erlebnis – und ein Blick nach vorn

Die Teilnahme am Winterfinale im Schwarzwald war für den jungen Skispringer nicht nur ein sportlicher Erfolg, sondern auch eine wertvolle Erfahrung, die Motivation und Selbstvertrauen stärkt. Mit Begeisterung, Disziplin und Unterstützung aus Schule und Familie zeigt er, was mit Einsatz und Freude am Sport möglich ist. Wir wünschen ihm weiterhin viel Erfolg, sichere Landungen – und vielleicht sehen wir ihn eines Tages wieder auf einer großen Schanze.



Text: C. Bialucha, Foto: Schlosser

Elternbeirat, der das Zirkusprojekt so engagiert organisiert hat und damit diese tollen neuen Lernmöglichkeiten ermöglicht hat.

Eine weitere gute Nachricht: Mit einem Teil der Einnahmen aus dem Spendenlauf können in Zukunft noch mehr solcher Lernmöbel angeschafft werden.

Text: C. Bialucha

„Kinder helfen laufend“ – Spendenlauf der Schule

Unter dem Motto „Kinder helfen laufend“ veranstaltete die Grund- und Mittelschule Brannenburg am 8. Mai 2026 einen Spendenlauf für die Klassen 1. bis 9. Mit großem Einsatz liefen die Schülerinnen und Schüler für einen guten Zweck: Unterstützt wird die Wasserwacht Flintsbach, die ehrenamtlich für Sicherheit am und im Wasser sorgt und für ihre Jugendarbeit dringend Trainingsgeräte benötigt.



Die Laufstrecke rund um das Schulgebäude maß etwa 400 Meter pro Runde. Entscheidend war nicht das Tempo, sondern die Anzahl der in rund 30 Minuten geschafften Runden. Im Vorfeld hatten sich die Kinder selbst Sponsoren gesucht, die pro Runde oder einen festen Betrag spendeten.

Ein Teil der Einnahmen kommen zudem der Schule zugute – geplant sind neue Lernarbeitsinseln im Schulhaus.

Zahlreiche Zuschauer feuerten die Teilnehmenden an und sorgten für gute Stimmung. Auch der Elternbeirat trug mit einem Obstverkauf zum Gelingen bei.

Der Spendenlauf zeigte eindrucksvoll, wie Bewegung und soziales Engagement verbunden werden können – ganz im Sinne des Mottos: Kinder helfen – laufend.

Text und Foto: C. Bialucha

Im Liegen lernt sich's besser! Neue Lerninseln in unserer Grundschule

Seit ein paar Wochen gibt es in der Aula im Flur der Grundschule ganz besondere neue Möbel: die Lerninseln.

Um einen runden Tisch liegen gemütliche, blaue Matten. Hier können Kinder gemeinsam arbeiten, lernen und sich austauschen. Außerdem sorgt ein praktischer Stapeltisch für zusätzliche Möglichkeiten beim Lernen.

Die neuen Möbel werden auf vielfältige Weise genutzt: Man-



che liegen entspannt auf den Matten, andere sitzen, hocken oder knien davor. Sogar unter dem Tisch entstehen manchmal kreative Arbeitsplätze. So macht Lernen gleich noch mehr Spaß!

Die Lerninseln sind etwas ganz Besonderes und haben über 4000 Euro gekostet. Finanziert wurden sie durch das Zirkusprojekt im Schuljahr 2024/25. Ein großer Dank geht dafür an den

Möbel wieder schick

Lassen Sie jetzt Ihre Möbel + Gartenmöbel
aufarbeiten und pflegen!

Tel. 08034 9089934



Chris Mooney Salon-Atelier

Ausstellungsraum + Atelier:
Wendelsteinstraße 25
83098 Brannenburg
Geöffnet auf Anfrage

Synagogenbesuch der sechsten Jahrgangsstufe

Die sechsten Klassen unserer Realschule besuchten im Rahmen des Religionsunterrichts die Münchner Hauptsynagoge „Ohel Jakob“. Vor Ort erhielten die Schülerinnen und Schüler eine interessante Führung durch das Gebäude und lernten dabei viel über das jüdische Leben und die religiösen Traditionen.



Besonders beeindruckend war der Gebetsraum mit seiner zeltähnlichen Architektur. Diese soll an das Stiftszelt aus dem Tanach, dem Alten Testament, erinnern. Die Schüler konnten Fragen stellen, wobei sie sehr viel Interessantes über Feste, Gebete und den Alltag im Judentum erfuhren. Der Besuch war für alle eine lehrreiche Erfahrung.

Text und Foto: Stefanie Ziegler

Exkursion zur Felsenburg Stein

Ein besonderer Unterrichtsgang führte Mitte April zwei siebte Klassen zur Felsenburg Stein an der Traun. Ziel des Ausflugs war es, Geschichte außerhalb des Klassenzimmers erfahrbar zu machen und einen anschaulichen Einblick in das Leben auf einer mittelalterlichen Burg zu gewinnen. Nach der Ankunft stärkten sich die Schülerinnen und Schüler zunächst bei einer gemeinsamen Brotzeit.



Anschließend begannen die Führungen durch die eindrucksvolle Burganlage, die direkt in den Fels gebaut ist und als eine der außergewöhnlichsten ihrer Art gilt. Während der Führung erhielten die Klassen spannende Einblicke in die Geschichte der Burg und ihre Bauweise. Besonders eindrücklich war dabei, dass viele Räume – von einfachen Wohnbereichen bis hin zu Gefängnis- und Versorgungsräumen – heute noch erhalten und begehbar sind. So wurde deutlich, wie das Leben auf einer Burg im Mittelalter

ausgesehen haben könnte. Ein besonderer Schwerpunkt lag



auf den Sagen rund um den Raubritter Heinz von Stein. Diese Erzählungen sind eng mit der Burg verbunden und wurde über die Jahrhunderte immer wieder Gegenstand von Geschichten, die zwischen Realität und Legende schwanken. Diese Mischung aus Geschichte und Sage machte die Führung besonders anschaulich und sorgte bei vielen Schülerinnen und

Schülern für großes Interesse.

Zum Abschluss erhielt jede Schülerin und jeder Schüler noch ein Getränk, bevor die Rückfahrt angetreten wurde. Der Ausflug bleibt als gelungene Verbindung von Unterricht und außerschulischem Lernen in Erinnerung.

Text und Fotos: Hoffmann Leonie

Autorenlesung mit Raphaela Höfner

Am 8. Mai 2026 fand im Pfarrheim Degerndorf eine Lesung mit der Rosenheimer Autorin Raphaela Höfner für die 8. Jahrgangsstufe statt.

Sie präsentierte ihre Buch-Trilogie mit den Titeln „Von Liebe und Hoffnung“ (Band 1), „Von Sehnsucht und Träumen“ (Band 2) und „Von Freiheit und Wundern“ (Band 3). Schauplatz der Romane ist Rosenheim während der Nazidiktatur. Basierend auf vielen Recherchen und Interviews mit Zeitzeugen erzählt sie die Geschichte zweier Familien, wobei die eine jüdischer Abstammung ist und die volle Härte der damaligen Zeit ertragen muss. Den Schülerinnen und Schülern präsentierte die Autorin mit Bild, Ton und Auszügen aus ihrem Buch eindrücklich die Schreckensherrschaft der Nationalsozialisten. Auch viele Originalgegenstände der damaligen Zeit hatte sie dabei, welche die Schüler und Schülerinnen betrachten und anfassen durften. Frau Höfner appellierte am Ende an die Zuhörerschaft, dass die Geschehnisse von damals nicht in Vergessenheit geraten dürfen sondern weitertragen werden müssten, da die Anzahl der Zeitzeugen immer weiter abnehme und bald niemand mehr aus erster Hand berichten könne.



Text und Foto: Verena Höfner und Cornelia Kotschenreuther

Fußball ist unser Leben

Teilnahme am Fußball Kreisentscheid in Rosenheim



Auch in diesem Jahr traten wir wieder mit unserer Schulmannschaft zum Kreisentscheid an. Teilnehmen durften Schüler der Jahrgänge 2014/2015. Mit großer Motivation, Teamgeist und Einsatzfreude gingen unsere Spieler auf den Platz und vertraten unsere Schule engagiert. Trotz starker Leistungen in den einzelnen Spielen gegen die Realschulen aus Bad Aibling und Rosenheim, dem Deutschen Fußball Internat aus Bad Aibling und dem Sebastian Finsterwalder Gymnasium reichte es am Ende nicht für das Erreichen der nächsten Runde. Wir danken allen Beteiligten für ihren Einsatz und blicken schon jetzt gespannt auf die nächste Saison.

Text und Foto: Martin Leimer

Vorlesewettbewerb der 6. Klassen

Am 4. Mai fand der alljährliche Vorlesewettbewerb der 6. Klassen statt. Es trafen sich die jeweils besten Leser*innen, die sich in ihren Klassen im Deutschunterricht qualifiziert hatten, ihre Ersatzleute, sowie die Mitglieder der Jury. Diese bestand aus Herrn Mack (Elternbeirat), Herrn Schradstetter (Schreibwaren Meindl), Herrn Weiß (BTK), Selina Maslic (Schülersprecherin), Raphael Schnaubelt und Sebastian Unger (Büchereiteam) und Sophie Zimmermann (Vorjahressiegerin).



In zwei Durchgängen stellten die Kandidatinnen und Kandidaten ihr Können unter Beweis. In der ersten Runde wurde aus einem selbst gewählten Jugendroman vorgelesen. Nach einer kurzen Pause begann die zweite Runde, die von Frau Plöckinger (Schulleiterin) eingeläutet wurde. Sie startete mit den einleitenden Worten zu dem Buch „Rocky Winterfeld – ziemlich neben der Spur“ von Marie Hüttner. Anschließend wurde dieser Jugendroman reihum an die Kandidatinnen und den

Kandidaten weitergereicht, welche ebenfalls ein Stück daraus vorlasen.

Zum Schluss der Veranstaltung folgte die Prämierung der Siegerinnen: Platz 1 belegte Mia Ries (6C), gefolgt von Marlene Kurz (6D) auf dem zweiten und Florian Peschel (6C) auf dem dritten Platz. Neben einer Urkunde erhielten sie jeweils einen Buchgutschein, der wie jedes Jahr vom Förderverein unserer Schule übernommen wurde. Anschließend erhielten die Plätze 4 bis 8 und alle Ersatzleser und -leserinnen einen großen Applaus und kleine Trostpreise, die von Schreibwaren Meindl (Brannenburg) gestiftet worden waren.

Text und Foto: Cornelia Kotschenreuther

Herzliche Einladung zum Musikalischen Spaziergang Am Kirchbach in Brannenburg 27. Juni, von 10.30 bis ca. 12.00 Uhr



Auch heuer zeigen die Schülerinnen und Schüler der Musikschule Brannenburg zum Schuljahresende an verschiedenen Stationen entlang des Kirchbachs (zwischen der evang. Michaelskirche und der Maria-Caspar-Filser-Schule) was sie im vergangenen Jahr gelernt haben. Ein abwechslungsreiches musikalisches Programm mit Streichern, Blockflöten, Gitarren, Trommeln, steirischen Harmonikas und Hackbrettern. Die Öffentlichkeit ist zum Zuhören eingeladen. Nähere Infos bei Heidi Ilgenfritz (Tel.: 08034 3957) oder unter www.musikschule-rosenheim.de/unterrichtsorte/brannenburg

Bei trockenem Wetter:

Schulhof

Insel im Kirchbach

Pergola an der Michaelskirche

Am Hort



Streicher (Darius Koriako)

Steirische (Petra Scholz-Gigler)

Gitarre/Blockflöte (Sabine Werner)
Hackbrett (Heidi Ilgenfritz)

Trommeln (Iris Kießner-Koriako)

Bei Regen:

Schulaula

Michaelskirche

Diakoniehaus

Salettl bei der Feuerwehr



Streicher (Darius Koriako)

Gitarre/Blockflöte (Sabine Werner)
Hackbrett (Heidi Ilgenfritz)

Steirische (Petra Scholz-Gigler)

Trommeln (Iris Kießner-Koriako)



*Der Rundgang kann an jeder beliebigen Stelle begonnen werden und wird dann im Uhrzeigersinn fortgesetzt. Alle 20 Minuten gibt es an allen 4 Stationen gleichzeitig Musik. Damit alle Mitwirkenden bei jeder Darbietung auch Zuhörer haben, bitten wir Sie immer zur nächsten Station weiterzuwandern.
Viel Vergnügen!*

50 Jahre Inntal-Schule: Von Maibaum-Dieben, Herzensbildung und einer verdammt fitten Jubilarin!

Man wird nur einmal 50 – und wenn man die Inntal-Schule ist, dann feiert man das nicht einfach nur mit Reden und Händeschütteln, sondern mit der ganzen Schulfamilie, einer ordentlichen Portion Humor und einem (fast) geklauten Maibaum. Dass bei uns die Schülerinnen und Schüler im Mittelpunkt stehen, wurde schon beim ersten Satz des Vormittags klar: Anastasia Lang (JGST 9) und Said Dulic (JGST 8) übernahmen die Moderation und führten so gekonnt, charmant und souverän durch das Programm, dass mancher Profi-Moderator hätte blass werden können.

Hoher Besuch, geschliffene Rhetorik und tiefe Einsichten

Unsere Schulleiterin Sabine Gandecki eröffnete den Festakt mit einem motivierenden Blick nach vorne. Bildung und gemeinsames Schaffen – das sind die Fundamente, auf denen wir hier bauen. Passend dazu gab es ein „Double-Jubiläum“: Auch unser neuer Bürgermeister Herr Zweckstätter hat vor Kurzem die 50 erreicht. Er lobte besonders das „Zusammenhelfen“ und unsere tollen Kinder. Ein ganz besonderer Glückwunsch ging zudem an „Altbürgermeister“ Herrn Jokisch, der passend zum Schuljubiläum ebenfalls auf stolze 50 Jahre Verbundenheit mit der Förderschule zurückblickt. Landrat Otto Lederer brachte es in seinem Rückblick auf den Punkt: „Bildung ist teuer, aber keine Bildung ist noch teurer.“ Er verglich die Schule mit einem Körper: Das Gebäude ist das Skelett, das Gerüst in dem man sich wohl fühlen soll, aber das Herz und die Seele – das ist die Schulfamilie, die unsere Kinder auf dem Weg in ein selbstbestimmtes, verantwortungsvolles Leben mit guten Zukunftschancen begleitet. Auch die Regierung, vertreten durch Herrn Tiefenmoser, gratulierte herzlich zur tollen Schulentwicklung und der spürbaren Menschlichkeit im Haus. Mit Blick in vergangene Zeiten und die Zukunft bedankte er sich bei den ehemaligen und derzeitigen Kolleginnen und Kollegen für die tolle Zusammenarbeit, die positive Schulentwicklung sowie die Menschlichkeit an unserer Schule und wünschte uns auch weiterhin viel Erfolg und Freude.

Elternarbeit mit Langzeitwirkung

Dass man bei uns nicht nur „seine Zeit absitzt“, bewies Elternbeiratsvorsitzender Herr Gennrich. Er erzählte von der engen Verbindung zwischen Eltern und Schule, die oft weit über die Entlassfeier hinausgeht. Hier wird nicht nur geredet, sondern alle 6 bis 8 Wochen aktiv an Lösungen gefeilt. Das Vertrauen ist so groß, dass sogar viele Kinder der Beiräte selbst bei uns die Schulbank drückten.

Krimi-Stimmung, Tradition und Nostalgie

Richtung unterhaltsam wurde es mit dem stellvertretenden Schulleiter Gerhard Hartmann. Er gab uns eine kleine „Deutschstunde“ in Reimform und betonte, wie wichtig das Lernen, aber

eben auch das gemeinsame Feiern für den Zusammenhalt der Schulfamilie ist. Er verriet auch ein pikantes Detail: Unser Maibaum wurde im Vorfeld tatsächlich entführt! Nur durch einen diplomatischen (und wahrscheinlich kulinarischen) Freikauf konnte das Fest gerettet werden.

Nach den Reden wurde es traditionell: Mit zünftigen Schuhplattlern und einer festlichen Zeremonie inklusive Autanz wurde der (wiederbeschaffte) Maibaum schließlich stolz aufgestellt. Wer zwischendurch verschmausen wollte, konnte im Schulgebäude in Erinnerungen schwelgen: Eine liebevoll gestaltete Ausstellung über vergangene Zeiten zeigte die Entwicklung unserer Schule. Besonders gefreut hat uns, dass sogar viele Ehemalige mit angepackt haben – ein riesiges Dankeschön dafür an euch alle!

Ohne Team kein Fest

Ein Fest dieser Größe stemmt sich nicht von allein. Ein riesiges Dankeschön geht an Christian Berger und Gerlinde Haltern sowie die Live-Band, das gesamte Kollegium, die vielen helfenden Eltern und natürlich unsere Schülerinnen und Schüler. Ohne euren Einsatz bei der Ausstellung, der Festvorbereitung, der Deko, der Kulinarik und dem Aufbau wäre dieser Tag nicht möglich gewesen.

Gänsehaut zum Abschluss

Das eigentliche Highlight war akustisch: Als zum Finale die gesamte Schule den selbstgeschriebenen Song „Inntal-Schule, des san mir!“ anstimmte, war jedem klar: Die ersten 50 Jahre waren erst der Anfang. Auf die nächsten 50 Jahre – mit Herz, Seele, Menschlichkeit und einem gut bewachten Maibaum!

Text: Sandra Werthschütz, Fotos: Stefan Reinbrecht



Neues aus dem Kindergarten/ -krippe St. Michael



Frühlingsfest im Kindergarten St. Michael

Ende April luden die Kinder und die Erzieherinnen des St. Michaels alle Familien zu unserem Frühlingsfest in den Kindergarten ein. Zur Begrüßung führten die Kinder Ihren Eltern, Großeltern und Geschwister das Lied „Die Sonne scheint, wir sind nicht allein, wir feiern heute ein Fest“ mit schallendem Gesang



und Bewegung auf. Danach freuten sich alle auf ein üppiges Buffet, zu welchem die Eltern beisteuerten. Nach Herzenslust wurde nun gegessen und getrunken. Zeit für einen regen Austausch mit anderen Eltern gab es natürlich auch. Die Stimmung war fröhlich und ausgelassen. Die Kinder bespielten den ganzen Garten, die großen Geschwister fanden Zeit für ein Fußballspiel auf dem Sportplatz gleich nebenan. Nachdem alle gesättigt waren, starteten unsere Spielstationen. An der „Schatzsuche-Stadion“ hieß es fleißig buddeln im Sandkasten. Denn dort waren viele, kleine, farbige und glitzernde Kristallsteine versteckt. Die Kinder waren voller Eifer und stolz, als sie einen Schatz gefunden haben. Für die Pferdeliebhaber gab es an einer anderen Strecke im Garten ein „Parkourrennen“. Mit Steckenpferd bewiesen die Kinder ihr Geschick über Hindernisse zu galoppieren. Toll gemacht. Natürlich durfte auch eine Schminkstadion nicht fehlen. Dieses Mal durften die Kinder sich verschiedenen Tattoos aussuchen. Die gab es in verschiedenen Motiven. So sah man dann Schmetterlinge, Frösche, Schnecken auf den Armen der Kinder. An der „Seifenblasen-Stadion“ wollten die Seifenblasen nicht so richtig, wie wir uns das vorgestellt hatten. Als die Kinder, die Sache selbst in die Hand nahmen, flogen riesengroße, viele kleine und wunderschöne Seifenblasen durch die Luft. Welch ein Spaß für die Kinder sie zu fangen. Prima, liebe Kinder! Als am Ende des Festes eine „Kinderschlange“ durch den Garten zog und sang „Auf Wiedersehen, auf Wiedersehen mit euch war es wunderschön, im nächsten Jahr Trara da sind wir wieder da“. Mamas und Papas bekamen vor dem Heimweg noch selbstgebastelte Geschenke zum Mutter- und Vatertag. Leuchtende Kinderaugen und gerührte Eltern verließen den Kindergarten. Danke für das schöne Fest! Danke an alle Eltern für das schöne Buffet. Danke an Frau Stadlhuber für die Trinkwasser spenden. Danke für die Unterstützung der Bierbänke an Familie Schwaiger. Danke an alle fleißigen Helfer die beim Abbauen geholfen haben.

Text und Fot: Team St. Michael



Neues aus dem Kinderhaus St. Sebastian

Mutter- und Vatertagsfeier im Kindergarten

Vor kurzem wurde bei uns im Kindergarten wieder gemeinsam gefeiert. Zu unserer Mutter- und Vatertagsfeier waren alle Mamas und Papas herzlich eingeladen! Viele Eltern kamen auch zusammen mit ihren Omas und Opas, worüber wir uns sehr gefreut haben.



Die Kinder hatten sich mit viel Freude und Aufregung auf diesen besonderen Tag vorbereitet. Mit ganz viel Mut trugen sie ihr auswendig gelerntes Gedicht vor und bekamen dafür großen Applaus von ihren Familien. Danach war endlich der Moment gekommen, auf den die Kinder besonders stolz waren! Mit leuchtenden Augen überreichten sie ihre selbstgebastelten Geschenke, die sie mit viel Mühe und mit viel Liebe gestaltet hatten. Im Anschluss ließen wir den Vormittag gemütlich ausklingen. Für die Eltern und Kinder gab es zwei verschiedene alkoholfreie Bowlen und kleine Snacks, während gemeinsam gelacht, geredet und die schöne Zeit miteinander genossen wurde.

Wir bedanken uns von Herzen bei allen Familien für ihren Besuch und die schöne gemeinsame Feier. Vor allem möchten wir Danke sagen für alles, was Mamas, Papas, Omas und Opas jeden Tag für ihre Kinder tun.

Text und Foto: Sebastian Mamani

Mutter- und Vatertagsgeschenke in der Schulkindbetreuung

Die Kinder der Schulkindbetreuung wurden bei schönem Wetter im Garten fotografiert und die Fotos als Retrobilder entwickelt. Den dazugehörigen Fotohalter haben die Schulkinder mit Glitzersteinen und Farben bunt verziert. Das Geschenk wurde in einer braunen Geschenktüte verpackt. Welche die Kinder im Vorfeld noch mit ihren Wünschen für Mama und Papa beschriften und selbst gestalten konnten. Unsere Schulkinder haben ihre Geschenke zu Hause ganz sicher versteckt und erst zum Mutter- bzw. Vatertag wieder hervorgeholt. Wir hoffen, dass alle Familien einen schönen Mutter- bzw. Vatertag gefeiert haben.

Text: Kirstin Meyer

 **FITSCH**
HAUS- UND GARTENSERVICE

Frankenweg 6 ♡ 83064 Raubling
Tel.: 0170 - 20 88 724
www.fitsch.info



Neues aus dem Kindergarten St. Johannes

Muttertags- und Vaternachtsfeier im Kindergarten St. Johannes

An einem Nachmittag Mitte Mai hatten wir einen wundervollen Festtag, um Mütter und Väter zu ehren und gemeinsam fröhliche Stunden zu verbringen. Alle Eltern wurden herzlich eingeladen. Die Kinder haben mit viel Freude für die Eltern gesungen und ihre liebevoll selbstgebastelten Geschenke überreicht: kreativ verzierte Bruchschokolade und selbstgebastelte bunte Karten mit dem eingeübten Lied & Gedicht.

Im Anschluss gab es eine gemütliche Kaffee- und Kuchenrunde. Bei frisch gebrühtem Kaffee, duftendem, von den Kindern gebackenen Kuchen und netten Gesprächen



konnten wir gemütlich beisammensitzen, lachen und die gemütlichen Kindergartenmomente genießen. Wir möchten mit solchen Aktionen Räume schaffen, in denen Begegnungen bewusst stattfinden - gemeinsame Rituale, regelmäßige Austauschmomente und Gelegenheiten zum Mitgestalten. So werden aus flüchtigen Momenten nachhaltige Erinnerungen, die die kindliche Entwicklung positiv begleiten.

Muttertags- und Vaternachtsfeier in der Kinderkrippe St. Johannes

Im Rahmen einer Legeeinheit zeigten die Kinder der Hasengruppe ihren Eltern mit verschiedensten Gegenständen eindrucksvoll, welche große Menge an Aufgaben und Arbeiten Mama und Papa tagtäglich erledigen, damit es den Kindern gut geht und an nichts fehlt. Anschließend hatten die Hasenkinder gleich 2 Gedichte einstudiert, die sie mit Rasseln und Klanghölzer musikalisch untermalten.

Mit viel Gefühl ging es in die Mutter- und Vaternachtsfeier der Mäusegruppe. Durch die, von den Kindern gestaltete, Legeeinheit „das Gefühlsdorf“ konnten sie Mama und Papa spielerisch aufzeigen, wie diese



sie täglich durch jede Gefühlslage begleiten. Damit bedankten sich die Kinder auf liebevolle Weise für die tägliche Unterstützung und Geborgenheit.

Natürlich wurde in den letzten Wochen auch fleißig gebastelt, so dass jedes Kind seinen Eltern mit viel Stolz eine liebevoll gestaltete Schatzkiste überreichen konnte.

Wie es in der Rappelkiste schon Tradition ist, ließen wir die Feierlichkeit mit einem gemütlichen Picknick, welches das pädagogische Personal mit Hilfe der Kinder vorbereitet hatte, ausklingen.

Text und Fotos: Team St. Johannes

Neues aus dem

montessori
Kinderhaus Inntal



10
JAHRE

**MONTESSORI
KINDERHAUS
INNTAL**
27. Juni
10 - 18 Uhr

... schauts vorbei!

WAS EUCH ERWARTET:

- **Montessori Impulsvortrag** - Manfred Burghardt (Montessori-Landesverband Bayern)
- **Begrüßung** durch den **Bürgermeister**
- **Bewirtung im Zelt** - Bergliebe Brannenburg
- Buntbes Programm für Kinder mit **Spielangeboten**
- **Zauberer** - Staunen und Lachen garantiert
- **Alkoholfreie Cocktails** für Groß und Klein
- **Große Tombola** mit vielen Überraschungen
- **Kaffee und Kuchen** in gemütlicher Atmosphäre
- **Abendliches Kindertheater:** „Coq au Vin“ - Gastspiel aus Berlin

Alle sind herzlich eingeladen am bunten Kinderprogramm mit Tombola und Essen & Trinken teilzunehmen!

Das Highlight wird ab etwa 17.00 Uhr das **Kindertheater COQ AU VIN** aus Berlin sein, die wir auf Grund einer großzügigen Spende der Firma Oelcheck zu unserem Fest einladen konnten! www.coquauvin.de/

Wir freuen uns auf viele Besucher, um mit uns gemeinsam zu feiern und das Kindertheater zu genießen!!

Text: Eva Friedrich

Was war los bei der



Frühjahrs-Regionalversammlung der Bergwacht Region Hochland Ost in Sachrang

In der Bergrettungswache Sachrang fand kürzlich die Frühjahrs-Regionalversammlung der Bergwacht Region Hochland Ost statt. Zahlreiche Funktionsträger nahmen an der Veranstaltung teil, darunter die Bereitschaftsleiter und stellvertretenden Bereitschaftsleiter der insgesamt elf Bereitschaften

Bad Feilnbach, Bayrischzell, Brannenburg, Dollnstein, Haus- ham, Oberaudorf, Rosenheim-Samerberg, Rottach-Egern, Sachrang-Aschau, Schliersee und Wasserburg. Ebenfalls ver- treten waren die Verantwortlichen der Sondereinsatzgruppen, die Regionalleitung sowie die Geschäftsstelle der Region.



Im Mittelpunkt der Versammlung standen die Finanzen der Region. Der Jahresabschluss wurde detailliert vorgestellt und erläutert. Nach der Prüfung und Aussprache erfolgte die Ent- lastung der Regionalleitung, womit eine solide Haushaltsfüh- rung bestätigt wurde.

Ein weiteres Kernthema war die Ausbildung der Anwärterin- nen und Anwärter in der Region Hochland Ost. Die Teilnehmer betonten die große Bedeutung einer fundierten und praxisna- hen Ausbildung. Dabei wurden sowohl aktuelle als auch künf- tige Ausbildungsinhalte thematisiert.

Aktuell zählt die Region 788 Mitglieder, davon befinden sich 152 in Ausbildung. An den Eignungstests und Prüfungen nah- men im Sommer 72 und im Winter 71 Anwärter teil, die am Wendelstein, am Spitzingsee sowie am Sudelfeld geprüft wurden.

Darüber hinaus wurden 30 Einsatzkräfte im Bereich Notfallme- dizin, 24 im Bereich Luftrettung sowie 28 im Naturschutz aus- gebildet und geprüft.

Außerdem konnten die Themen aus den Ressorts sowie den Sondereinsatzgruppen offen angesprochen und gemeinsam erörtert werden.

Zusätzlich wurde der Schwerpunkt auf das Einsatzgeschehen der vergangenen Jahre gelegt. In den Landkreisen Miesbach, Rosenheim und Eichstätt wurden im Jahr 2025 insgesamt 1.423 Einsätze durchgeführt. Im laufenden Jahr waren es bis einschließlich April bereits 662 Einsätze, davon 150 mit Hub- schrauberunterstützung. Im Vergleich zu 2024 stiegen die Ein- satzzahlen im Jahr 2025 um 8,5 Prozent, was die hohe Einsatz- belastung der ehrenamtlichen Bergretterinnen und Bergretter deutlich unterstreicht.

Im Rahmen der Versammlung bedankte sich Regionalleiter Klaus Opperer bei den Anwesenden ausdrücklich für ihr enor- mes Engagement und ihre Einsatzbereitschaft im vergange- nen Berichtszeitraum und würdigte die geleistete Arbeit in den einzelnen Bereitschaften.

Zum Abschluss der Frühjahrs-Regionalversammlung klang der Abend in gemütlicher Runde bei einer gemeinsamen Brot- zeit aus. Das kameradschaftliche Beisammensein unterstrich einmal mehr den starken Zusammenhalt innerhalb der Berg- wacht Region Hochland Ost und bot Gelegenheit zu persönli- chen Gesprächen und informellem Austausch.

Text und Foto: Lucia Hofmann

Bergwacht Brannenburg: **Jahreshauptversammlung - Ehrungen**

Mitte März fand die diesjährige Jahreshauptversammlung der Bergwacht Brannenburg in der Bergrettungswache Brannen- burg, Sudelfeldstraße, statt. Mit dabei waren Bürgermeister, Vertreter der Gemeinden und Partnerorganisationen wie Feu- erwehren und Wendelsteinbahn.

Bereitschaftsleiter Leonhard Pichler stellte zunächst die Aufgaben der Bergwacht auf Grundlage des Bayerischen Ret- tungsdienst Gesetzes (BayRDG) und der Ordnung der Berg- wacht Bayern dar und zeigte den anwesenden Gästen das Dienstgebiet der Bergwacht Brannenburg auf, welches die Gemeinden Brannenburg, Raubling, Flintsbach, Nußdorf und Neubauern beinhaltet. Derzeit hat die Bereitschaft 101 Mitglie- der, davon 68 aktive Mitglieder und Bergretter (aus Brannen- burg selbst kommen über 20 Bergwachtmitglieder). Es folgte ein kurzer Rückblick über das vergangene Jahr, das von der Neustrukturierung im übergeordneten Bergwacht Abschnitt Hochland geprägt war und erhebliche Auswirkungen auf die Organisation von Prüfungen und Eignungstests hatte. Dienst- betrieb und Ausbildung liefen im gewohnten und erforderli- chen Ausmaß erfolgreich weiter.

Wie Bereitschaftsleiter Leo Pichler erläuterte, wurde die vor- erwähnte Neustrukturierung durchgeführt, um eine Ver- schlankung des bisherigen Großbereiches Hochland mit 29 Bereitschaften auf nunmehr 2 Regionen (Hochland West und Hochland Ost, zu Letzterer gehört die Bereitschaft Brannen- burg) vorzunehmen. In dieser Ausgabe der Brannenburg- er Gemeindenachrichten wird zeitgleich über die Regionalver- sammlung des Bereiches Hochland Ost berichtet, um die Lei- stungsdimension der neuen Region darzustellen. Brannenburg ist in der Region Hochland Ost eine der größeren Bereit- schaften.

Anschließend bedankte sich Pichler bei den Gemeinden und Partnerorganisationen für die Unterstützung und gute Zusam- menarbeit sowie bei allen Mitgliedern, dabei besonders den zahlreichen Funktionsträgern in der Bereitschaft für ihr großes Engagement. Die Verantwortlichen für Einsatz, Naturschutz, Ausbildung, Notfallmedizin, Rettungstechnik, Finanzen und die Jugendgruppe berichteten im Anschluss aus ihren Res- sorts. An mehr als 150 Einsätzen war die Bergwacht Brannen- burg im Jahr 2025 beteiligt, mehr als 9.000 Stunden wurden von den Mitgliedern in Einsätze, Vorsorgedienst und Ausbil- dung investiert. Mehrere Anwärter legten im vergangenen Jahr erfolgreich die Bergwacht-Gesamtprüfung ab und stehen der Bereitschaft nun als Einsatzkraft zur Verfügung. Mit rund 20 Anwärtern und einer Jugendgruppe mit 12 Mitgliedern ist die Bergwacht auch beim Nachwuchs bestens aufgestellt.

Für ihre langjährige Mitgliedschaft in der Bergwacht Bayern und ihre Verdienste um die Bereitschaft Brannenburg wurden Thomas Kogler, Karl Giebel und Michael Astner (jeweils 25 Jah- re) sowie Josef Mayr (40 Jahre) unter großem Beifall aller an- wesenden Gäste und Mitglieder geehrt. Besonders bedanken möchte sich die Bergwacht Brannenburg an dieser Stelle beim scheidenden Bürgermeister Matthias Jokisch für das stets of- fene Ohr, die gute Zusammenarbeit und die erfahrene Unter- stützung.

Text: Johann Weiß

Was war los
bei der



Wasserwacht
Mit Sicherheit am Wasser.

Spendenlauf für die Wasserwacht



Am 08.05. startete die Caspar-Maria-Filser Schule Brannenburg einen Spendenlauf für die Wasserwacht Flintsbach. Pro gelaufene Umrundung des Schulgebäudes spendete ein Pate, den sich der laufende Schüler im Voraus ausgesucht hat, einen bestimmten Geldbetrag. Bei schönstem Wetter kamen an diesem Tag viele

Runden durch die zielstrebrigen Schüler zusammen. Um die Lernenden im Vorhinein zu motivieren, durften wir eine Woche zuvor die Wasserwacht in der Aula vorstellen.

Die Zuhörer waren erstaunt, dass die Wasserwacht neben dem bekannteren Rettungsdienst die größte Organisation im Bayerischen Roten Kreuz ist. Die Referenten zeigten auf einer Landkarte, wo die 13 Wasserwachten im Landkreis Rosenheim ortsansässig sind. Die Organisation hat viele Aufgaben wie das Bewachen von Seen, schnelle Hilfeleistung bei Verletzten oder Ertrinkungsunfällen, Prävention und Ausbildung durch Schwimmkurse und Schulung von Rettungsschwimmern oder die sofortige Verfügbarkeit von Einsatzkräften rund um die Uhr für Notfälle. Für Letzteres werden die Ehrenamtlichen per Piepser alarmiert und fahren zügig mit dem Einsatzwagen und dem Rettungsboot zur Einsatzstelle. Des Weiteren unterstützen die Wasserwachten auch in Katastrophenfällen wie bei Hochwasser- und Großschadensereignissen, sowie im Naturschutz. Dies ist alles ehrenamtlich und unentgeltlich.



Den Schülern wurden auch noch einmal die Bade- und Eisregeln näher gebracht, um sie für die Unfallprävention zu sensibilisieren.

Zum Abschluss erklärten die Redner den Umgang mit einigen bekannten Rettungsgeräten, welche im Wachdienst verwendet werden.

Wir bedanken uns recht herzlich bei der Schulleitung und den organisierenden Lehrerinnen für diese tolle Aktion!

Text und Fotos: Angela Braun

Freshup Umgang mit dem Funkgerät

Im Rahmen unseres monatlichen Übungsabends der SEG Inntal wurden wir im Umgang mit dem Funkgerät geschult. Dies ist ein toller Reminder für den anstehenden Wachdienst und Notfalleinsätze. Die korrekte Bedienung ist wichtig, um schnell Einsatzanweisungen entgegennehmen zu können. Es wurden uns wichtige Funktionen wie Gruppen umschalten, die Unterscheidung der verschiedenen Modi, senden von Statusmeldungen oder der rote Notfallknopf gezeigt. Auch das neue Funkkonzept der Leitstelle wurde vorgestellt. Nach der Theorie durften wir das Erlernte in der Praxis testen. Vielen Dank an den Ausbilder für die Organisation und die interessante Schulung.

Text und Fotos: Angela Braun



Was war los
bei der

FEUERWEHR
Brannenburg

Jahreshauptversammlung Vorstandschaft neu besetzt

Zur Jahreshauptversammlung lud die Feuerwehr Brannenburg in die Wendelsteinhalle ein. Im Mittelpunkt standen der Jahresrückblick, sowie die Ehrungen von langjährigen Mitgliedern. Neben den zahlreichen passiven und aktiven Mitgliedern begrüßte Vorstand Breunig, Bürgermeister Jokisch, die Ehrenmitglieder, die Vertreter der Kreisbrandinspektion, sowie die Nachbarswehren. Nachdem Totengedenken lies Schriftführer Thomas Vogt in seinem Bericht das vergangene Jahr mit seinen vielen Ereignissen nochmals Revue passieren.

Einen Einblick in die Kontobewegen mit allen Einnahmen und Ausgaben gab Kassier Josef Antretter jun. in seinem Kassenbericht, woraufhin er anschließend von der Versammlung einstimmig entlastet wurde. Es war auch gleichzeitig der letzte Bericht von Kassier Antretter, da er die Versammlung informierte, dass er sein Amt nach zehn Jahren Tätigkeit aus beruflichen Gründen niederlegen muss.

In seinem Bericht ging Vorstand Matthias Breunig auf das zurückliegende 155-jährige Gründungsjubiläum ein, welches im Rahmen der Brannenburg Festwochen groß gefeiert wurde. Er zeigte sich sehr zufrieden mit dem Festverlauf und bedankte sich noch einmal bei allen Landwirten, welche Ihre Flächen

hier zur Verfügung stellten. Ein besonderer Dank galt Lorenz Unker, welcher dem Kernbauern eine Futterspende machte, aufgrund der Verluste durch den Festzeltplatz.

Zum Ende seiner Rede gab er noch einen Ausblick auf die Termine in diesem Jahr, welche durch viele Feuerwehrfeste geprägt sind, anschließend bedankte er sich noch bei allen der Vorstand bei allen Unterstützern und Helfern des Vereins.

Florian Burghardt informierte im Bericht des Kommandanten über die 35 Einsätze bei denen 623 Einsatzstunden geleistet wurden. Als zufrieden zeigte er sich abermals mit der Tagesalarmstärke, welche gesteigert werden konnte und im Durchschnitt bei 15 Mann lag, da dies in der heutigen Zeit nicht mehr selbstverständlich ist und für viele Feuerwehren ein Problem darstellt. Bei den Übungen merkte der Kommandant an, dass man dieses Jahr bewusst reduziert hat, aufgrund der Vorbereitungen für das Gründungsfest. So waren es dieses Jahr 24 Übungseinheiten in denen verschiedene Einsatzszenarios nachgestellt wurden. In 2 Unterrichtsabenden wurde noch zusätzlich theoretisches Wissen vermittelt. Insgesamt zeigte er sich mit der Übungsbeteiligung im Jahr 2026 wieder zufriedener, monierte aber die Anzahl der Bewegungsfahrten durch die Maschinisten.

Im Bereich der Schulungen wurden Kameraden zum Maschinisten ausgebildet und absolvierten den Lehrgang „Jugendfeuerwehrwart“ erfolgreich. Erfreuliches konnte Burghardt auch vom Nachwuchs berichten, da wieder eine neue Jugendgruppe mit Jungen und Mädchen ab 12 Jahren gegründet wurde. Er gab auch einen Einblick in die Arbeit mit der Jugendfeuerwehr, welche im zurückliegenden Jahr 9 Übungen abhielten in denen spielerisch die Inhalte der Feuerwehrarbeit vermittelt werden. Auch einen Ausflug unternahm man wieder mit den Jugendlichen, so ging es zur Hauptfeuerwache der BF München. Abschließend gab er noch einen Ausblick auf den Stand bei den Themen Ersatzbeschaffung Kleinalarmpfahrzeug und die dadurch entstehende Feuerwehrhauserweiterung.

Der Aktivenstand beträgt derzeit 84 Mann, wovon 26 Anwärter sind.

Beim Tagesordnungspunkt Ehrungen wurde für 40 Jahre aktiven Dienst Eugen Grimm das Feuerwehrzeichen in Gold verliehen, mit dem silbernen Abzeichen für 25 Jahre wurden Sebastian Unker und Wolfgang Zillner ausgezeichnet.

Ein besonderer Moment war die Ernennung von Andreas Reiter sen. zum Ehrenmitglied für seine Verdienste um die Feuerwehr Brannenburg. In seiner aktiven Zeit war Andreas Reiter von 1986 bis 1992 stellvertretender Kommandant. Als Ausbilder für Absturzsicherung war er Mitbegründer dieses Lehrgangs im Landkreis und führte diesen bei den Gemeindefeuerwehren als eine der ersten im Inntal durch. Neben seinem aktiven Dienst war er aber auch im Vereinsleben sehr aktiv und kümmerte sich mit seinen Schreinerarbeiten um die Gestaltung des Feuerwehrhauses in Form der Küchenzeile und Schrankwand. Auch beim Feuerwehrhaus ließ er seine Arbeit einfließen in dem er die kompletten Spinde für die Kameraden neu baute, die Versammlung dankte ihm mit einem gebührenden Applaus.

Als Neuaufnahme konnte Vorstand Breunig der Versammlung Georg Unker jun. vorstellen, welcher einstimmig in den Verein aufgenommen wurde. Im Anschluss daran wurde die Vorstandschaft entlastet aufgrund der bevorstehenden Neu-



von links nach rechts: Bürgermeister Matthias Jockisch, Wolfgang Zillner, Andreas Reiter sen., Grimm Eugen, Sebastian Unker jun., Martin Gruber, Matthias Breunig, Florian Burkhart

wahlen, welche sich durch die Amtsniederlegung des Kassiers ergaben. So trat im Anschluss Vorstand Matthias Breunig von seinem Amt zurück um als Kassier zu kandidieren. Unter der Wahlleitung von Erstem Bürgermeister Jockisch wurde Matthias Breunig zum neuen Kassier gewählt. In der Folge trat Thomas Vogt von seinem Amt als Schriftführer zurück um als Vorstand zu kandidieren. Als neuer Schriftführer wurde Georg Vogt gewählt und im Anschluss Thomas Vogt zum neuen Vorstand.

In seinen Grußworten wies Bürgermeister Matthias Jockisch daraufhin, dass es sein letztes Mal ist, dass er offiziell als Vertreter der Gemeinde an der Versammlung teilnimmt. So zeigte er sich wehmütig als er auch das Fest, welches er als Schirmherr begleitete, zurückblickte und seinen Dank dafür aussprach. Zum Ende seiner Rede bedankte er sich bei der neuen Vorstandschaft für deren Engagement sich ehrenamtlich einzusetzen und wünschte allen, dass Sie immer gesund von den Einsätzen und Übungen heimkommen mögen.

Kreisbrandinspektor Martin Gruber informierte in seinen Grußworten über den aktuellen Stand bei der digitalen Alarmierung und zeigte sich erleichtert, dass man hier so gut wie fast alle Feuerwehren umgestellt hat. Beindruckende Zahlen konnte er beim Thema Ausbildung nennen, so nahmen im zurückliegenden Jahr 4700 Männer und Frauen an über 300 Lehrgängen teil, auch die Mitgliedszahl der Feuerwehrdienstleistenden mit 8000 im Landkreis ist beachtlich.

Ebenfalls informierte er über den aktuellen Stand beim Wechsellader-Konzept im Landkreis und wies darauf hin, dass jedes der Fahrzeuge auch für Fahrschulzwecke geeignet ist.

Beim Tagespunkt Wünsche und Anträge, wurde eine Erhöhung des Mitgliedsbeitrags von zuvor 3 Euro auf 6 Euro einstimmig beschlossen. Anschließend beschloss der neue Vorstand Thomas Vogt die Versammlung mit dem Leitspruch „Gott zur Ehr, dem Nächsten zur Wehr“.

Text: Thomas Vogt, Foto: Andreas Reiter

Leistungsabzeichen 2026

Erfolgreiche Prüfung im Löschangriff – Nachwuchs überzeugt
Am vergangenen Wochenende stellte sich die Brannenburg Feuerwehr der Prüfung zum Leistungsabzeichen 2026 im Löschangriff. Besonders erfreulich war der Einsatz der Nachwuchs-Gruppe I, die ihr allererstes Leistungsabzeichen in Bronze erfolgreich absolvierte. Unter der Leitung von Gruppenführer Simon Dupier und Maschinist Anton Schwaiger, beide mit der Stufe VI, meisterten die Mitglieder Georg Antretter, Stefan



Antretter, Simon Kreuz, Andreas Kuchler, Johannes Holzner, Veronika Nagele und Sebastian Geyer die Aufgaben souverän. Für die gesamte Mannschaft war es das Leistungsabzeichen der Stufe I – ein bedeutender Schritt in ihrer Feuerwehrlaufbahn.

Die erfahrene Gruppe II trat ebenfalls zur Prüfung an. Gruppenführer Christian Knoll (VI) wurde von Anton Schwaiger als Auffüller unterstützt. Die Mannschaft setzte sich zusammen aus Matthias Breunig (VI), Florian Kraxenberger (V), Thomas Fuchs (IV), Korbinian Maier und Quirin Huber (III) sowie Samuel Cimenos und Jonas Wolf (II). Beide Gruppen überzeugten durch Teamgeist und fachliches Können.

Die Bewertung übernahmen die Schiedsrichter KBI Martin Gruber, KBM Wolfgang Cerweny und Johannes Huber. Bürgermeister Christian Zweckstätter gratulierte den Teilnehmern persönlich. Auch die ehemaligen Bürgermeister Matthias Jokisch und Florian Hörhammer ließen es sich nicht nehmen, die Prüfung zu begleiten und ihren Dank auszusprechen.

Ein herzliches Dankeschön geht an alle Zuschauer und Helfer, die durch ihre Unterstützung zum Gelingen des Tages beitrugen. Die Feuerwehr Brannenburg blickt stolz auf ihren Nachwuchs und freut sich auf weitere erfolgreiche Jahre.

Text: Georg Vogt, Foto: Feuerwehr Brannenburg

Brannenburger Spendenlauf – Danke für die bisherige Unterstützung

Unter dem Motto „Laufen macht glücklich“ fand am 20. September 2025 der Brannenburger Spendenlauf am Talbahnhof der Wendelsteinbahn statt. Zahlreiche Läuferinnen und Läufer sowie viele Besucherinnen und Besucher sorgten für beste Stimmung und ein starkes Gemeinschaftsgefühl.

Der gesamte Spendenerlös kam zu **100 Prozent** zwei örtlichen Hilfsorganisationen zugute. Sowohl die **Bergwacht Brannenburg** als auch die **Freiwillige Feuerwehr Brannenburg** erhielten jeweils **2.000 Euro**. Damit wurde erneut eindrucksvoll gezeigt, wie groß die Unterstützung für das Ehrenamt in der Gemeinde ist.

Für die meisten gelaufenen Runden wurden ausgezeichnet: **Franzi Treichl** (Damen), gesponsert von Inntal Kabel Raubling **Tom Hovan** (Herren), gesponsert von Florian Antretter Erd- und Abbruch Brannenburg

Der Spendenlauf versteht sich bewusst nicht als Wettkampf, sondern als Veranstaltung für alle Altersgruppen, bei der Bewegung, Freude und soziales Engagement im Mittelpunkt stehen.

SONNTAG 21. JUNI

6. BENEFIZ JAZZ BRUNCH

PREIS
(ohne Getränke):
ERWACHSENE € 35
KINDER BIS 12 J. € 15

Hotel Johannisbad, Bad Aibling
10:30-13:30 Uhr, am 21.06.2026

Der **Lions Club Bad Aibling - Mangfalltal** lädt ein in den Biergarten des Hotel Johannisbad, **Rosenheimer Straße 45, Bad Aibling**. Mit dem Erlös wird ein wohltätiges Projekt in der Region unterstützt.

Genießen Sie kulinarische Köstlichkeiten. Es spielt für Sie die Jazzband **JEZZDA** mit peppigem Jazz, Swing, Blues, BossaNova und Tango.

Bei schlechtem Wetter wird die Veranstaltung verschoben.

Wir bitten um Anmeldung unter: johannisbad@t-online.de
oder Tel.: 08061 93460



Wichtiger Hinweis: Aus organisatorischen Gründen findet in diesem Jahr kein Spendenlauf statt. Die Veranstaltung ist erst wieder für das Jahr 2027 geplant. Die Bergwacht Brannenburg und die Feuerwehr Brannenburg bedanken sich herzlich bei allen Spenderinnen und Spendern sowie allen Läuferinnen und Läufern für die großartige Unterstützung.

Text: Georg Vogt

Gut für *mich* und *andere* sorgen.

Markt der Möglichkeiten für pflegende Angehörige



Ausprobieren, was gut tut – und Neues für einen entlastenden Alltag entdecken

Bewegung · Kreatives · Austausch · Beratung
· inspirierende Vorträge · neue Impulse · praktische Tipps für den Alltag

Einfach vorbeikommen!

**Samstag, 18. Juli 2026
10:00 – 14:00 Uhr**

Mehrgenerationenhaus Flintsbach
Oberfeldweg 5, 83126 Flintsbach a.Inn

Weitere Informationen unter
www.csw-flintsbach.de | Tel. 08034 / 4383



Gefördert mit Mitteln der gesetzlichen Krankenkassen nach § 20a SGB V



Senioren-Kochen im Pfarrheim Degerndorf

Jeden ersten Montag im Monat riecht es ab 10.00 Uhr im Pfarrheim der Christkönigkirche in Degerndorf verführerisch nach frisch zubereiteten Speisen.

Unter dem Motto „Gemeinsam kochen – raus aus der Einsamkeit“ treffen sich Senioren, um miteinander zu kochen, zu Essen und soziale Kontakte zu knüpfen. In gemütlicher Atmosphäre entstehen nicht nur leckere Gerichte, sondern auch neue Begegnungen.

Im Mittelpunkt stehen Gemeinschaft, Austausch und die Freude am gemeinsamen Zubereiten von Speisen. Was beim nächsten Treffen auf dem Speiseplan steht, wird gemeinsam entschieden. Dabei werden bevorzugt regionale Produkte verwendet.

Das SeLA-Kochen, eine Aktion im Rahmen des Projektes des Christlichen Sozialwerks Degerndorf-Brannenburg-Flintsbach e. V., bietet eine schöne Gelegenheit, neue Menschen kennenzulernen und in gemütlicher Atmosphäre Zeit miteinander zu verbringen.

Das Christliche Sozialwerk fördert ein selbstbestimmtes Leben im Alter!

Gerne bieten wir unser Bürgermobil für Senioren in Flintsbach und Brannenburg an. Das Treffen findet in der Zeit von 10.00 Uhr bis 14.00 Uhr statt.

Interessierte können sich telefonisch beim CSW Flintsbach unter der Tel.: 08034 4383 anmelden.

Text: Robert Aberger



Senioren

STAMMTISCH

Jeden **letzten
Dienstag** im Monat,
14:00 – 16:00 Uhr

Im **Café Daiser**
Kirchplatz 3
83098 Brannenburg

Bei Bedarf steht das Bürgermobil für die
Hin- und Rückfahrt zur Verfügung.
Bitte anmelden unter
08034 / 43 83



Was macht eine Beratungsstelle für Schwangerschafts- und Familienfragen?

Wir beraten, begleiten und unterstützen Familien mit Kindern bis zum 6. Lebensjahr bei familienbezogenen Themen, Herausforderungen und Sorgen.

Wie wird beraten?

kostenfrei, lösungsorientiert, unabhängig von Nationalität und Konfession, auf Wunsch anonym

Konkret bedeutet das:

- Ein neues Familienmitglied kündigt sich an: Was ist nun wichtig zu wissen?
- Die Familie verändert sich z. B. durch Trennung: Welche Informationen brauche ich jetzt?
- Familie und Ämter: Wo und wann können wir Leistungen beantragen?
- Familie und ihre Bedürfnisse: Wo bekommen wir Unterstützung?
- Entlastung durch psychosoziale Beratung: Was ist der nächste Schritt?
- Unterstützung in finanziellen Notlagen für Familien

SkF Beratungsstelle für Schwangerschafts- und Familienfragen



Rosenheimer Straße 77, 83098 Brannenburg
Termine nach Vereinbarung Tel.: 08034/ 6369 252
E-Mail: schwangerenberatung-brannenburg@skf-prien.de

Text: Alexandra Kreich

Wichtige Rufnummern rund um Ihre Gesundheit

Allgemeinärzte

	Telefon
Dr. med. Christine Grübler	08034 3546
Allgemeinärztin, Naturheilverfahren, Akupunktur	
Rosenheimer Straße 23 A	
Dr. med. Peter Regehr, Homöopathischer Arzt	08034 9550
Grießenbachstr. 11	
Dr. Univ. UFPA Leticia Siqueira-Kroder,	08034 4222
Fachärztin für Allgemeinmedizin und Venenheilkunde,	
Rosenheimer Straße 29	
Dr. med. Volker Winkelmann,	08034 8222
Facharzt für allgem. Medizin, Rosenheimer Straße 23	

Fachärzte

Dr. med. Andrea Buchberger, Fachärztin für	08034 6368447
Psychosomatische Medizin u. Psychotherapie, Steinbeisstr. 7 A	
Kinderarztpraxis Brannenburg	08034 3577
Dr. med. Lisa Brückmann, Rosenheimer Straße 23	
Dr. med. Christian Döring,	08034 3368
Arzt für Frauenheilkunde/Geburtshilfe, Rosenheimer Straße 23	
Orthopädie Praxis Inntal	08034 706830
Dr. med. Silke Helfmeyer/Andreas Unsin, Rosenheimer Str. 23	
Andreas Katzemich, Dermatologie, Phlebologie,	08034 4900
Lasertherapie, ambulante Operationen, Kerschelweg 31	
Dr. med. Rosenstiel	08034 4714
Zweigstelle Brannenburg der Urologie RO, Rosenheimer Str. 13	
Dr. med. Ira Mayrhofer, Privatärztliche Praxis im COR - Resort	
Fachärztin f. Innere Medizin/Ernährungsmedizin/Rehabilitationswesen/	
Psychosomatische Grundversorgung, spezielle Schmerztherapie, Nußdorfer Str. 9	08034 9088817
Praxis für Psychotherapie (HPG)	
Sabine Wechselberger, Rosenheimer Str. 23 A	08034 7081135

Zahnärzte

Zahnärzte am Wendelstein	08034 2988
Degerndorfer Straße 6	
Dr. med. dent. Heinrich Oberländer	08034 9250
Rosenheimer Straße 15	
Dr. med. dent. Kathrin Thamm,	08034 4525
Dr. med. dent. Wolfgang Giess, Kerschelweg 26	

Therapeutische- und weitere Gesundheitseinrichtungen

Ergotherapie

Sabine Stephan, Praxis für Ergotherapie	08034 7056910
Kinder- u. Jugendtherapie, Handtherapie u. Neurolog.	
Erkrankungen, Kerschelweg 16	

Heilpraktiker

Heilpraktikerin Manuela Franze	08034 9150
(Schwerp.: Dorn-Breuss Th., Phytotherapie,	
Th. n. Dr. W. Schüßler) Nußdorfer Straße 17	

Logopädie

Praxis f. Logopädie, Prävention, Beratung, Diagnostik, Therapie	
Degerndorfer Str. 1	08034 9088661
Logopädie Praxis Ildikó Regehr	08034 909656
Gerorg-Tanner-Straße 6	

Osteopathie

Osteopathie Demut & Weishaupt	08034 9097289
Rosenheimer Str. 23 A	
Sabine Schöttle-Folsom (HP) Osteopathie	08034 707428
Thannbachstraße 4 A	
Praxis für Osteopathie Eva-Maria Schäfer	08034 708763
Kirchenstraße 25	

Physiotherapie

Heilpraktikerin für Physiotherapie Karolin Adelsberger	
Privatpraxis, Schrofenstr. 14	0176 23480694

Physio und Massage Angelika Eibl-Angres	0151 20107077
Wendelsteinstraße 3	
Physiotherapie Georg Bichler	08034 7088209
Bahnhofstraße 36	
Physiotherapie Heilpraktiker Holger Buheitel	08034 7056814
Bahnhofstraße 68	
Physiotherapie/sekretärer Heilpraktiker Physiotherapie	
Martin Jobst; Rosenheimer Str. 51	08034 7088671
Therapiezentrum Dirk Reuter	08034 309430
Physiotherapie/Osteopathie, Wendelsteinstraße 1	

Psychotherapie

Fachpraxis Psychotherapie & Beratung	08034 708912
Thomas Bruskowski, Heilpraktiker für Psychotherapie und	
Hypnosetherapeut	
Praxis für ganzheitliche Psychotherapie (HpG)	08034 6079944
Barbara Sachse, Wendelsteinstraße 7	
Heilpraktikerin für Psychotherapie,	0176 39644358
Eva Weinmayr, Schwerpunkt Angst- und Traumatherapie	
Kirchenstraße 12	

Kliniken

Park-Klinik im COR, Private Rehaklinik für	08034 7089890
Innere Medizin, Spez. Long-, Post-COVID, ME / CFS	
Nußdorfer Straße 9	
Veramed-Klinik am Wendelstein	08034 3020
Fachklinik für internistische Onkologie, Mühlenstraße 60	

Apotheken

Biber-Apotheke, Rosenheimer Straße 21	08034 7077465
Margareten-Apotheke, Rosenheimer Straße 64	08034 2880

Senioren- und Pflegeheime

St. Florian, Rosenheimer Straße 103	08034 4225
Haus Inntal, Kirchenstraße 7	08034 7117
Brannenburg Pflegehäusl, Dorfstraße 16	08034 3006-0
Senioren-Wohnpark Brannenburg	
Inntalstraße 2	08034 7076000

Soziales

Christliches Sozialwerk	
Degerndorf - Brannenburg - Flintsbach e. V.	08034 4383
Christophorusheim	08034 3065-0
Anthojo psychiatrisches Wohnheim, Inntalstr. 2 A	08034 707170
Freundeskreis Asyl Brannenburg-Flintsbach	
Beauftragte für Asylbewerber u. Flüchtlinge,	
Barbara Weidenthaler	08034 7056480
Brannenburg Tafel, Barbara Weidenthaler	08034 7056480
Jugendbeauftragte, Stefanie Mikesch	08034 6079330
Jugendbeauftragter, Andreas Wolf	0178 2866672
Seniorenbeauftragte, Diana Fuchs	0160 1512798
Beauftragte für Menschen mit Behinderung,	
Ute Balleisen	08034 2773
SkF Familienberatung Inntal	08034 6369252
Kinderschutzbund Rosenheim	08031 12929
SkF Frauenhaus Rosenheim	08031 381478
MaVia Rosenheim (Frauen-Mädchen Notruf)	08031 268888
Hilfetelefon Gewalt gegen Frauen	0800 116016
www.heimwegtelefon.net	030 12074182
(Sonntag-Donnerstag 20-24 Uhr, Freitag u. Samstag 21-3 Uhr)	
Drogenberatung, Abt. Gesundheitsamt	08031 392-6005

Sollten sich Ihre Angaben geändert haben,
bitten wir um Mitteilung an die Gemeindeverwaltung unter
gemeinde@brannenburg.de

Wichtige Rufnummern

Polizei 110

Polizeiinspektion Brannenburg 08034 9068-0

Feuerwehren 112

Freiwillige Feuerwehr Degerndorf 0160 8029557

Kommandant Markus Berger

Freiwillige Feuerwehr Brannenburg 08034 6079200

Kommandant Florian Burghardt

Freiwillige Feuerwehr Großbrannenburg 0176 22506132

Kommandant Martin Grad

Stromversorgung

Störungsdienst Strom 08034 308-170

Wendelsteinbahn GmbH 08034 308-0

Trinkwasser-Versorgung

Bei Störungen in den Ortsteilen Brannenburg 08034 9061-24

und Großbrannenburg (oder Bandansage) 08034 9061-0

Bei Störungen im Zuständigkeitsbereich des

Wasserbeschaffungsverbandes Degerndorf

Biberstraße 40 08034 7479

Wassermeister M. Antretter 0173 9595780

Vorstand R. Langanke 0160 7891695

Mobile Störungsdienstnummer für

die Wasserversorgungsanlagen Brannenburg und Degerndorf

außerhalb der allgemeinen Geschäftszeiten 0173 8919909

Kläranlage 08034 7411

Tourist-Information 08034 4515, 08034 906160

Leiterin Theresa Feichtlbauer

Bergwacht 08034 1492

Bereitschaftsleiter Leonhard Pichler 0179 1395005

Wasserwacht Flintsbach am Inn

Vorsitzende Angela Braun 0175 6260217

Tierärzte

Dr. F. Helber, Sudelfeldstraße 4 08034 707648

Dr. K. Seybold, Rosenheimer Str. 46 08034 307722

Pfarrämter

Katholisches Pfarramt 08034 90710

Pfarrverband Brannenburg-Flintsbach, Kirchenstraße 26

Evang.-Luth. Pfarramt Brannenburg 08034 4526

Kirchenstraße 6

Büchereien

Öffentl. Bücherei der ev.-luth. Kirchengemeinde 08034 7082306

Diakoniehaus, Kirchenstraße 8

Öffentl. Bücherei 08034 907124

der kath. Pfarrei Degerndorf Christkönig, Kirchenstraße 26

Kirchenchor Degerndorf, Christkönig

Ansprechpartnerin: Frau Helma Steiner 08034 4321

Kirchenchor Brannenburg, Mariä Himmelfahrt

Chorleiter und Organist Rudolf Hitzler 08034 9096855

Ansprechpartnerin: Frau Veronika Zaggl 08034 3260

Wendelsteinhalle, Schloßstraße 2 08034 8767

Ansprechpartnerin Frau Baumgartner

bei der Gemeinde 08034 9061-14

Kindergärten

Kindergarten St. Johannes 08034 1546

Schulweg 2 A

Kindergarten St. Sebastian 08034 3544

Sudelfeldstraße 31

Kindergarten St. Michael 08034 4625

Winzererstraße 5

Kinderhort St. Raphael 08034 9554

Kirchenstraße 34 A

Kindergartenverein 08034 4321

Geschäftsführerin Helma Steiner, Schulweg 2 A

Montessori - Kinderhaus Inntal

Geschäftsführer Jürgen Sauer 08034 90980970

Nußdorfer Straße 12

Schulen

Volkshochschule Brannenburg 08034 3868, 08034 9061-80

Leiterin Verena Reichl

Maria-Caspar-Filser-Schule 08034 2785

(Grund- u. Mittelschule) Kirchenstraße 40

Schulsozialarbeit a. d. Maria-Caspar-Filser-Schule 08034 309846

Dientzenhofer Realschule (staatlich) 08034 70730

Kirchenstraße 40 A

Inntal-Schule, Pienzenauerstraße 2 08034 908950

Institut Schloss Brannenburg mit Internat 08034 9063-0

Staatlich anerkannte priv. Realschule mit priv. Fachoberschule

Poststellen

Fernmeldedienst, Kundenberatung, Anmeldestelle 08031 100

Techn. Vertriebsberatung in Rosenheim

Postagentur, Sudelfeldstraße 24 08034 307440

Banken

Sparkasse Rosenheim - Bad Aibling 08031 18280230

ZwSt. Brannenburg, Sudelfeldstr. 2

meine Volksbank Raiffeisenbank eG 08034 305560

Rosenheimer Straße 29

Sollten sich Ihre Angaben geändert haben,
bitten wir um Mitteilung an die Gemeindeverwaltung unter
gemeinde@brannenburg.de

Die wichtigsten Notfall-Rufnummern

Ärztlicher Bereitschaftsdienst	116 117
Notruf / Feuerwehr	112
Polizei	110
Störungsdienst für Erdgas	08031 362222
Störungsdienst für die	
Trinkwasserversorgungsanlagen	0173 8919909
Vergiftungen: Giftnotruf München	089 19240

Defibrillator

- im Vorraum der VR Bank Rosenheim-Chiemsee eG Rosenheimer Straße 29 - 24 h zugänglich
- im Kath. Pfarrheim, Kirchenstr. 26 - tagsüber
- im Eingangsbereich des Mehrgenerationenhauses
- Oberfeldweg 5, Flintsbach - zu den Öffnungszeiten
- Am Sportplatz 1, Hauptgebäude links neben dem Eingang zu Nowaks Bergliebe

Tourist-Information

„Wir sind für Euch da ...“



Montag bis Donnerstag 9 bis 12 Uhr
und 14 bis 17 Uhr
Freitag 9 Uhr bis 15 Uhr
Rosenheimer Str. 5
Telefon: 08034 4515
www.brannenburg.de
info@brannenburg.de

Ansprechpartnerinnen von links:
Ursula Burghardt, Theresa
Feichtlbauer, Monika Stöcklhuber

Die **Wendelstein-Ringlinie** hat im Mai wieder ihre Fahrt aufgenommen. Rund um den Wendelstein warten tolle Ziele für einen Tagesausflug.

Einsteigen – Aussicht genießen – Aussteigen – Ausflügeln

Zone	Verkehrshinweis				
9	Bayrischzell, Bahnhof	8.30	10.43	15.20	17.27
9	Osterhofen (Oberbay), Alpenhof	8.33	10.46	15.23	17.29
9	- Wendelsteinseilbahn	8.35	10.48	15.25	17.31
9	Geitau, Hotel Rote Wand	8.37	10.50	15.27	17.33
8	Hagnberg	8.40	10.53	15.30	17.36
8	Aurach, Abzw. Fischbachau	8.41	10.54	15.31	17.37
8	Neuhaus, Aiplspitzstr.	8.45	10.58	15.35	17.41
8	Fischhausen-Neuhaus, Bahnhof	8.46	10.59	15.36	17.42
8	Neuhaus, Aiplspitzstr.	8.48	11.01	15.38	17.44
	RB 55 München Hbf	ab	7.02	9.02	14.02
	RB 55 Fischbachau	an	8.14	10.13	15.13
8	Fischbachau, Bahnhof	8.54	11.07	15.44	17.50
8	- Ort (Parkplatz)	8.58	11.11	15.48	17.54
8	Birkenstein	9.01	11.14	15.51	17.57
7/8	Cafe Winklstüberl	9.06		15.56	
7	Elbach (Gem. Fischbachau)	9.08		15.58	
7	Hundham, Marktplatz	9.10		16.00	
7	Deisenried, Wanderparkplatz	9.13		16.03	
7	Roßbrück	9.14		16.04	
7	Reithof, Medical Park	9.20		16.10	
	Rosenheim, Bahnhof	ab	8.40		15.40
	Bad Feilnbach, Rathausplatz	an	9.07		16.07
7	Bad Feilnbach, Rathausplatz	9.25		16.15	
7	- Jenbachtal-Wanderparkplatz	9.27		16.17	
7	Derndorf	9.29		16.19	
7	Litzldorf	9.30		16.20	
8	Kleinholzhausen, Abzw.	9.31		16.21	
8	Großholzhausen, Feuerwehrhaus	9.33		16.23	
	RB 54 Rosenheim	ab	9.31		15.31
	RB 54 Brannenburg	an	9.40		15.41
8	Brannenburg, Bahnhof	9.45		16.29	
8	- Rathaus / Tourist Information	9.48		16.32	
8	- Wendelstein-Zahnradbahn	9.51		16.35	
9	Flintsbach, Feuerwehrhaus	9.55		16.39	
9	Fischbach a.Inn, Ort	9.57		16.41	
9/10	Tatzelwurm/Parkpl. Hohe Asten	10.23		17.07	
9/10	Tatzelwurm, Abzw. Oberaudorf	10.24		17.08	
9	Arzmoos	10.30		17.14	
9	Unteres Sudelfeld Jugendhb.	10.34		17.18	
9	Bayrischzell, Schwebelfl.	10.39		17.23	
9	- Bahnhof	10.43		17.27	
	RB 55 Bayrischzell	ab	11.32		17.32
	RB 55 München Hbf	an	12.57		18.57

im Sommerhalbjahr (01.05. bis 08.11.2026) **a** = Fahrt weiter nach Birkenstein



Text und Foto: Theresa Feichtlbauer

Aus der Region für die Region

Zwischen Bergen, Almen und regionalem Genuss zeigt die Ökomodellregion Hochries-Kampenwand-Wendelstein, wie Landwirtschaft, Nachhaltigkeit und Tourismus zusammenwirken können. Ziel der Region ist es, ökologische Landwirtschaft zu stärken, regionale Wertschöpfung auszubauen und die Wertschätzung für heimische Lebensmittel zu fördern.



Foto: Evi Gasteiger

Wie praxisnah diese Ideen umgesetzt werden, zeigte ein gemeinsames Treffen von Landwirten, Tourist-Information und Bürgermeister Christian Zweckstätter am 8. Mai, zu der die Ökomodellregion eingeladen hatte. Der Nachmittag begann am Lechnerhof, wo der mobile Schlachtwagen als Vorzeigebjekt stressfreie Schlachtung sowie reduzierte Transportwege bei der Lebensmittelversorgung vorgestellt wurde. Anschließend ging es weiter zu Familie Gasteiger. Dort erhielten die Teilnehmer einen Einblick in den Laufstall der Rinder und Informationen über die Entstehung der Marke „Rosenheimer Weidefleisch“. Den Abschluss bildete der Besuch auf der Schliffgrubalm, wo die Spezialitäten des Projekts verkostet wurden.



Foto: Theresa Feichtlbauer



„Rosenheimer Weidefleisch“, das mit der Unterstützung der Ökomodellregion ins Leben gerufen wurde vereint landwirtschaftliche Betriebe aus der Region und setzt auf Weidehaltung, Tierwohl, regionale Herkunft und kurze Wege. Vermarktet wird das Fleisch sowohl regional, als auch über einen eigenen Online-Shop.

Gerade hier zeigt sich das Potenzial der Verbindung von Landwirtschaft und Tourismus. Viele Gäste suchen regionale Produkte und authentische Einblicke in die Herkunft ihrer Lebensmittel. Almen, Hofbesuche und regionale Spezialitäten werden zunehmend Teil des touristischen Angebots und tragen gleichzeitig zum Erhalt unserer Kulturlandschaft bei.

Text: Theresa Feichtlbauer

Seit 70 Jahren Heimatgefühl auf dem Mailhof

Die Tourist-Information Brannenburg durfte am 15. Mai 2026 eine bemerkenswerte Gästeehrung begleiten. Seit über 70 Jahren verbringt die Familie Klaer aus Heidelberg ihren Urlaub in Brannenburg auf dem idyllisch gelegenen Mailhof.

Renate Klaer lässt es sich auch mit 99 Jahren nicht nehmen, einmal mehr nach Brannenburg zu kommen und mit ihren beiden Töchtern Henrike und Christine sowie ihrem Enkelsohn Vinzent ihre „zweite Heimat“ zu besuchen. Mit viel Herzlichkeit wurden die Gäste von ihren langjährigen Gastgebern Maria und Sepp empfangen. Gemeinsam erinnerte man sich an frühere Zeiten, als Gäste und Gastgeber ihre Räumlichkeiten teilten und das Leben auf dem Bauernhof von Einfachheit und Gemeinschaft geprägt war.

Bereits seit 1918 werden auf dem Mailhof Feriengäste beherbergt. Das Vermieterehepaar erzählt mit großer Wertschätzung von den vielen Menschen, die sie im Laufe der Jahrzehnte kennenlernen durften, und von den besonderen Freundschaften, die daraus entstanden sind.

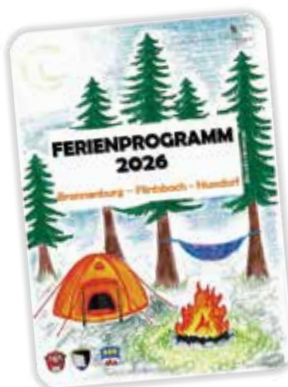


Die Töchter von Renate Klaer schwärmen bis heute von ihrer Kindheit in Brannenburg. „Es war wie eine andere Welt“, erzählen sie. Damals haben sie sich noch mit kaltem Wasser im Trog gewaschen, später gab es eine gemeinsame Dusche und irgendwann verfügte schließlich jede Ferienwohnung über ein eigenes Bad. Sie genossen es, ein aktiver Teil des Hoflebens zu sein, halfen im Stall und gingen „Milliholen“. Besonders gerne denken die Schwestern Henrike und Christine an die gemeinsamen Wanderungen, an die Besuche beim Ponyreithof, an das Baden im Saubach und an gemütliche Picknicks in der Natur zurück. Auch wenn sich im Tal von Brannenburg über die Jahre vieles verändert hat und die zunehmende Bebauung manchmal fremd wirkt, findet die Familie auf dem Bauernhof in Mail bis heute Ruhe und Erholung. Der Blick ins Grüne und auf das beeindruckende Bergpanorama macht diesen Ort für sie nach wie vor einzigartig.

Und eines steht für Renate mit ihren 99 Jahren schon jetzt fest: Sie möchte auch in Zukunft wieder nach Brannenburg kommen, um ihre Freunde zu besuchen und um Zeit zu genießen, in ihrer zweiten Heimat.

Text: Theresa Feichtlbauer, Foto: Maria Unker

Sommer voller Abenteuer: Ferienprogramm 2026 startet in Brannenburg, Flintsbach und Nußdorf



Auch in diesem Jahr dürfen sich Kinder und Jugendliche auf abwechslungsreiche Sommerferien freuen. Mit einer Vielzahl spannender Aktionen, kreativen Workshops und sportlichen Angeboten verspricht das Programm tolle Ferienerlebnisse für die jüngsten Gemeindemitglieder.

Wichtig für alle Eltern: Die Anmeldung ist von Montag, 29. Juni bis Freitag, 17. Juli bis 18:00 Uhr online möglich:

<https://brannenburg-flintsbach-nussdorf.feripro.de/>

Der Versand der Ferienpässe startet ab Freitag, 24. Juli. Sollten nach der regulären Anmeldung bei Kursen noch Plätze frei sein, besteht ab dem 27. Juli die Möglichkeit zur Nachmeldung per Vordruck. An diesem Punkt können sich dann auch Kinder aus anderen Gemeinden zum Ferienprogramm anmelden. Bei Fragen stehen die Ferienbüros der beteiligten Gemeinden zu den jeweiligen Öffnungszeiten unterstützend zur Seite und wünschen einen schönen Sommer 2026.

Text: Theresa Feichtlbauer

Dein Bild in einer Ausstellung!

Du fotografierst gerne oder hast bereits besondere Aufnahmen gemacht? Dann mach mit! Für eine geplante Ausstellung im September suchen wir die schönsten Fotografien von Höhlen und faszinierenden Unterwelten. Also pack deine Kamera ein und entdecke geheimnisvolle Orte in der Region und darüber hinaus. Deine Bilder kannst du bis Mitte August bei der vhs info@vhs-brannenburg.de oder in der Tourist-Information Brannenburg info@brannenburg.de einreichen.



Text: Theresa Feichtlbauer, Höhlenfoto: Peter Hofmann

STADTRADELN - Brannenburg!

Vom 14.06. bis zum 04.07.2026 sind wir beim STADTRADELN für Radförderung, Klimaschutz und Lebensqualität dabei. Ab sofort könnt Ihr Euch einzeln oder noch besser als Team registrieren und mitradeln!

Mehr Informationen unter: www.stadtradeln.de/brannenburg

Gleich die App herunterladen und losradeln.

Wir wünschen allen viel Spaß.

Veranstaltungstermine im Juni/Juli 2026

wöchentliche/mehrtägige Veranstaltungen				Veranstaltungsort	Veranstalter
Bilderausstellung Georg Werner				Tourist-Information Brannenburg	Tourist-Information Brannenburg
zu den üblichen Öffnungszeiten der Tourist-Info Brannenburg					
jeden Mittwoch um 8:30 Uhr Nodic Walking Treff				Tourist-Information Brannenburg	Tourist-Information Brannenburg
Jeden 1. Donnerstag im Monat ab 19 Uhr Stammtisch der Neuen Künstler Kolonie				KUNSTSchmiede	Neue Künstlerkolonie Brannenburg
Jeden 1. Montag im Monat um 10 Uhr Digitale Sprechstunde				vhs Räume 1. Stock / Tourist-Info Information	
Das SeIA Projekt bietet eine persönliche Informations- und Beratungsstunde an				Mehrgenerationenhaus Flintsbach	Christliches Sozialwerk Degerndorf-Bbg-Flintsbach e. V.
Tag	Datum	Beginn	Veranstaltung	Veranstaltungsort	Veranstalter
Mi.	03.06.	20:00	Beach Party	Lehrhofstadl	Burschenverein Brannenburg
Do.	04.06.	09:00	Fronleichnam mit Prozession in Degerndorf	Christkönigkirche	Pfarrei Degerndorf
Do.	04.06.	19:00	Bier- und Weinfest	Lehrhofstadl	Brannenger Plattler
Fr.	05.06.	09:50	Nostalgie-Express	Wendelstein-Zahnradbahn	Wendelsteinbahn GmbH
Fr.	05.06.	19:00	Musik für die Seele	Kirche Schwarzlack	Brannenger Musikgruppen
Sa.	06.06.	11:00	Höhlenführung	Wendelsteinhöhle	Wendelsteinbahn GmbH
Sa.	06.06.	14:00	Höhlenführung	Wendelsteinhöhle	Wendelsteinbahn GmbH
Sa.	06.06.	19:00	Kesselfleischessen	Lehrhofstadl	Burschenverein Brannenburg
So.	07.06.	09:00	Fronleichnam mit Prozession in Brannenburg	Kirche Mariä Himmelfahrt	Pfarrei Brannenburg
So.	07.06.	09:30	Sonntagsbrunch auf dem Wendelstein	Wendelsteinhaus	Wendelsteinbahn GmbH
So.	07.06.	12:00	Standkonzert der Musikkapelle Brannenburg	Musikpavillon	Tourismusverein Brannenburg e. V.
Mo.	08.06.	08:00	Morgenlob mit anschließendem Frühstück	Kirche Schwarzlack	Pfarrverband Brannenburg-Flintsbach
Di.	09.06.	09:00	Geführte Radtour nach Kufstein	Tourist-Information	Tourist-Information Brannenburg
Do.	11.06.	18:00	Bieranstich zum 125-jährigen Gründungsfest	Festplatz	GTEV Riesenkopf Degerndorf
Fr.	12.06.	19:00	Bier- und Weinfest zum 125-jährigen Gründungsfest	Festplatz	GTEV Riesenkopf Degerndorf
Sa.	13.06.	15:00	VDK Öffentlicher Stammtisch	Müllner Stüberl	Sozialverband VDK
So.	14.06.	10:00	Festsonntag zum 125-jährigen Gründungsfest	Festplatz	GTEV Riesenkopf Degerndorf
Mo.	15.06.	18:00	Kesselfleischessen zum 125-jährigen Gründungsfest	Festplatz	GTEV Riesenkopf Degerndorf
Di.	16.06.	09:00	Brannenger Geschichte(n) - Wilhelm Busch	Musikpavillon	vhs-Brannenburg
Mi.	17.06.	17:00	Dorfkönigschießen in Fischbach	Alte Post in Fischbach	Schützenverein Biber Degerndorf
Do.	18.06.	17:00	Dorfkönigschießen in Fischbach	Alte Post in Fischbach	Schützenverein Biber Degerndorf
Do.	18.06.	19:30	Teresa von Avila	Diakoniehaus	Evangelische Kirchengemeinde
Fr.	19.06.	10:00	Firmung	Christkönigkirche	Pfarrverband Brannenburg-Flintsbach
Fr.	19.06.	15:00	Bobbycar- und Laufradrennen	Integrationshort St. Raphael	Kindergartenverein
Fr.	19.06.	17:00	Dorfkönigschießen in Fischbach	Alte Post in Fischbach	Schützenverein Biber Degerndorf
Fr.	19.06.	18:00	Hüttengaudi auf der Mitteralm	Mitteralm	Wendelsteinbahn GmbH
Fr.	19.06.	20:00	Standkonzert der Musikkapelle Brannenburg	Musikpavillon	Tourismusverein Brannenburg e. V.
Sa.	20.06.	09:00	Dorfkönigschießen in Fischbach	Alte Post in Fischbach	Schützenverein Biber Degerndorf
Sa.	20.06.	18:00	Dorfkönigschießen mit Preisverleih	Wendelsteinhalle	Schützenverein Biber Degerndorf
So.	21.06.	19:00	Kirchenkonzert "Akkordeonorchester-Viva la Sommer"	Michaelskirche	Evangelische Kirchengemeinde
Di.	23.06.	09:00	Führung: Wilhelm Busch und seine Kunstfreunde	Musikpavillon	vhs-Brannenburg
Mi.	24.06.	19:30	Standkonzert in St. Margarethen	Berggasthaus Kraxenberger	Tourismusverein Brannenburg e. V.
Sa.	27.06.	09:00	Wendelstein Inside	Wendelsteinhöhle	Wendelsteinbahn GmbH
Sa.	27.06.	10:30	Musikalischer Spaziergang am Kirchbach	Maria-Caspar-Filser Schule	Heidi Ilgenfritz
Sa.	27.06.	15:00	Bergwachtfest	Bergwachthaus	Bergwacht Brannenburg
So.	28.06.	10:30	Bergwachtfest	Bergwachthaus	Bergwacht Brannenburg
So.	28.06.	12:00	Standkonzert am Wendelstein	Wendelsteinhaus	Wendelsteinbahn GmbH
Di.	30.06.	14:00	Senioren Stammtisch	Café Daiser	CSW Degerndorf-Brannenburg-Flintsbach
Fr.	03.07.	09:50	Nostalgie-Express	Wendelstein-Zahnradbahn	Wendelsteinbahn GmbH
Fr.	03.07.	18:00	Nostalgie Mondscheinfahrt	Talbahnhof der Wendelsteinbahn	Wendelsteinbahn GmbH
Fr.	03.07.	19:00	Patrozinium auf der Schwarzlack mit Standkonzert	Kirche Schwarzlack	Pfarrei Brannenburg
Sa.	04.07.	18:00	Weinfest	Dorfstraße	Feuerwehr Brannenburg
So.	05.07.	09:30	Sonntagsbrunch auf dem Wendelstein	Talbahnhof der Wendelsteinbahn	Wendelsteinbahn GmbH
Mi.	08.07.	17:00	Kneipp-Treff	Kneipp-Anlage	Kneipp-Verein Rosenheim e. V.
Fr.	10.07.	19:00	Standkonzert mit der Jugendkapelle	Musikpavillon	Tourismusverein Brannenburg e. V.
Sa.	11.07.	15:00	VDK Öffentlicher Stammtisch	Schneiderwirt	Sozialverband VDK
Mo.	13.07.	08:00	Morgenlob mit anschließendem Frühstück	Kirche Schwarzlack	Pfarrverband Brannenburg-Flintsbach
Fr.	17.07.	18:00	Hüttengaudi auf der Mitteralm	Mitteralm	Wendelsteinbahn GmbH
Fr.	17.07.	20:00	Standkonzert der Musikkapelle Brannenburg	Musikpavillon	Tourismusverein Brannenburg e. V.
Sa.	18.07.	19:00	Kirchenkonzert "Von Taranteln und grünen Wiesen"	Michaelskirche	Evangelische Kirchengemeinde
So.	19.07.	07:30	Swim & Run Wettbewerb	Freibad Flintsbach	TSV Brannenburg Abt. Triathlon
So.	19.07.	12:00	Standkonzert am Wendelstein	Wendelsteinhaus	Wendelsteinbahn GmbH
Fr.	24.07.	20:00	Standkonzert der Musikkapelle Brannenburg	Musikpavillon	Tourismusverein Brannenburg e. V.
Sa.	25.07.	09:00	Wendelstein Inside	Wendelsteinhöhle	Wendelsteinbahn GmbH
So.	26.07.	10:00	Magdalenenfest auf der Biber	Festplatz auf der Biber	GTEV Riesenkopf Degerndorf
Di.	28.07.	14:00	Senioren Stammtisch	Café Daiser	CSW Degerndorf-Brannenburg-Flintsbach
Fr.	31.07.	18:00	Nostalgie Mondscheinfahrt	Talbahnhof der Wendelsteinbahn	Wendelsteinbahn GmbH
Fr.	31.07.	20:00	Standkonzert der Musikkapelle Brannenburg	Musikpavillon	Tourismusverein Brannenburg e. V.
Sa.	01.08.	11:00	Höhlenführung	Wendelsteinhöhle	Wendelsteinbahn GmbH
Sa.	01.08.	14:00	Höhlenführung	Wendelsteinhöhle	Wendelsteinbahn GmbH
Sa.	01.08.	18:00	Dorffest (ausw. 08.08.)	Kirchplatz	Trachtenverein D'Sulzbergja Brannenburg
So.	02.08.	09:30	Sonntagsbrunch auf dem Wendelstein	Wendelsteinhaus	Wendelsteinbahn GmbH
Di.	04.08.	16:00	Puppentheater Abenteuer im Dinosauriertal	Wendelsteinhalle	Puppentheater Sommersprosse
Fr.	07.08.	19:00	Musik für die Seele	Kirche Schwarzlack	Brannenger Musikgruppen

Änderungen vorbehalten!

(www.brannenburg.de)

Sommerabend voller Genuss: Weinfest auf der Dorfstraße

Die Feuerwehr Brannenburg lädt herzlich ein, am Samstag, den 4. Juli, ab 18:00 Uhr einen stimmungsvollen Sommerabend beim beliebten Weinfest auf der Dorfstraße zu verbringen. Freuen Sie sich auf gesellige Stunden in besonderer Atmosphäre, begleitet von der Musikkapelle Brannenburg, die auch in diesem Jahr wieder für beste Unterhaltung sorgt. Für zusätzliche Höhepunkte des Abends stehen die Goaßlschnoiza und die Plattler mit ihren eindrucksvollen Einlagen.



Weinliebhaber dürfen sich auf eine feine Auswahl an Weiß-, Rot- und Roséweinen vom Weingut Bockius aus Rheinhessen freuen. Darüber hinaus warten ein Bocksbeutel aus dem Frankenland sowie erstmals auch Weine vom Weingut Hammel aus der Pfalz darauf, entdeckt zu werden. Auch für alle, die alkoholfreie Getränke bevorzugen, ist selbstverständlich bestens gesorgt. Kulinarisch ist ebenfalls bestens gesorgt: Steckerlfisch von der Fischzucht Reiter, Backfisch, Grillfleisch und verschiedene Brotzeitangebote laden zum Genießen ein. Wenn am Abend die vielen bunten Lichter die Dorfstraße in einen besonderen Glanz tauchen, entfaltet das Weinfest seinen ganz eigenen Charme. Spätestens dann ist der perfekte Moment gekommen, um den Tag entspannt ausklingen zu lassen – vielleicht bei einem Gläschen an der Proseccobar.

Mit Ihrem Besuch unterstützen Sie zugleich einen guten Zweck, denn der Erlös kommt der Neubeschaffung von Ausrüstungsgegenständen sowie der Jugendarbeit zugute. Bei schlechter Witterung wird das Weinfest um eine Woche verschoben.

Text: Georg Vogt, Foto: Feuerwehr Brannenburg

STADTRADELN

Jetzt App laden und Radverkehr verbessern!

Gemeinde Brannenburg ist dabei.
14.06. - 04.07.2026
stadtradeln.de/brannenburg

Königlich privilegierte Feuerschützen- und Zimmerstutzen-gesellschaft „Biber“ Degerndorf, gegr. 1854

FSG Biber Degerndorf

Dorfkö-schießen

17.-20.06.2026

Austragungsort
Schützenheim in der Alten Post
Fischbach, Kufsteiner Straße 84,
83126 Flinsbach am Inn

Schießtermine
Mi. 17.06.2026 17:00 – 22:00 Uhr
Do. 18.06.2026 17:00 – 22:00 Uhr
Fr. 19.06.2026 18:00 – 22:00 Uhr
Sa. 20.06.2026 10:00 – 14:00 Uhr

Jugendkönig mit Lichtgewehr
9-12 Jahre Freitag 19.06.2026 von 14-18 Uhr

Für Speis und Trank ist bestens gesorgt!

Einlage 10,00 €
10 Schuss, 1 Königsschuss,
5 Schuss Probe

Auswertung
Bester Schütze: Nach Zehntelringen bei Punktegleichheit besserer Teiler.
Mannschaftswertung: Nach Zehntelringen.
König: Nach bestem Tiefschuß.
Telefonnummer / Info: +43/670/20 40 885

Teilnahmebedingungen (Mannschafts-, Einzel- und Königswertung) auf facebook/FSG Biber Degerndorf

Preisverleihung
Sa. 20.06.2026, 18 Uhr Beginn.
18.30 Uhr Preisverleihungen
in der Wendelsteinhalle Brannenburg.
Für das leibliche Wohl ist gesorgt
und beste Stimmung mit Livemusik.

Preise

- **Dorfkönig/in:** Eine handbemalte Scheibe, gestiftet von Firma STEINBRECHER REISEN, Brannenburg. Außerdem (wahlweise) eine Lederhose oder ein Dirndljacke, gestiftet von Firma TRACHTEN GACH, Brannenburg.
- **Bester Schütze:** Eine handbemalte Scheibe, gestiftet von der Gemeinde Brannenburg.
- **Beste Mannschaft:** Ein Spanferkel, gestiftet von der METZGEREI KÜRMEIER.
- **Meistbeteiligung:** Die drei Mannschaften mit der höchsten Teilnehmerzahl erhalten ein 50-, bzw. 30- und 20-Liter Bierfass, gestiftet von AUERBRÄU.
- Weitere hochwertige Preise vorhanden.

Beste Stimmung mit Live Musik

STEINBRECHER Reisen

www.trachtenverein-degerndorf.de

Festwoche

11.-15. Juni 2026

Unser Festprogramm zum 125-jährigen Jubiläum

Do, 11.06.2026 18 Uhr **Plattler, Bier & Blasmusik**
Musikkapelle Brannenburg,
Barmusi: de boarische Bria

Fr, 12.06.2026 19 Uhr **Bier- & Weinfest**
Dolwinkel-Musi und Onkel Bazi Orchester

So, 14.06.2026 ab 8 Uhr **Festsonntag**
10 Uhr Festgottesdienst
14 Uhr Festzug
Musikkapelle Brannenburg, Musikkapelle Niederaudorf
Barmusi: Preiner Barm

Mo, 15.06.2026 18 Uhr **Kesselfleisch**
Musikkapelle Großholzhausen

Mein Infosheet!

Brauchtum leben,
midanand feiern

Unsere Heimat. Unser G'schmack.



Kirchenkonzerte in der Michaelskirche

„Viva la Sommer“ – Wenn am **Sonntag, 21. Juni, um 19 Uhr** sommerliche Leichtigkeit auf musikalische Ausdruckskraft trifft, erwartet die Gäste ein außergewöhnliches Konzerterlebnis: Das Akkordeon Orchester Kolbermoor lädt zu diesem besonderen Abend ein. Im Jahr 2026 ist das Akkordeon zum offiziellen Instrument des Jahres gekürt worden, und dieser Anlass wird genutzt, um das vielseitige Instrument in all seinen Facetten gebührend zu feiern. Unter der Leitung von Karin Nesner, die seit 2019 mit Leidenschaft und visionärem Geist das Ensemble führt, präsentieren die zwölf Akkordeonistinnen und Akkordeonisten ein Programm, das das Publikum auf eine klangliche Reise mitnimmt. Diese Reise ist ebenso abwechslungsreich und lebendig wie der Sommer selbst. Mit ihrem Programm möchten die Musikerinnen und Musiker zeigen, dass das Akkordeon weit

mehr ist als nur ein traditionelles Instrument. Es ist modern, kraftvoll und steckt voller Überraschungen. Lassen Sie sich von der Vielseitigkeit und Ausdruckskraft des Akkordeons begeistern und erleben Sie einen Sommerabend voller Musik und Lebensfreude.

Schon seit über 20 Jahren spielen die Blockflötistin Maria Dorner-Hofmann und die Harfenistin Caroline Schmidt-Polex zusammen. Die beiden Eggenfeldenerinnen haben gemeinsam an der Universität Mozarteum studiert und waren seither immer auf der Suche nach spannender Literatur für ihre seltene Besetzung. „**Von Taranteln, Hüten, grünen Wiesen und Papirosn – Durch traditionelle Musik inspirierte Kunstmusik aus verschiedensten Ecken Europas**“ ist der Titel der musikalischen Reise, in der sich am **Samstag, 18. Juli, um 19 Uhr** der musikalische Schwung und die Schönheit einfacher Melodien der Volksmusik mit höchster spieltechnischer Virtuosität verbinden. Dementsprechend stehen auf dem Programm Ohrwürmer wie die Tarantella italiana, Variationen über eine alpenländische Weise, Musik aus dem Balkan, aus Irland oder Dänemark sowie Werke von Ravel und Ibert. Ein Höhepunkt ist der Carnaval de Venise von Pièrre-Agricole Genin, der eine sehr bekannte Melodie in Variationen verarbeitet. Der Eintritt ist wie immer bei unseren Konzerten frei. Um einen Beitrag für Deckung der Kosten wird aber gebeten.

[www.brannenburg-evangelisch.de/
kirchenmusik/
brannenburger-kirchenkonzerte](http://www.brannenburg-evangelisch.de/kirchenmusik/brannenburger-kirchenkonzerte)



Veranstaltungen im Diakoniehaus

Willkommen ist jede/r, egal welcher Konfession!

Senioren-gymnastik jeden Montag vom 14.30 – 15.30 Uhr

Besondere Gottesdienste in der Michaelskirche

- 14.06. 10.30 Uhr Gottesdienst mit Einführung Pfarrerehepaar Krauß auf die Pfarrstelle Brannenburg und Franziska Zimmermann auf die Jugendreferentenstelle Inntal
- 05.07. 10.30 Uhr Kantatengottesdienst (siehe Plakat)
- 26.07. 10.30 Uhr Abendmahl-Gottesdienst mit dem Kirchenchor und anschließendem Kirchenkaffee

Michaelskirche Brannenburg

Sonntag, 5. Juli 2026, 10.30 Uhr

Kantatengottesdienst

Johann Sebastian Bach:

Wer mich liebet,

der wird mein Wort halten

BWV 74

Ausführende:

Sopran: Anna-Maria Sütte (Bad Feilnbach)

Alt: Thalia Hellfritsch (Stuttgart)

Tenor: Lukas Gahabka (Kolbermoor)

Bass: Martin Hörberg (Rosenheim)

Projektchor des Dekanatsbezirks Rosenheim

Streicherensemble Rainer Heilmann-Mitrow
(Rosenheim)

Nymphenburger Trompetenensemble

Orgel: Kaori Mune-Maier, (Bad Aibling)

Leitung: KMD Andreas Hellfritsch

Predigt: Dekanin Dagmar Häfner-Becker



Öffnungszeiten:
Montag – Freitag 9 – 12 Uhr
und 14:30 – 18 Uhr
Samstag 9 – 12 Uhr
Mittwoch-Nachmittag
geschlossen

Global denken, regional handeln: Unser Weltladen auf dem Regionalmarkt

Warum hat unser Weltladen auf dem Brannenburger Regionalmarkt einen Stand? Die Antwort ist einfach: Fairer Handel und regionale Erzeugung teilen dieselben Werte. Beide stehen für kurze Lieferketten, Wertschätzung der Erzeuger, faire Preise und nachhaltiges Wirtschaften.

Der Austausch mit Interessierten, Kunden, und anderen Marktverkäufern hat uns großen Spaß gemacht. Ein herzliches Dankeschön an alle Besucher für die Unterstützung und die Organisatoren des Marktes. Sie haben uns nicht auf dem Regionalmarkt getroffen? Wir freuen uns über jeden Besuch zu unseren Öffnungszeiten im Laden.

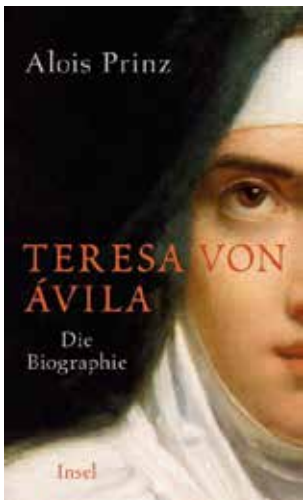


Text und Foto: Simone Unker

Liebe Leserinnen und Leser,

aus den über 200 neuen Medien, die wir in diesem Jahr bereits neu in die Ausleihe genommen haben, möchte ich heute zwei Bücher hervorheben.

Am Donnerstag, den 18. Juni 2026, veranstaltet die Evangelische Kirchengemeinde Brannenburg zusammen mit dem Orden der Teresianischen Karmeliten (Deutschland) und in Kooperation mit dem Pfarrverband Brannenburg-Flintsbach, dem Pfarrverband Oberes Inntal, dem Bildungswerk Rosenheim e. V. Kath. Erwachsenenbildung und der Dietrich Bonhoeffer Akademie – Evangelisches Bildungswerk gGmbH einen Vortrag von **Dr. Alois Prinz** über **Teresa von Avila**.



Alois Prinz erzählt die Lebensgeschichte der Teresa von Ávila. Sie war nicht nur die größte Mystikerin des Christentums, sondern auch eine pragmatische und lebenskluge Frau von großer Tatkraft, denn der Glaube an Gott war für sie wertlos, wenn er nicht zu Taten führte. Gegen den Widerstand der Kirche reformierte sie den Karmeliterorden und gründete zahlreiche Klöster, die Orte des Gebetes und der Einkehr waren, vor allem aber auch Schutzräume, in denen Frauen in einer von Männern dominierten Gesellschaft nach ihren eigenen Vorstellungen leben konnten.

Die Biografie von Alois Prinz über Teresa von Avila finden Sie in unserer Bücherei. Der Vortrag am 18. Juni 2026 findet im Diakoniehaus, Kirchenstraße 8 in Brannenburg statt, der Eintritt ist frei.

Das 2. Buch, das ich heute vorstellen möchte, ist ein schmales, persönliches, aber wichtiges Buch - ein Plädoyer zur Verteidigung der Demokratie.

Das 2. Buch, das ich heute vorstellen möchte, ist ein schmales, persönliches, aber wichtiges Buch - ein Plädoyer zur Verteidigung der Demokratie.



„Nein sagen - über den 20. Juli 1944, meine Eltern und persönliche Verantwortung heute“ von Matthias Brandt.

Matthias Brandt hielt 2025 eine denkwürdige Rede zur Erinnerung an die Widerstandskämpfer des 20. Juli 1944 in der Gedenkstätte Berlin-Plötzensee - jenem Ort, an dem viele der Beteiligten an dem Attentat gegen Adolf Hitler hingerichtet wurden. Eine Rede, von der er sehr lange nicht wusste, ob er sie halten sollte, ob er der Richtige dafür wäre.

Als Sohn des späteren Bundeskanzlers Willy Brandt und seiner Frau Rut nahm Matthias Brandt die Rede zum Anlass, aus heutiger Sicht über den Mut und die Motive der Verschwörer des 20. Juli und vieler anderer Widerstandskämpfer:innen, zu denen auch die eigenen Eltern gehört hatten, nachzudenken und auch sich selbst über notwendige Konsequenzen aus der

Geschichte zu befragen. Den Ausschlag, die Rede doch zu halten und sich mit diesem, auf seiner Rede basierenden Buch politisch zu äußern, gaben für Matthias Brandt die bedrohliche Wiederkehr des Rechtsextremismus und die Wahlerfolge der AfD. (tw. Klappentext)

Joachim Käppner schließt in seiner Rezension für die Süddeutsche Zeitung: „Das rechtzeitig zu verstehen, Nein zu sagen, bevor es zu spät ist, das ist für Matthias Brandt das eigentliche Erbe des Widerstandes gegen Hitler, gleich ob es Sozialisten waren wie die eigenen Eltern oder die konservativen Attentäter aus dem Militär 1944. Und am Ende steht für Matthias Brandt selbst eine ganz eigene Erkenntnis: „Vielleicht ist es sogar wichtig, dass sich jemand wie ich äußert“, jemand also, der nicht aus dem politischen Betrieb kommt: „Und eigentlich ist es genau das, worauf unser demokratisches System aufbaut: dass wir uns alle einmischen.“

Das Team der Bücherei freut sich auf Ihren Besuch in der Bücherei, viele anregende Gespräche und auf ein großartiges Lesejahr!

Peter Staier und das Team der
Evangelischen Bücherei Brannenburg

Die Texte sind entstanden in Anlehnung an und sind in Auszügen zitiert aus den Klappentexten und dem Artikel „Bürgerlich und partiell rechtsextrem geht nicht zusammen: „Nein sagen““ von Joachim Käppner, erschienen auf SZ-Online am 19.04.2026.

Öffentliche Bücherei

der Evangelischen Kirchengemeinde Brannenburg

Kirchenstraße 6, 83098 Brannenburg (im Diakoniehaus)

Tel: 08034 708-2306 (während der Öffnungszeiten)

evang.buecherei.brannenburg@gmail.com

www.bibkat.de/brannenburg

<https://www.evangelische-buecherei-brannenburg.de>

Öffnungszeiten:

montags:	10.00 - 11.00 Uhr und 16.00 - 19.00 Uhr
donnerstags:	15.00 - 18.00 Uhr
sonntags:	11.00 - 12.00 Uhr





Inhaber Anton Limmer

Herbststr. 19
83022 Rosenheim
Tel. 08031 / 13484

Öffnungszeiten:
Mo-Fr 9.00-12.00
Mo-Do 13.30-16.30
und nach tel. Vereinbarung

Kammerlanderweg 19
83098 Brannenburg
Tel. 08034 / 2312

Öffnungszeiten:
Mo-Fr 9.00-14.00
und nach tel. Vereinbarung



GRABSTEINE
WANDGRÄBER
EINFASSUNGEN
GRABPLATTEN
FIGUREN AUS
BRONZE, ALU, STEIN
SCHMIEDEKREUZE
LATERNEN
WEIHKESSEL
SCHALEN + VASEN

RENOVIERUNGEN
BILDHAUERARBEITEN
STEINRADIERUNGEN
SCHRIFTEN
VERGOLDUNGEN

www.limmer-naturstein.de
limmer-naturstein@t-online.de

Wichtige Termine in den Pfarreien

Mariä Himmelfahrt (MH) und Christkönig (Ck)

Donnerstag, 4. Juni 2026

HOCHFEST DES LEIBES UND BLUTES CHRISTI - Fronleichnam

9.00 Uhr Ck Festgottesdienst zu Fronleichnam

♫ Kirchenchor, anschließend Prozession

Sonntag, 7. Juni 2026

9.00 Uhr MH Festgottesdienst zu Fronleichnam

♫ Kirchenchor, anschließend Prozession

Sonntag, 14. Juni 2026

10.00 Uhr Ck Festgottesdienst Trachtenverein Riesenkopf

Degerndorf zum 125-jährigen Jubiläum auf der Wiese
am Kammerlanderweg

Freitag, 19. Juni 2026

10.00 Uhr CK Firmung mit Weihbischof Rupert Graf zu Stolberg

Samstag, 20. Juni 2026

7.15 Uhr CK Pfarrverbandswallfahrt Birkenstein

Abmarsch Kirchplatz Brannenburg

9 Uhr Abfahrt Wendelsteinbahn

13 Uhr Wallfahrgottesdienst in Birkenstein, anschl. Einkehr
Rückfahrt mit Wendelsteinringlinie

Sonntag, 26. Juli 2026

10.00 Uhr St. Magdalena Biberkirche Pfarrgottesdienst zum
Magdalena Fest auf der Biber

MORGENLOB

GOLDENE SAMSTAGE SCHWARZLACK

Jeden Freitag: 18.30 Rosenkranz

um 19.00 Uhr Gottesdienst (bis 25.09.)

Morgenlob-Termine um 8.00 Uhr

8. Juni, 13. Juli, 10. August, 7. September

♫ Musik für die Seele:

Freitag 5. Juni, Freitag 7. August, Freitag 4. September

Patrozinium am 3. Juli um 19.00 Uhr mit Kirchenchor

Goldene Samstage jeweils um 9.00 Uhr:

3. Oktober (ab 8.30 Uhr Rosenkranz)

10. Oktober ♫ Kirchenchor Brannenburg

17. Oktober ♫ Kirchenchor G'holzhausen

Fronleichnamsprozessionen im Pfarrverband

Jedes Jahr feiern wir das „Hochfest des Leibes und Blutes Christi“ in unseren Pfarreien mit einer Eucharistiefeier in unseren Pfarrkirchen und der feierlichen Prozession durch unsere Heimatdörfer.

Dabei versuchen die Verantwortlichen des Seelsorgeteams und die Pfarrverbandsräte möglichst allen Pfarreien in gleicher Weise gerecht zu werden. Die bestehende Regelung eines rotierenden Termins für die Fronleichnamsprozession am Donnerstag, Samstag und Sonntag hat sich dabei bewährt.

Es hat sich sogar herausgestellt, dass der anfänglich skeptisch beäugte Samstagabendtermin für die Prozession von allen als wohltuend und recht praktisch empfunden wird. Leider war der Samstagstermin oft mit anderen Veranstaltungen überfrachtet, so dass sich dabei Unstimmigkeiten ergaben, die aber so nicht voraussehen waren oder einfach nicht berücksichtigt wurden.

Deshalb wäre es in Zukunft vor allem für die Ortsvereine, aber auch für Privatpersonen ratsam diese Fronleichnamstermine in die Planungen mit einzubeziehen um unnötige Reibereien zu vermeiden. Somit wären gute Voraussetzungen für ein operatives Miteinander geschaffen. Wir wissen die Ortsvereine prägen wesentlich auch das kirchliche Geschehen in unseren Pfarrgemeinden, wofür wir sehr dankbar sind. Deshalb auch ein herzliches Vergelt's Gott an alle Verantwortlichen!

Die Termine sind in diesem Jahr:

Fronleichnamstag Do. 4. Juni um 9.00 Uhr in Flinsbach

Fronleichnamstag Do. 4. Juni um 18.00 Uhr in Degerndorf

Fronleichnamstag So. 7. Juni um 9.00 Uhr in Brannenburg

Text: Pfarrer Kraus, Josef Kaffl

Wallfahrt nach Birkenstein Am Samstag 20. Juni 2026

Heuer machen wir uns wieder auf den Weg über den Berg nach Birkenstein. Zu Fuß gehen wir **um 7.15 Uhr am Kirchplatz in Brannenburg weg, mit der Wendelsteinbahn kann um 9 Uhr ab Talbahnhof bis zur Mitteralm gefahren werden.**

Während der Wallfahrt wird in Abschnitten der Rosenkranz gebetet: Von Brannenburg nach St. Margarethen und von der Kesselschneid bis zur Wallfahrtskirche in Birkenstein. Für diese Bergwallfahrt sind gutes Schuhwerk, Brotzeit, Getränke und entsprechende Ausrüstung ratsam. Mitgehen kann jeder, der die Kondition für diese Wanderung von ca. sechs Stunden mitbringt. Anmeldung ist nicht erforderlich, Rückfahrt mit der Wendelstein-Ringlinie.

07.15 Uhr Abmarsch am Kirchplatz Mariä Himmelfahrt

09.00 Uhr Abfahrt Talbahnhof Wendelsteinbahn zur Mitteralm

09.30 Uhr Morgenlob an der Mailkapelle (unterhalb Mitteralm)
Zusammen mit den Wendelsteinbahnfahrern

10.30 Uhr Rast an der Reindler-Alm

13.00 Uhr Wallfahrts-Gottesdienst in Birkenstein

14.00 Uhr Einkehr Café Seidl unterhalb der Wallfahrtskirche

15.50 Uhr Heimfahrt mit der Wendelstein-Ringlinie

Anmeldung ist für die 6-stündige Bergwanderung
nicht erforderlich!

Text: Sepp Kaffl



AUFINGER
BESTATTUNGEN
IHRE
TRAUERBEGLEITUNG
Ann-Kathrin Aufinger

Sudelfeldstraße 4, 83098 Brannenburg
Tel.: 08034 - 30 97 82, www.aufinger-bestattungen.de

Jakobsweg „Zur schönen Aussicht“ in Kleinhöhenrain

Der Jakobitag am Samstag 25. Juli 2026 führt in diesem Jahr zu einem weiteren Kleinod in unserer nächsten Umgebung. Wir beginnen unseren Wandertag mit einer Zugfahrt von Brannenburg nach Bad Aibling. Von dort führt uns die Jakobswanderroute nach Mietraching, Weihenlinden, Högling, Kirchdorf am Haunpold und Maxhofen. Von dort gehen wir auf dem „Weg der Sinne“ bis zur Kirche St. Bartholomäus in Kleinhöhenrain. Nach einer Pause wenden wir uns Richtung Bruckmühl, das wir über Unterwertach und Bergham erreichen.

Wie immer werden wir an diesem Jakobstag die Stundengebet, Morgenlob, Terz, Sext, Non und die Vesper an geeigneten Orten feiern. Nach dem Abschluss kurz vor Bruckmühl, werden wir von dort wieder mit einer Bahnfahrt den Tag ausklingen lassen.

Abfahrt mit der Bahnlinie RB 54 ist um 7.19 Uhr am Bahnhof in Brannenburg.

Die Rückkehr von Bruckmühl (RB 58: 16.01 Uhr oder 17.01 Uhr) ist planmäßig um 16.42 Uhr in Brannenburg. (Evtl. eine Stunde später 17.42 Uhr)

**Anmeldung bis Mittwoch 22. Juli 2026 bei Josef Kaffl,
Telefon 08034 1228.**

Text: Sepp Kaffl

Katholische öffentliche Bücherei Degerndorf

Bilderbuchkino

„Das Katzenhuhn“ Was macht der Fisch auf dem Dach

Zweimal im Jahr veranstalten wir für die Kleinen ab 3 Jahren im Untergeschoß der Bücherei ein



Bilderbuchkino. Auf einer großen Leinwand konnten die kleinen Besucher/innen dieses mal die Geschichte von Timme, dem Katzenhuhn, miterleben. Ganz gespannt lauschten die Kleinen unserer Erzählerin Renate. Und immer wieder gab es für die Kinder Neues in den Bildern zu entdecken. Timme der Hahn wohnt mit vielen anderen Tieren auf einem Bauernhof. Mitten auf dem Hof gibt es auch einen kleinen Teich, der von einem Karpfen namens Baldrian bewohnt wird. Während Timme der Hahn und sein Freund Max, der Maulwurf, auf einer selbstgebauten Wippe schaukeln, schnappt sich ein Fischreier den Karpfen. Baldrian wehrt sich und landet auf dem Dach des Bauernhauses. Jetzt kann nur noch Timme helfen. Er zieht seinen magischen Katzenumhang an, der ihm Superkräfte verleiht. So wird aus Timme dem Hahn das „Katzenhuhn. Flux klettert das Katzenhuhn auf das Dach, doch wie soll es den Karpfen nach unten bringen? Doch dann hat es die Idee. Der Karpfen muss nach unten schwimmen. Mit vereinten Kräften, alle Tiere auf dem Hof helfen mit und mit ganz viel Wasser landen beide wieder unten. Baldrian ist gerettet und alle freuen sich.

Schnell war diese Veranstaltung mit 18 kleinen Teilnehmer/innen ausgebucht. Wer sich noch nicht alleine traute, der wurde begleitet.



Doch mit dem Bilderbuchkino alleine war noch nicht Schluss. Es wurden viele bunte Fische gebastelt. Was brauchten wir dazu: Fotokarton, Wachsmalkreiden, Klebe- und Glitzerpunkte, eine Schnur, einen Magneten und ein Holzstockchen. So entstand ein Schwarm Fische, der dann auch gleich im Pfarrheim „schwimmen“ durfte. Beendet wurde dieser aufregende Nachmittag mit einer gemeinsamen Brotzeit.

Vielen Dank auch den Helfer/innen: Lena Bamberger, ???... Brinkmann, Anna-Lena Irlbeck, Renate Meckel, Roswitha Mickal, Christina Seemann, Cordula Seidel und dem Papa.

Eine Schachtel voller Spannung - Vielen Dank für die neuen Bücher

„Die drei??? Kids“ und „Die drei ???“

Seit 1964 erscheinen „Die drei ???“ Kinderkrimis. Über drei Generationen hindurch ist das Interesse an den Abenteuern um die besten Freunde und Detektive Justus, Peter und Bob, ungebrochen. Dank der Unterstützung von „Magic Stick“ konnten wir die Reihen „Die drei??? Kids“ und „Die drei ???“



um die neuesten Titel ergänzen. Natürlich haben wir auch die „Die drei !!!“ Bücher im Bestand. Unter der Sparte Bücherhelden gibt es die „Die drei ???“ und „Die drei !!!“ aber auch schon für's erste Lesealter zum Ausleihen. Viel Spaß beim Lesen.

Öffnungszeiten

Montag:	17-19 Uhr
Donnerstag:	16-18 Uhr
Sonntag:	11.30-12.30 Uhr



Die Bücherei ist in den Ferien bis auf die Feiertage geöffnet. Außerhalb dieser Zeiten können Sie uns Ihre Nachricht gerne auf den AB hinterlassen Tel.-Nr.: 08034 907124.

Internetkatalog: www.eopac.net

E-Mail: buecherei.brannenburg@ebmuc.de

Internetseite Pfarrei: www.pv-brannenburg-flintsbach.de

Texte und Fotos: Roswitha Mickal

Palmbüscherl binden am Samstag, 28. März 2026

9 fleißige Frauen banden 72 hübsche mit bunten Bändchen geschmückte Palmbüscherl. Am Palmsonntag wurden sie geweiht und gegen eine Spende abgegeben. Diese ergab einen Betrag von € 332,- welcher für soziale Zwecke verwendet wird. Herzlichen Dank an die fleißigen Binderinnen!



Text: Elisabeth Nothelfer, Foto: Maria Huber

Maiandacht am Herz Jesu Freitag, 8. Mai 2026

Zu einer Maiandacht lud Bettina Unger die kfd Christkönig Degerndorf in die Kirche ein. Mit einer mutigen und zugleich sensiblen Betrachtung stellte sie die Situation der schwangeren, ledigen Maria damals und heute gegenüber – ein Thema, das viele der Anwesenden berührte. Musikalisch wurde die Andacht von der Singgemeinschaft der kfd gestaltet.



Eva Lehenbeuter wählte passende Lieder aus dem Psalter sowie bayerische Marienlieder aus, die Nicki Lehenbeuter mit dem Chor einstudierte. Nicki und Elisabeth Nothelfer begleiteten den Chor einfühlsam mit Gitarre und Akkordeon. Bettina bereicherte die musikalischen Beiträge zudem mit gut recherchierten Hintergründen zu den einzelnen Liedern. Die Frauen empfanden die gesamte Andacht als wohltuend und „Balsam für die Seele“.

Im Anschluss genossen alle im Clubraum einen gemütlichen Nachmittagskaffee mit einem vielfältigen Kuchenpotpourri und angeregten Gesprächen.

Ein herzlicher Dank für die Vorbereitung im Clubraum gilt Hanne-Lore Huber-Kose und Magdalena Wöckel.

Text: Eva Lehenbeuter, Foto: Nicola Lehenbeuter

für den Kalender:

So. 21.06.	14:00 Uhr	Theater Bad Endorf; Pater Rupert Mayer
Fr. 26.06.	14:00 Uhr	Handarbeiten und Basteln im Pfarrheim
Fr. 03.07.	14:00 Uhr	Andacht anschl. Kaffee und Kuchen
Fr. 24.07.	14:00 Uhr	Handarbeiten und Basteln im Pfarrheim

Jahreshauptversammlung mit zahlreichen Ehrungen

Am Freitag, 27. März, fand unsere Jahreshauptversammlung statt. Insgesamt 46 Mitglieder nahmen an der Versammlung teil. Zuvor wurde ein Kreuzweg und ein Amt für die verstorbenen Mitglieder in der Pfarrkirche gehalten.

Zu Beginn begrüßten die Vorsitzenden Angela Kaffl und Traudi Schwaiger die anwesenden Mitglieder herzlich und freuten sich über die rege Beteiligung. Nach dem Schriftführerbericht, indem die Veranstaltungen des vergangenen Jahres mit einer Diashow nochmals in Erinnerung gerufen wurden und dem Kassenbericht von Claudia Kreuz, konnten in diesem Jahr 13 Damen für ihre langjährige Mitgliedschaft geehrt werden.

Christine Kuchler und Irmi Fürle konnten für 25 Jahre geehrt werden, Annette Bliemetsrieder, Evi Schlemer, Evi Köstner, Elisabeth Fellner, für 40 Jahre und Hilde Huber für 50 Jahre Mitgliedschaft.



Pfarrer Kraus übernahm die Ehrung der beiden Vorsitzenden die ebenfalls 40 Jahre im Verein sind. Christa Gasteiger, Maria Kurz, Lydia Niedermaier und Monika Sussmann konnten leider nicht anwesend sein, Ihnen wurden ihre Ehrengaben von Traudi und Angela später zu Hause überreicht.

Evi Maier wurde für ihren großen Einsatz bei der Anfertigung sämtlicher Ehrengaben und Geschenke ausgezeichnet.

Unter dem Punkt Wünsche und Anträge hatten die Mitglieder Gelegenheit, ihre Anliegen und Ideen einzubringen.

Zum Abschluss gab die Vorstandschaft einen kleinen Ausblick auf die kommenden Termine. Mit Dankesworten und guten Wünschen an alle, wurde der offizielle Teil der Versammlung beschlossen und bei einer feinen Brotzeit, die von den Helferinnen vorbereitet worden war, konnte der Abend gemütlich ausklingen.



Am Palmsonntag konnten wir wieder vor und nach dem Gottesdienst unsere Osterkerzen verkaufen.

Am Friedhof kann man sich jetzt dank unseres neuen Friedhofbankerls besinnlich niedersitzen. Ein besonderer Dank dafür an Martin Holzner fürs betonieren des Fundaments, an Josef Schwaiger für den Biberstein und Michael Kuchler für die Sitzbank.

Weisertfrühstück und Geburtstags- und Krankenhauskaffee
 Am Mittwoch 29. April konnten wir am morgen ein Weisertfrühstück und nachmittags unseren alljährlichen Geburtstags und Krankenhauskaffee abhalten.
 Zahlreiche Mitglieder folgten ihrer Einladung und in fröhlicher Runde wurde bei Kaffee, Kuchen und einem Glaserl Sekt der Nachmittag gemütlich verbracht. Bürgermeister Jokisch bedankte sich bei dieser Gelegenheit für die langjährige gute Zusammenarbeit und verabschiedete sich auf Grund des Endes seiner Amtszeit. Auch Pfarrer Kraus richtete Worte an die anwesenden Damen.



Wir danken allen die wieder mitgeholfen haben beim herrichten und Kuchen backen!

Unsere Termine

02.07.	Theater Flintsbach
17.07. 18.30 Uhr	Kulturspaziergang
04.08.	Mutter-Oma-Kind Ausflug ins Familienland Pillersee
14.08. 14.00 Uhr	Ferienprogramm Kräuterbüschlbinden
14.08. 19.00 Uhr	Kräuterbüschlbinden mit Maria Purainer
15.08. 9.00 Uhr	Patrozinium in der Pfarrkirche mit Prozession
11.09. 14.00 Uhr	Andacht zu Maria Namen in der Pfarrkirche
13.09. 9.00 Uhr	Dirndlgwandsonntag Kfd und KAB
26.09.	Sternwallfahrt Altötting

Text und Fotos: Johanna Bichler

GEORG HARTL
BESTATTUNGEN GMBH

IHR FAMILIENBETRIEB SEIT 1939

TEL 08035-983746
 Bahnhofstraße 14
 83064 Raubling
www.hartl-bestattungen.de

UNSERE STANDORTE
 Prien, Rosenheim,
 Grassau, Bad Endorf,
 Bad Aibling, Raubling

...gemeinsam mit
 Tradition, Herz
 und Erfahrung!

Saison mit Licht und Schatten

Im April konnten die Handballerinnen und Handballer des TSV Brannenburg mit einem Ausflug zum Beach Cup nach Cavallino eine ereignisreiche und spannenden Saison abschließen. Eine Saison mit Licht und Schatten.

Allen voran die männliche B-Jugend unter dem Trainerduo Socher/Thalmeier hielt die blau gelben Vereinsfahnen so hoch



wie möglich. 12 Siege in Folge bedeuteten die Meisterschaft in der Bezirksoberliga und eine perfekte Saison. Mit der besten Abwehr und dem zweitbesten Angriff der Liga setzte diese Mannschaft in der letzten Saison Maßstäbe.

Auch die weibliche Jugend C unter dem Trainergespann Kottmann/Mikesch konnte über weite Strecken überzeugen und ging als Vizemeister aus der vergangenen Bezirksliga Saison hervor.

Bei den Seniorenmannschaften zeigte sich, dass die Mannschaften momentan einen größeren Umbruch vollziehen müssen. Nach dem Abstieg aus der Oberliga musste sich die erste Damenmannschaft erst neu finden. Nach einem Trainerwechsel innerhalb der Saison konnten die Damen unter Interimstrainer Sander am Ende einen kleinen Erfolg feiern und den dritten Platz erreichen. Die Damen 2 behaupteten sich nach dem Aufstieg in der vorletzten Saison in der Bezirksliga und konnten die Runde auf Rang sieben beenden.

Die Herren 1 zeigten am Ende zu selten ihr wahres Können. Mit rollierenden Besetzungen musste die Batzer 7 mit nur 4 Siegen aus 18 Partien als Vorletzter den bitteren Gang in die Bezirksklasse antreten. Somit werden in der kommenden Saison beide Herrenmannschaften in der untersten Liga antreten und das Ziel Wiederaufstieg angehen.

Insgesamt 12 Mannschaften, davon 8 im Jugendbereich konnten in der letzten Saison am Spielbetrieb teilnehmen. Zusätzlich konnten Bambini, Mini und zwei E-Jugend Mannschaften gemeldet werden. Die ganz kleinen treten nicht im Ligabetrieb sondern auf Spielfesten gegeneinander an. Trotz dem Motto „Spielerlebnis vor Spielergebnis“ konnten unsere Nachwuchstars tolle Spiele zeigen und sich im letzten Jahr grandios weiterentwickeln.

Auch in der kommenden Saison werden wieder für alle Jugend-Jahrgänge, startend mit dem Jahrgang 2021, Mannschaften, Training und auch Spielbetrieb angeboten. Für alle jüngeren Handballstars gibt es unsere Superminis. Wir haben in allen Mannschaften noch Plätze frei, auch unseren Erwachsenenmannschaften freuen sich über Unterstützung.

Der TSV Brannenburg Abteilung Handball bedankt sich bei allen Unterstützern und Fans, Sponsoren, Helfern und allen die uns in der Halle besucht haben für den unfassbaren Support in der vergangenen Saison und wir freuen uns auf die bereits in Planung befindliche neue Saison. Die Jugendmannschaften sind schon in die Qualifikation gestartet, und eines lässt sich bereits verraten: einige Mannschaften konnten bereits viel von Ihrem Potential ausschöpfen und werden in der kommenden Saison in höherklassigen Ligen starten können.

Wir sehen uns im September.

Text: Martin Astner, Foto: Arife Steiner

Brannenburger Schloß-Sänger gratulieren Ehrenvorstand Sepp Kaffl



v. l.: Chorleiter Anton Fellner, Jubilar Sepp Kaffl, Vorstand Bernhard Kreuz

Über 30 Jahre leitete Sepp Kaffl die Geschicke des Männergesangsvereins Brannenburg-Schloß. Zum 70sten Geburtstag ließen die Chorsänger ihren Ehrenvorstand musikalisch hochleben. Vorsitzender Bernhard Kreuz dankte Sepp Kaffl für dessen außerordentlichen Verdienste für den Männergesangsverein, erwähnte aber auch das große Engagement des Jubilars bei den anderen Ortsvereinen oder in kirchlichen Angelegenheiten, wofür er von der Gemeinde mit der Ehrenbürgermedaille ausgezeichnet wurde. Mit einer deftigen Brotzeit wurde die kameradschaftliche Treue von Sepp Kaffl ausgiebig gefeiert.

Text und Foto: Peter Prieschl

Jahreshauptversammlung des Musikfördervereins Brannenburg



Erster Vorstand Mathias Lederer konnte zahlreiche Mitglieder des Vereins sowie eine Abordnung der Musikkapelle Brannenburg zur Jahreshauptversammlung im Berggasthof Kraxenberger begrüßen. Ein Klarinettduo der Jugendblaskapelle stimmte die Anwesenden mit klangvollen

Stücken zur Tagespunktordnung ein.

Nach dem Totengedenken hielt Schriftführerin Beate Schwaiger Rückschau auf das vergangene Vereinsjahr.

Kassier Josef Kolb konnte einen positiven Kassenstand präsentieren. Nachdem die Kassenprüfer eine vorbildlich geführte Kasse bescheinigten, wurden Kassier und Vorstandschaft einstimmig entlastet. In seinem Vorstandsbericht ging Mathias Lederer auf die Aufgaben des Fördervereins ein.

Seit der Gründung 2003 unterstützt der Verein die Musikkapelle Brannenburg durch Mitgliedsbeiträge und Spenden beim Kauf von Musikinstrumenten, Noten, Lehrgänge der Dirigenten der Jugend- und Musikkapelle sowie anfallende Ausrüstungsgegenstände usw.

Er bedankte sich bei allen Mitgliedern und Spendern.

Im Bereich der Jugendarbeit wird vor allem die Jugendblaskapelle finanziell unterstützt.

Der neugewählte Vorstand der Musikkapelle Martin Schwaiger bedankte sich beim Förderverein für die gute Zusammenarbeit und die geleistete Unterstützung.

Zum Ende der Versammlung gab das Klarinettduo der Jugendblaskapelle noch eine Kostprobe.

Text: Schwaiger Beate

Erfolge für die Inntaler Schachfreunde

Vor dem letzten Spieltag im Schach-Kreisverband Inn-Chiemgau sicherte sich die 1. Mannschaft der Inntaler Schachfreunde in der A-Klasse den Meistertitel und den Aufstieg in die Kreisliga. Gegen den SC Taufkirchen gab es in



der 10. Runde einen knappen 4,5:3,5 Sieg. Für die Inntaler siegten Martin Egle, Ethan Langenhan, Prof. Dr. Hemmo Axt und Hanfried Pannen. Dieter Schönleben steuerte mit einem Remis zum Gesamterfolg bei. Am letzten, den 11. Spieltag, am 3. Mai gewann der Schachklub Lohkirchen den zweiten Tabellenplatz, der ebenfalls zum Aufstieg in die Kreisliga inn-Chiemgau berechtigt. Die erfolgreichsten Punktesammler für die erste Mannschaft waren: Leopold Herrmannsdorfer, Nußdorf 6,5, Dr. Hemmo Axt, Frasdorf 6, Ethan Langenhan, Niederaudorf 6, Martin Egle, Flintsbach 5,5, Dieter Schönleben, Oberaudorf 5,5, Christian Zaißerer, Brannenburg 5,5 Punkte.

Die Jugendmannschaft der Inntaler Schachmannschaft gewann in der U16-Kreisliga ebenfalls die Meisterschaft mit 7:1 Punkten und 11,5:4,5 Brettpunkten vor der Schachunion Ebersberg-Grafring mit 6:2 Mannschaftspunkten. Dritter wurde die Mannschaft vom TV Altötting mit 4:4 vor dem Rosenheimer Schachverein 3:5 und Schachklub Prien 0:8. Für die Inntaler Jugend gewannen auf den Brettern 3 und 4 Joshua Marschinke aus Nußdorf und Fabian Heppel aus Oberaudorf alle vier Spiele, auf dem Brett 1 gewann Simon Pichler aus Brannenburg mit 1,5 Punkten 38 % und auf Brett 2 Jakob Brunschmid aus Oberaudorf mit 2,5 Punkten 62 %. Bei der Oberbayerischen Jugendeinzelmeisterschaft, bei den Jüngsten = U10 gewann Noah Heim aus Brannenburg mit 3,5 Punkten einen erfolgreichen 12 Platz von 24 Teilnehmern.

Bei der aktuellen Vereinsmeisterschaft 2026 gewann Enrico Sessler aus Raubling mit 9 Punkten vor Hanfried Pannen, Brannenburg 9 Punkte. Dahinter platziert Thomas Mix, Rosenheim 7,5 Punkte, Dieter Schönleben, Oberaudorf 6,5, Christian Zaisserer, Brannenburg, 6 Punkte.

Nach der Vereinsmeisterschaft wird noch eine Jugendmeisterschaft ausgespielt mit 7 Teilnehmern aus den 3 Inntalgemeinden, Brannenburg, Nußdorf und Oberaudorf.

Text und Foto: Dieter Schönleben

Lebensmittel KAFFL

Brannenburg, Kirchplatz 4, Tel: 08034 7704

Seit 1867 in Familienbesitz!

An unserer Metzgereitheke erhalten Sie
frische Fleisch- und Wurstwaren
sowie warme und kalte Brotzeiten!

Täglich frisches Obst und Gemüse!

Ihr Lebensmittel- und Getränkemarkt in Ihrer Nähe

Öffnungszeiten:
von 06:30 bis 12:30 Uhr und
von 14:30 bis 18:00 Uhr geöffnet
Donnerstagnachmittag geschlossen.

Getränkemarkt

Saisonauftritt bei den Brannenburger Triathleten – Top-Leistungen in Kufstein & Halle

Am 1. Mai fiel der Startschuss für den ASVÖ Euregio Kindertriathlonzug 2026. Bei besten Bedingungen wurde der traditionelle Saisonauftritt in Kufstein ausgetragen. Beim Aquathlon galt es, zunächst eine Schwimm- und anschließend eine Laufstrecke zu absolvieren. Mit großer Begeisterung und viel Kampfgeist gingen 26 Trikids des TSV Brannenburg Triathlon im Alter von fünf bis 15 Jahren an den Start – und feierten einen gelungenen Auftakt mit zahlreichen Erfolgen.

Über Stockerlplätze freuen konnten sich: Luisa Weber (2. Platz, Jugend), Julius Müller (2. Platz, Schüler A), Hugo Weismann (3. Platz, Schüler A), Emil Schmidberger (2. Platz, Schüler B), Lena Pohlmann (2. Platz, Schüler C) und Ferdinand Plank (Schüler E). Für einige der jungen Aktiven war es der erste Wettkampfstart, dem sie mit großer Aufregung entgegengefiebert hatten. Bei der Siegerehrung gab es viele strahlende Gesichter – jedes Kind erhielt zudem ein Holz-Puzzelstück zum Sammeln über die Saison hinweg.

Im anschließenden Staffebewerb gingen sechs Teams des TSV Brannenburg an den Start. In der Mixed-Wertung sicherten sich Luisa Weber und Jamie Siliman den 2. Platz, Lotte Pfalzgraf und E-Mail Schmidberger erreichten Platz 3.

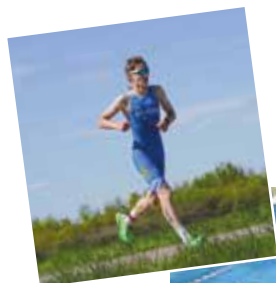
Etwas weiter entfernt fand für die Brannenburger Kader-Athleten Leon und Matylda Jozwiak der erste Wettkampf der Jugendcup-Saison in Halle statt. Der Wettbewerb gilt für Deutschlands Triathlon-Nachwuchs als wichtige erste Standortbestimmung und zugleich als Empfehlung für internationale Einsätze.

Für das herausragende Ergebnis aus Brannenburger Sicht sorgte Matylda Jozwiak in der Jugend A: Mit einem starken zweiten Platz überzeugte sie besonders auf dem Rad. Auch Leon Jozwiak präsentierte sich in der Jugend B in hervorragender Frühform. Dank einer schnellen Radleistung und eines konstant starken Rennens belegte er einen sehr guten achten Platz und schaffte damit den Sprung in die Top Ten.

Die Ergebnisse bestätigen die starke Form der Brannenburger Trikids & Teens zum Saisonauftritt. Die Vorfreude auf die kommenden Wettkämpfe ist bereits jetzt groß.

Leon Jozwiak
beim DTU Jugend-Cup in Halle
© Anita Jouwiak

Text: Petra Bots



Glückliche Trikids im Freibad Kufstein © Nadja Weber

Swim & Run für Kids und Teens im Freibad Flintsbach

Wie bereits angekündigt, organisiert die Abteilung am Sonntag, den 19.07.2026, eine Swim & Run Veranstaltung im Freibad Flintsbach. Der Wettkampf findet im Rahmen des Oberbayerischen Kids-Cups sowie des ASVÖ Kinder-Triathlon-Zugs Tirol statt. Alle sportbegeisterten Kinder und Jugendlichen aus Brannenburg und den Nachbargemeinden sind herzlich eingeladen, daran teilzunehmen.

Für alle Kids der Jahrgänge 2015 bis 2018, die sich einen Swim & Run noch nicht alleine zutrauen, besteht die Möglichkeit, als Staffel anzutreten: Eine Person schwimmt, die andere läuft.

Jeder Finisher erhält im Ziel eine Medaille.

Nach längerer Pause kehrt die Veranstaltung damit wieder ins Freibad Flintsbach zurück. Neben den Wettkämpfen erwartet die Besucher auch ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm. Die offizielle Ausschreibung sowie weitere Informationen finden sich unter: www.triathlon-brannenburg.com.

Text und Banner: Petra Bots



Kun-Tai-Ko Kinderprüfung – Erfolgreicher Start in den März

Am Freitag, 6. März 2026 stellten sich die jungen Karatekas des Kun-Tai-Ko Brannenburg ihrer nächsten Gürtelprüfung und zeigten dabei ihr Können vor den Prüfern Werner Enzinger (8. Dan), Ricardo Weiß (2. Dan) und Florian Huber (1. Dan).

Für den weißen Streifen traten Louisa Rittner, Anton Kiendl, Laurin Dornig, Nicolas Schmid, Platon Bastanzhyieva und Quirin Hesse an. Sie demonstrierten ihr Wissen in den Bereichen Selbstverteidigung, One-Steps (Technikübung mit Partner), Kihon (Grundschule) sowie in der Fallschule.

Eine besondere Herausforderung meisterte Viktoria Lesichovska, die erfolgreich die Prüfung zum Grüngurt ablegte. Neben Selbstverteidigung, One-Steps und Kihon zeigte sie zusätzlich ihr Können in Kata (Karateform), im Bruchtest sowie im Kickboxen. Die Prüfer zeigten sich mit den Leistungen aller Teilnehmer sehr zufrieden.

Mit viel Einsatz, Disziplin und Trainingsfleiß konnten alle Kinder ihre Prüfung erfolgreich bestehen und ihre neue Graduierung entgegennehmen. **Herzlichen Glückwunsch an alle Prüflinge!**



Text: I. Punzet, Foto: D. Pauli

Auf mittlerweile 710 Personen ist der Verein für Gartenbau und Landespflege Brannenburg-Flintsbach angewachsen. Bei der wie jedes Jahr sehr gut besuchten Jahreshauptversammlung in der Wendelsteinhalle dankten die drei Vorsitzenden Martina Watzlowik, Lisi Kreuz und Ingrid Reitberger allen Mitgliedern, die sich auf unterschiedlichste Weise im Verein engagieren.

Über die zahlreichen Aktionen im letzten Gartenjahr berichtete Schriftführerin Katharina Braun: Vom „Angarteln“ im März bis zu einer Wanderung im Januar hatte der Verein wieder ein abwechslungsreiches Programm zusammengestellt, das gut angenommen wurde. Zu den Höhepunkten zählten neben den Pflanzenflohmärkten im Frühjahr und Herbst mit buntem Rahmenprogramm und der Blumenzwiebelbörse auch Schnittkurse, das Gartlerfrühstück und die Beteiligung beim lebendigen Adventskalender. Viel zu bestaunen gab es beim „Über'n Gartenzaun schau'n“ in Flintsbach sowie den Ausflügen nach Abensberg / Wiesent und in den Pfaffenwinkl. Neben den Pflegearbeiten an den im Dorf angelegten Blumenbeeten kümmerten sich im letzten Jahr engagierte Mitglieder auch um den Blumenschmuck beim Gau- und beim Feuerwehrfest. Nach dem Kassenbericht von Monika Größ erinnerten die drei Vorsitzenden in ihrem Bericht an die Aktion „Mähfreier Mai“: Durch den Verzicht auf den Rasenschnitt im Mai sollen Nahrungsquellen für Insekten und die Artenvielfalt gefördert werden. In 77 Gärten wurden mit insgesamt 16.848 Quadratmetern die Erwartungen bei weitem übertroffen. Die Aktion wird auch heuer wieder stattfinden und der Verein hofft, das letztjährige Ergebnis noch zu toppen.

Nachdem letztes Jahr kein Kinderprogramm stattfinden konnte, sind heuer wieder mehrere Aktionen geplant. Lisi Kreuz, die ihre Ausbildung zur Projektgestalterin erfolgreich abgeschlossen hat, rief dazu auf, das Kindergarteln tatkräftig zu unterstützen, um auch dem Nachwuchs die Bedeutung und Schönheit der Natur nahezubringen.

Die drei Vorsitzenden dankten in ihrem Jahresbericht den Bürgermeistern der beiden Gemeinden und den Bauhofmitarbeitern für ihre Hilfen. Dass die begeisterte Arbeit des Gartenbauvereins auch weiterhin anhalten möge, wünschte Brannenburgs Bürgermeister Matthias Jokisch in seinem Grußwort.

Martina Pichler und Christina Erdl berichteten über den Fotowettbewerb „Was kreucht und fleucht und blüht denn da in meiner ungemähten Wiese?“, bei dem Ute Balleisen, Martina Estner und Martina Grenz mit ihren Bildern den Sieg davontrugen. Heuer gibt es wieder einen Blumenschmuckwettbewerb, bei dem sich alles um „Meine Rosenpracht“ dreht. Anmeldungen dazu sind bis zum 31. Mai möglich. Faszinierende Bilder und beeindruckende Tonaufnahmen präsentierte Philipp Herrmann, auch bekannt als „Vogelphilipp“ in seinem faktenreichen und gleichzeitig kurzweiligen Vortrag über die heimische Vogelwelt. Der Ornithologe und Verhaltensforscher erläuterte spezifische Eigenarten der Tiere und gab Tipps zum Erkennen der gefiederten Freunde.



Ute Balleisen und Martina Grenz siegten zusammen mit Martina Estner (nicht anwesend) beim letztjährigen Fotowettbewerb. Ingrid Reitberger, Martina Pichler, Lisi Kreuz, Martina Watzlowik und Christina Erdl (von links) gratulierten den Gewinnerinnen.

Am 25. April fand wieder der Pflanzenflohmarkt am Brannenburg Rathaus statt. Am 22. Mai wird am Gartenhaus ein Dokumentarfilm über Wildbienen und Artenschutz gezeigt und am 20. Juni gibt es das Gartlerfrühstück mit einem Vortrag über Bauchgesundheit. Das komplette Jahresprogramm sowie aktuelle Änderungen sind auf der Internetseite unter www.gartenbauverein-brannenburg-flintsbach.de abrufbar.

Die traditionelle Tombola mit vielen gespendeten Preisen beendete die Jahreshauptversammlung.

Text und Foto: Maria Stuffer-Chunphetch

Regionalmesse „Wendelstein LebensArt“

Die erste Wendelstein LebensArt am 9. Mai war ein voller Erfolg und begeisterte zahlreiche Besucherinnen und Besucher mit einer gelungenen Mischung aus regionalen Ausstellern, kreativen Ideen, Genuss, Inspiration und persönlichem Austausch.



Die Messe bot eine vielfältige Auswahl an Ausstellern aus den Bereichen Gesundheit, Lifestyle, Handwerk, Kreativität und Genuss. In angenehmer Atmosphäre konnten die Gäste neue Produkte entdecken, interessante Gespräche führen und einen abwechslungsreichen Tag erleben.

Besonders erfreulich war das durchweg positive Feedback der Besucher und Aussteller. Viele lobten die herzliche Stimmung, die gute Organisation sowie die besondere Vielfalt der Messe. Die Wendelsteinhalle verwandelte sich an diesem Tag in einen lebendigen Treffpunkt voller Begegnungen und neuer Impulse.

Ein großes Dankeschön gilt allen Ausstellern, Helferinnen und Helfern sowie natürlich allen Besucherinnen und Besuchern, die die Wendelstein LebensArt zu einem rundum gelungenen Event gemacht haben. Ohne diese großartige Unterstützung wäre eine solche Veranstaltung nicht möglich gewesen.

Und eines steht bereits fest:

Die nächste Wendelstein LebensArt steht schon in den Startlöchern - Fortsetzung folgt!

Text und Foto: Claudia Michaelis



Vereinsabend 2026

Am Samstag, 18. April fand der Vereinsabend des GTEV „Riesenkopf“ Degerndorf als Auftakt für unser Jubiläumsjahr statt. In ihrer Begrüßung schwor Erste Vorständin Johanna Muhr die Mitglieder noch einmal auf das Fest anlässlich des 125-jährigen Jubiläum und die intensive Zeit, die vor dem Verein liegt, ein. Außerdem erinnerte sie an die weiteren Feste in diesem Jahr: Im Juli findet in Nußdorf das Gaufest statt und im August sind wir bei unserem Patenverein Grainbach zum Jubiläum eingeladen. Anschließend übergab sie an Magdalena Astner, die wie immer gekonnt durch den Abend führte.



Mit einem abwechslungsreichen Programm wurde ein kurzweiliger Vereinsabend gestaltet. Im ersten Teil zeigte der musikalische Nachwuchs, was er kann. Martin, Marie, Markus, Magdalena und Marina zeigten an ihren Instrumenten, was sie gelernt haben, die Trachtlerkinder überprüften gemeinsam mit den Zuschauern, „wer oller do is“ und der Astner Zwoagsang spielte gewohnt unterhaltsam auf. Im weiteren Verlauf zeigten die Plattlergruppen in voller Stärke, dass sie für das Festzelt bereit sind. Seit Samstag ist auch der Verein bereit für das Fest, denn ein letzter Punkt in den Vorbereitungen war noch die zu vergebene Aufgabe eines Schirmherrn. Diese konnte im Rahmen des Vereinsabends an Christian Zweckstätter, aktueller 3. Bürgermeister und designierter Erster Bürgermeister von Brannenburg, erfolgreich vergeben werden. Der „Zweckel“ bedankte sich herzlich für die Ehre und freut sich auf das Fest als Einstieg in sein neues Amt. Wir bedanken uns herzlich für die Übernahme der Schirmherrschaft und hoffen, dass er für gutes Wetter sorgt!

Auch heuer konnten wieder zahlreiche Ehrungen vorgenommen werden. So wurden Johanna Muhr, Regina Berger jun., Johanna Oberauer, Monika und Josef Huber, Sebastian Bichler und Franz Hefter für 25 Jahre, Franziska Eberl, Elisabeth Ast-

ner, Edeltraud Bauer, Sieghilde Höfer, Veronika Klostermaier, Sabine Laab, Annemarie Zellner-Moser, Rudi Zellner, Michael Binder, Anton Feicht, Georg Feicht, Marti Feicht und Franz Limmer für 50 Jahre, Antonie Sonnendorfer, Emil Hörhammer und Martin Laab für 60 Jahre und Irene Buchberger, Hans Breu sen. und Hans Stadler sen. für 70 Jahre Mitgliedschaft geehrt. Der Trachtenverein bedankt sich bei allen Geehrten für die langjährige Unterstützung und Treue!

Zweiter Gauvorstand Mäx Kronberger durfte außerdem unserer Ersten Vorständin Johanna Muhr das silberne Gauehrenabzeichen verleihen.



*Erste Vorständin Johanna Muhr, Martin Laab,
Zweiter Vorstand Sepp Oberauer*

Ein seltener Höhepunkt war die Ernennung des ehemaligen Ersten Vorstandes Martin Laab zum Ehrenmitglied des GTEV „Riesenkopf“ Degerndorf.

Bevor die Jugend 2 den Abend mit dem Sterntanz beendete, wurden noch die Gewinner des Malwettbewerbes zum Festzelt gekürt. Gewonnen hat Marina Oberauer mit ihrem Bild von unserem Vereinslogo. Alle Bilder können im Juni in der Bar bewundert werden.

Ein großer Dank geht an die Jugendleiter und Vorplattler, die sich das ganze Jahr um den Nachwuchs kümmern und den Kindern jede Woche unsere Traditionen und Bräuche mit viel Herzblut weitergeben.

Vielen Dank auch an die Musikkapelle Brannenburg fürs Aufspielen und dass sie unser Jubiläum als Festmusik begleitet.

Die Festwoche startet im Festzelt an der Sudelfeldstraße am Donnerstag, den 11. Juni mit dem Bieranstich unter dem Motto „Plattler, Bier und Blasmusik“ mit der Musikkapelle Brannenburg. Weiter geht's am Freitag, 12.06., mit dem Bier- und Weinfest. Hier spielen die Doiwinkel-Musi und das Onkel Bazi Orchester auf. Am Sonntag, 14.06., ist der große Festtag mit Gottesdienst um 10 Uhr und Festzug um 14 Uhr. Den Festabschluss bildet am Montag, 15. Juni das traditionelle Kesselfleischessen mit der Musikkapelle Großholzhausen.



**Wir freuen uns auf viele Gäste, die mit uns
unser 125-jähriges Jubiläum feiern!**

Pressewartin V. V., Fotos: Julia Binder-Frey



Ganz Brannenburg feiert mit: OELCHECK begeistert mit Tag der offenen Tür zum 35-jährigen Jubiläum

Ein echtes Fest für die ganze Gemeinde: Zum 35-jährigen Firmenjubiläum öffnete die OELCHECK GmbH am Kerschelweg ihre Türen – und zahlreiche Brannenburgerinnen und Brannenburger sowie Gäste aus der Umgebung folgten der Einladung. Bei bestem Frühlingswetter strömten über 1.500 Besucher auf das Firmengelände und erlebten einen abwechslungsreichen Tag für Groß und Klein.

Das familiengeführte Unternehmen ist seit 1991 fest in Brannenburg verwurzelt und hat sich von hier aus zu einem europaweit führenden Labor für Öl- und Schmierstoffanalysen entwickelt. Trotz internationaler Tätigkeit ist die Verbundenheit zur Region bis heute ein zentraler Bestandteil der Unternehmenskultur.

Der Tag der offenen Tür bot eine seltene Gelegenheit, hinter die Kulissen des Labors zu blicken. Die Führungen durch die modernen Analysebereiche waren schnell ausgebucht. Viele Besucher nutzten außerdem die Gelegenheit, bei Präsentationen mehr über die Arbeit und Entwicklung von OELCHECK zu erfahren.

Rund um das Labor verwandelte sich der Kerschelweg in ein lebendiges Festgelände: Mit Foodtrucks, Festzelt, Musik und gemütlichen Sitzbereichen war für das leibliche Wohl und eine entspannte Atmosphäre bestens gesorgt. Besonders die kleinen Gäste kamen bei der Kinder-Rallye voll auf ihre Kosten – mit kreativen Stationen wie einem Schleim-Labor, einem Geschicklichkeitsparcours und einem Roboterhund.



Ein Höhepunkt des Tages war die Wissenschaftsshow der „PHYSIKANTEN“, die mit spannenden Experimenten und viel Humor ein begeistertes Publikum anzog und das Festzelt bis auf den letzten Platz füllte.

„Wir sind überwältigt von der großen Resonanz und der positiven Stimmung an diesem Tag“, sagt Petra Bots, Geschäftsführerin und Miteigentümerin der OELCHECK GmbH. „Es war uns ein echtes Anliegen, unseren Nachbarinnen und Nachbarn einmal zu zeigen, was wir hier in Brannenburg täglich leisten – und gleichzeitig gemeinsam zu feiern.“

Den gelungenen Abschluss des Jubiläumstages bildete am Abend ein festlicher Galaabend für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, deren Begleitpersonen sowie geladene Gäste.

Mit dem Tag der offenen Tür hat OELCHECK nicht nur sein Jubiläum gefeiert, sondern auch ein Zeichen der Verbundenheit mit der Gemeinde Brannenburg gesetzt.

Text und Fotos: Petra Bots



PRECHTL
Hier geht's mir gut



Bad Aibling
Brannenburg
Raubling
Bad Feilnbach
Oberaudorf

Ebersberger Str. 1
Nußdorfer Str. 35
Friedrich-Fuckel-Str. 3
Kufsteiner Str. 44
Geigelsteinstraße 8

Wahre Liebe brutzelt auf dem Grill.



Steak & Beef Woche ab 15. Juli 2026 in allen Märkten.*

Freu dich auf eine besondere Auswahl an erstklassigen Steak Cuts und Beef-Spezialitäten aus aller Welt. Ob zart, saftig oder intensiv im Aroma – bei unserer Steak & Beef Woche kommen echte Fleischliebhaber voll auf ihre Kosten. Von beliebten Klassikern bis hin zu besonderen Spezialitäten präsentieren wir feinste Cuts, ideal für Grill und Pfanne. Jedes Stück steht für beste Qualität, sorgfältige Auswahl und puren Genuss. Neu in diesem Jahr: Ausgewählte Stücke vom Rosenheimer Weidefleisch – regionaler Fleischgenuss, der begeistert. Artgerechte Weidehaltung, kurze Wege und echtes Handwerk aus unserer Heimat sorgen für unverwechselbaren Geschmack und höchste Transparenz. Einfach kommen, entdecken, genießen!

* = in Bad Feilnbach an der Bedienungstheke erhältlich

Öffnungszeiten: Montag bis Samstag 8.00 bis 20.00 Uhr

[precht.de](https://www.precht.de)

Gemeinschaftsausstellung „Abstrakt und Realistisch“ von Renate Trobisch und Bernhard Pichler in der Allianz Hauptvertretung Melanie Alibrandi

Die Nußdorfer Künstlerin Renate Trobisch und der Brannenburger Künstler Bernhard Pichler stellen gemeinsam vom 11.5.26 bis Ende August 2026 in der Allianz Hauptvertretung Melanie Alibrandi, in der Kufsteiner Straße 17, aus. Dabei bestreitet Trobisch mit ihren oft großformatigen und farbtintensiven Werken und Objekten den abstrakten Teil, Bernhard Pichler mit seinen transparenten Aquarell-Bildern den realistischen Teil, die sich zu einem faszinierenden Gesamtkunstwerk zusammenfügen. Für beide Künstler ist es bereits die zweite Ausstellung in diesen Räumlichkeiten, jedoch Premiere für ihre Gemeinschaftsausstellung dort. Frau Alibrandi freut sich doppelt über die Gelegenheit, die beiden Künstler erneut in ihren Räumlichkeiten begrüßen zu dürfen – passend zum 10-jährigen Jubiläum ihrer erfolgreichen Übernahme der Allianz Hauptvertretung in Bad Feilnbach von Georg Karosser in diesem Jahr.

Renate Trobisch, die kürzlich ihren 85. Geburtstag feiern konnte, fand nach Beendigung ihrer aktiven Zeit in der Springreiterei vor ca. 30 Jahren, endlich Zeit und Muße, sich einer weiteren Leidenschaft, die sie schon immer gehegt hatte, zu widmen – der Kunst. Sie besuchte regelmäßig Kurse an der Kunstakademie in Bad Reichenhall, u. a. bei Claus

Hipp (dem sie bereits aus ihren Reiterjahren freundschaftlich verbunden war), Peter Tomschiczek und Peter Casagrande. Die Künstlerin hat sich ganz der abstrakten Kunst verschrieben, die sie auf und mit den unterschiedlichsten Materialien, die ihr gerade zur Verfügung stehen, z. B. Klavierlack, Bitumen, Schwemmholz oder Collagen, schafft. Inspirieren lässt sie sich dabei von den Dingen, die momentan für sie von Bedeutung sind. Dadurch entstehen auch unterschiedliche Phasen in ihrem Kunstschaffen, wie z. B. die „Blaue Phase“. Ihre Werke präsentiert sie regelmäßig in Ausstellungen in der näheren und weiteren Region, unter anderem in München, Rosenheim, Wasserburg, Prien, Bayrischzell, Brannenburg. Bernhard Pichler lernte zunächst im Rahmen einer Ausbildung zum Maßschneider skizzieren, konnte sich jedoch aus finanziellen Gründen nicht den Traum eines weiterführenden Studiums erfüllen. So war er zunächst bei einem exklusiven Münchner Maßschneider tätig, bevor er mit seiner Ehefrau wieder nach Brannenburg zurückkehrte und zunächst für die damalige Firma Dr. Helbig, heute Anita, arbeitete und später die Leitung der



Schneiderei der Bundeswehr übernahm. Durch eine schwere Krankheit kam er im Jahr 2006 im Rahmen einer Therapie zur Aquarellmalerei. Deren Faszination ließ ihn nicht mehr los und über

eine Empfehlung gelangte er schließlich auch an die Akademie Hohenaschau, was ihm einen ernsthaften Einstieg in die Materie ermöglichte. Bei zahlreichen Dozenten, u. a. Maximilian Schmetterer, verfeinerte er seine Technik und vertiefte seine Liebe zum Aquarellieren. Seine Motive findet er einerseits in der Natur, andererseits durch Vorlagen wie Photographien oder Kalenderblätter. Häufig finden sich hierbei zarte Blumenbilder, Landschaften und seit einiger Zeit auch Tiermotive, wohingegen Menschen eher andeutungsweise gezeigt werden. Pichlers Aquarelle bestechen durch ihre zarten und transparenten Farbtöne und Farbverläufe. Man spürt die Begeisterung und Hingabe des Künstlers während des Schaffensprozesses, die dem Werk eine Seele verleihen.

Beide Künstler sind langjährige Mitglieder der Neuen Künstlerkolonie Brannenburg.

Eröffnet wurde die Ausstellung am Freitag, den 08.05., mit einer Vernissage um 19.00 Uhr. Die regulären Öffnungszeiten sind Montag bis Donnerstag, jeweils von 9.00 bis 13.00 Uhr oder nach Vereinbarung unter Tel. 08034 2853

Text: Claudia Pfurtscheller

Malerisches Inntal

In den Räumen der Tourist-Information Brannenburg lädt Dr. Georg Werner während der Öffnungszeiten zu einer künstlerischen Entdeckungsreise ein. Aktuelle Arbeiten und limitierte Editionen eröffnen neue Perspektiven auf die vertraute Landschaft des Inntals – gesehen mit dem geschulten Blick eines Malers.

Die Bilder verbinden genaue Naturbeobachtung mit dem Blick auf die kulturellen Spuren der Region. Als promovierter Volkskundler und Maler entdeckt Werner auch abseits der bekannten Wege immer wieder neue Motive. Besonders das Inntal inspiriert ihn zum Fotografieren, Zeichnen und Malen.



Bereits vor über 150 Jahren reisten Münchner Künstler regelmäßig ins Inntal, um hier zu arbeiten. Während sie damals mit der Eisenbahn nach Brannenburg kamen, erreicht Georg Werner, Vorsitzender der Neuen Künstlerkolonie Brannenburg, seine Motive direkt.

Sein künstlerischer Ansatz zielt weder auf eine bloße Imitation der Wirklichkeit noch auf eine völlige Abstraktion. Vielmehr hält er Stimmungen und Empfindungen fest, die sich aus der unmittelbaren Begegnung mit der Landschaft ergeben. Seine Bilder zeugen von der Liebe zu seiner zweiten Heimat, ohne in das Kitschige und Liebliche der Aquarellmalerei abzudriften. Die Ausstellung lädt **ab 8. Juni** dazu ein, das Inntal neu zu sehen – aus der Perspektive eines Malers.

Text und Fotos: Dr. Georg Werner

Hochwasserschutz von Hain System-Bauteile Schutzbrief und verlängerte Herstellergarantie

Starkregen, Überschwemmungen und Hochwasser: Mit steigendem Grundwasserspiegel rund ums Haus wird das Untergeschoss und damit auch oft wertvollen Gegenstände gefährdet. Man denke an Waschmaschine, teures Sportequipment oder Familienerbstücke von ideellem Wert. Bei Souterrain-Wohnungen ist die gesamte Einrichtung von einem Wasserschaden betroffen. Die im wörtlichen Sinne wasserdichte Lösung bietet der erfahrene Experte Hain System-Bauteile. Am effektivsten ist die Kombination aus Hochwasser-Fenstersystemen und den Lichtschächten. Schutzbriefe bieten zusätzliche Sicherheit.



Mehr Informationen unter: Telefon 08039 9064-0 oder <https://www.hain-system-bauteile.de/systemloesungen/hochwasserschutz/>



Foto: www.hain-system-bauteile.de

270 € THG-Prämie.

Einreichen. Kassieren. Fertig.

Gültig bei 100 % elektrischem Antrieb.

Bei uns
ist mehr
drINN.



INNergie

AUS DER REGION, FÜR DIE REGION.

Gewitter? Starkregen? Kellerüberflutung?

WIR LASSEN SIE NICHT IM REGEN STEHEN

Hochwasserschutz für Kellerräume.

KOMPETENZZENTRUM KELLER
Am Hain 1-13 · 83561 Ramerberg
hain-system-bauteile.de



KELLER-
FENSTER,
LICHT-
SCHÄCHTE
UND MEHR ...

GEPRÜFT HOCHWASSERDICHT
28
TAGE

